

Haller Willem


HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 337
September 2014

Herausgeber:
Haller Willem

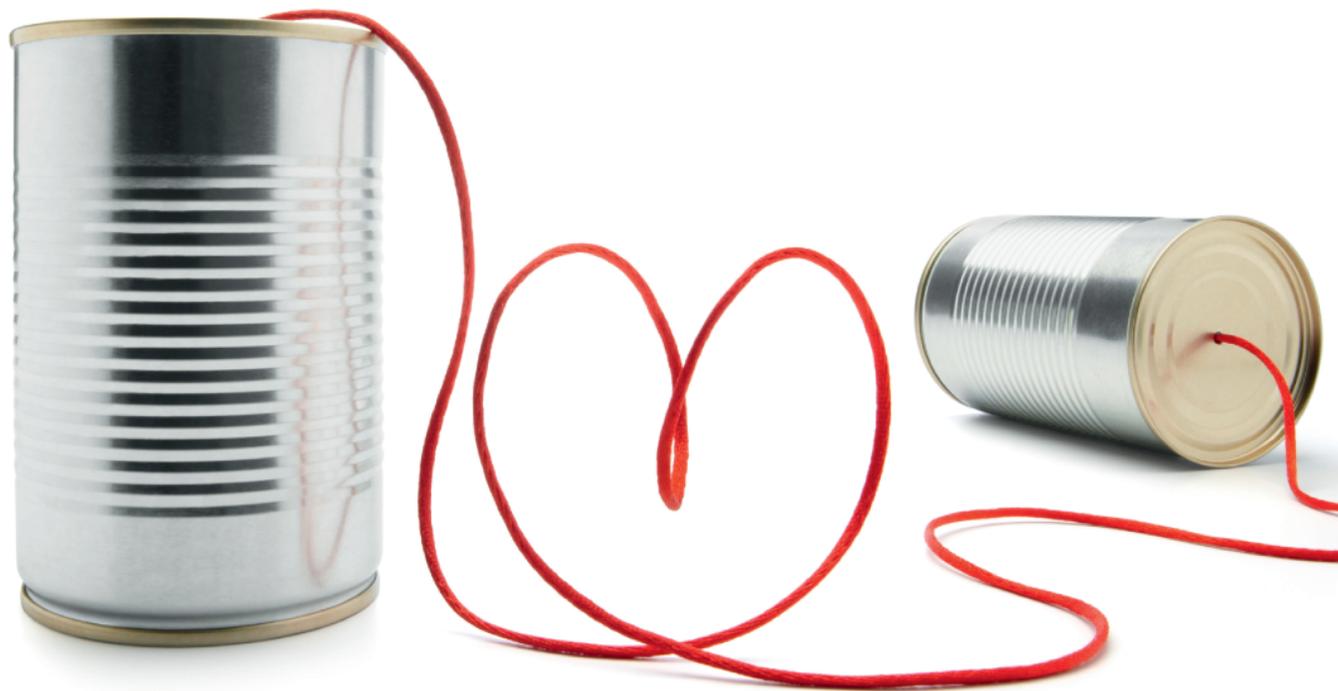
Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

Wir verbinden Menschen!



Mtl.
32,90 €*
sinkend!

BITel Treuetarif

Telefon und DSL einfach und schnell

Technik und Service – verlässlich vor Ort

Infos unter 05 21 | 51 51 55 · www.bitel.de

 www.facebook.com/BITel.de

BITel

* Der „BITel Treuetarif“: Als Analog- oder ISDN-Mehrgeräteanschluss inkl. Flatrate ins deutsche Festnetz (ausgenommen: Sonderrufnr./ Mehrwertdienste) und DSL-Flatrate von 768 kBit/s bis zu 16 MBit/s | Der Tarif beinhaltet drei automatische Rabattstufen nach 2, 4 und 6 Jahren | Mtl. Grundpreis 32,90 € sinkend bis mtl. 26,90 € | Bei ununterbrochener Vertragslaufzeit in diesem Tarif – keine Anrechnung aus anderen BITel-Tarifen | Online-Rechnung | Mindestvertragslaufzeit 24 Monate | kein Call-by-Call/ Preselection | Voraussetzung ist ein geeigneter DSL-Router (optional Kauf oder Miete) | Einmaliger Anschlusspreis/ Neuanschluss: 39,90 € | Anschlussübernahme/ aktiver Anschluss: 0,- € | Alle Preise inkl. 19% MwSt. | Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Der September

Das ist ein Abschied mit Standarten aus Pflaumenblau und Apfelgrün. Goldlack und Astern flaggt der Garten, und tausend Königskerzen glühn.

Das ist ein Abschied mit Posaunen, mit Erntedank und Bauernball. Kuhglocken läutend ziehn die braunen und bunten Herden in den Stall.

Das ist ein Abschied mit Gerüchen aus einer fast vergessenen Welt. Mus und Gelee kocht in den Küchen. Kartoffelfeuer qualmt im Feld.

Das ist ein Abschied mit Getümmel, mit Huhn am Spieß und Bier im Krug. Luftschaukeln möchten in den Himmel. Doch sind sie wohl nicht fromm genug.

Die Stare gehen auf die Reise. Altweibersommer weht im Wind. Das ist ein Abschied laut und leise. Die Karussells drehn sich im Kreise. Und was vorüber schien, beginnt.

E.Kästner

Unsere Sommerpause ist vorbei und die September-Ausgabe liegt frisch gedruckt vor Ihnen. Wir wünschen ganz viel Freude beim Lesen und Entdecken der vielen Neuigkeiten, Nachberichten und Vorankündigungen.

Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer und das HallerWillem-Team

9. Haller Herbst stimmt auf die kommende Jahreszeit ein



Herzlich willkommen zum Haller Herbst! Stefan Barz, Simone Barteldrees, Rainer Neumann und Danilo Ceotto laden im Namen der HiW in die Haller Innenstadt ein.

Bereits zum neunten Mal findet am ersten September-Wochenende der Haller Herbst statt, der rund um den Ronchinplatz, in der Bahnhofstraße, in der Rosenstraße und in der Gartenstraße in die Haller Innenstadt lockt. In diesem Jahr wird es der 7. September sein, an dem einige engagierte Kaufleute der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft ab 11 Uhr für alle Besucher ein Fest zum Feiern, Genießen und Stöbern organisieren. Mittelpunkt ist der Ronchinplatz, der wieder herbstlich geschmückt sein wird - mit Strohballen, Maispflanzen, Kürbissen und Sonnenblumen und der mit einem kleinen Biergarten zum Verweilen einlädt. Sitzgelegenheiten bieten außerdem die Strohballen, die das HallerWillem-Denkmal umrahmen und meist zu fortgeschrittenem Zeitpunkt zum Spielen und Toben genutzt werden. Natürlich gehören zu einem Stadtfest Bratwurst und Pommes und kalte Getränke. Dazu gibt es außerdem Kaffee und Kuchen aus dem Café Pavot, die zum dritten Mal zum kulinarischen Genuss beitragen, sowie Wein, Bier, Sprudel und natürlich leckere Säfte aus der Haller Fruchtsaftkellerei Barteldrees. „Wir bieten wieder den Charme eines familiären, besinnlichen Festes zum Entspannen und Genießen,“ beschreibt Rainer Neumann den

Anspruch an den beliebten Haller Herbst, der sich erfolgreich im HiW-Veranstaltungskalender etabliert hat. Neben dem kulinarischen Angebot auf dem Ronchinplatz laden außerdem die Haller Geschäftsleute zwischen 13 und 18 Uhr zu einem ge-



Danilo Ceotto zaubert eigens für den Haller Herbst ein köstliches Kürbiseis mit Amarettistreuseln.

mütlichen Einkaufsbummel durch ihre Geschäfte ein. Hier finden die Besucher die erste Herbstware für die kommende Modesaison und die letzten Sommer-Schnäppchen. Verschiedene Aktionen in den einzel-

Geschenk-Ideen bei **Bunselmeyer** in der Sparkassen-Passage



Präsente für jeden Anlass

Tel. 05201 9710097 · www.bunselmeyer.de

Täglich von 8.00 bis 18.30 durchgehend geöffnet!

Hörster Blumenfeld

Sommerblumen zum Selberpflücken!

Klaus-Peter Fritsche · Tel. (05201) 63 48
Hörster Straße · Stockkämpen ➔ Schloß Holtfeld

himolla
Fernsehessel
mit stufenloser Aufstehhilfe durch Motor

	Aktionspreis € 1298.-	Aktionspreis € 998.-
Lederbezug dunkelbraun	Abholpreis jetzt ab € 898.-	Abholpreis jetzt ab € 769.-
		Stoffbezug mittelbraun

Möbel Vollmer Ständig mehr als 50 Ruhesessel am Lager und kurzfristig lieferbar
Halle Rosenstr. 13 Tel. 0 52 01 / 24 32
A. Vollmer KG · 33790 Halle/Westf.

nen Läden bereichern zudem das Fest. So kreiert Danilo Ceotto eigens für den Haller Herbst ein Kürbiseis. Der Eis-Spezialist hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt und zaubert immer wieder köstliche Variationen in die Eistheke am Ronchinplatz. Das Kürbiseis stellt er aus gekochten Kürbissen mit Amarettistreuseln her. Die verwendete Kürbissorte ist besonders gelb und besonders süß. „Es ist ein Creme-

eis,“ erklärt er und wenn es bei den Kunden ankommt, bereichert es den gesamten Herbst über das Eis-Angebot bei Ceotto. „In Italien macht man viel mit Kürbis,“ erzählt Ornella aus ihrer Heimat. So findet man neben Eisspezialitäten auch Kürbis-kreationen in den Konditoreien. Dann drücken wir die Daumen für gutes Wetter, dass am 7. September zum Bummeln, zum Verweilen und zum Eisessen lockt. -sig-■

Sehen, Stöbern und Erleben ...



Monika Haumann und Martina Schoregge (re) laden zum September-Flohmarkt auf den Kirchplatz ins Haller Herz ein.

Unter diesem Motto steht auch der September-Flohmarkt der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft, der am 6. September stattfinden wird - im Rahmen des Haller Herbstes, der am folgenden Sonntag auf den Ronchin-Platz lockt. Rund um die Haller St. Johanniskirche sind alle herzlich willkommen, die ausrangierte Haushaltswaren, Kleidungsstücke, Spielsachen, Baby- und Kinderartikel und schönen Trödel unter die Leute bringen wollen. Sie können sich ab der Morgendämmerung ein schönes Plätzchen für ihren Tapeziertisch suchen („Bitte nicht so früh mit Rücksicht auf die

Anwohner des Kirchplatzes!“) und dort ihren Stand aufbauen. „Wir nehmen unverändert pro Tapeziertisch 10 Euro,“ erklärt Martina Schoregge das unbürokratische Konzept, dass sich seit der Einführung gut bewährt. „Wir gehen dann herum und kassieren“, ergänzt Monika Haumann. Beide organisieren den Flohmarkt seit vielen Jahren gemeinsam und sind ein eingespieltes Team. Wichtig ist ihnen, dass nur private Anbieter mitmachen, damit die Veranstaltung so bleibt, wie sie seit Jahren (beliebt) ist: ein Flohmarkt mit Herz im Herzen von Halle. Zwischen 8 und 14 Uhr sind dann alle Schnäppchenjäger und Flohmarktfreunde herzlich willkommen, zu sehen, zu stöbern und zu erleben. Für das leibliche Wohl sorgen ein Bratwurststand sowie die fleißigen Damen und Herren des Café Gegenüber, die leckeres Frühstück, Kaffee und Tee anbieten. Außerdem stehen den Besuchern in der Remise die Toiletten zur Verfügung. Bleibt nur noch die Daumen zu drücken für trockenes Wetter! Alles andere läuft inzwischen von selbst..... -sig-■

Jaekel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Altbaucharme in Halle Westf.

Charmanter Altbau mit ca. 133m² Wohnfläche auf ca. 836m² Grundstück in guter zentrumsnaher Lage in Halle Die Immobilie ist renovierungsbedürftig, hat aber eine Renovierung verdient!!
Kaufpreis: € 195.000
zzgl. 3,57% Courtage
Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Telefon 0521-93846974
www.jaekel-immobilien.de

SEIFERT
Meisterbetrieb Zimmerei

Tradition seit 1876

Volker Seifert
Zimmermeister

Langer Brink 33 · 33790 Halle
Tel 0 52 01-73 69 28 · Fax 73 69 29
Mobil 01 72-9 70 73 77
info@zimmerei-seifert.de

SEPTEMBER - TERMINE	06.09. von 8-14 Uhr HiW-Flohmarkt	Kirchplatz
	06.09. von 14-22 Uhr Gemeindefest Künsebeck	Künsebeck
	07.09. ab 11 Uhr Haller Herbst	Innenstadt
	14.09. von 11-17 Uhr Lindenfest	Kath. Kirche Stockkämpen
	14.09. von 14-16 Uhr Tag des offenen Denkmals	St. Johanniskirche
	20. & 21.09. ab 11 Uhr 27. Piomer Kartoffelmarkt	Borgholzhausen
	13.-21.09. Organisch - Engel/Enderwelt/Kasper	Alte Lederfabrik
	19.09. um 20 Uhr Female Affairs - A-capella-Konzert	Remise
	28.09. von 11-18 Uhr Haller Umweltmarkt	Remise
	03.10. ab 8.30 Uhr 16. Haller Volkswandertage	Rund um Halle
	Gerry Weber World	
	06.09. um 19.30 Uhr Linda Hesse & Band	Gerry Weber Event Center
	13.09. um 20 Uhr AIDA - Opernerlebnis	Gerry Weber Stadion
	19.-21.09. ab 14 Uhr My Way - Die Messe für Lifestyle und Genuss	Gerry Weber Event Center
	26. & 27.09. ab 19 Uhr Oktoberfest 2014	Gerry Weber Event Center
05.10. um 20 Uhr Ute Lemper - Last Tango in Berlin	Gerry Weber Event Center	
Flohmärkte		
06.09. von 14-16.30 Uhr Secondhand Verkauf Kita Regenbogen	Martin-Luther-Haus	
13.09. von 14-17 Uhr Secondhandbörse "Reine Frauen Sache(n)"	Remise	
21.09. von 9-14 Uhr Wichtelmarkt	Remise	
27.09. von 11-13 Uhr Second-Hand-Flohmarkt	Grundschule Gartnisch	
27.09. von 13-16 Uhr Flohmarkt rund ums Kind	Gemeindehaus Hörste	

diestelkamp
tischlerei gbr. **strathmann**

weststr. 87 · halle · fon 85 99 384 · mail@diestra.info

Haller Umweltmarkt 2014 am 28. September



Auf dem Haller Umweltmarkt informieren zahlreiche Anbieter aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz. Stände mit fair gehandelten Produkten, Gesundheitsberatung, Energieberatung, Photovoltaik, Imkerei, Kräutern, Stauden, Regenwald, Holzkreationen, Keramik oder die Waldschule sind ebenso vertreten wie Stände, die zum Mitmachen einladen. Andreas Bader, Gartenfreund und Hobby-Ornithologe aus Halle (Westf.) wird um 15.00 Uhr in seinem Vortrag zum Thema: „Lebensraum Garten - Vielfalt durch Toleranz“ seinen Zuhörern anhand einer Powerpoint-Präsentation viele Tier- und Pflanzenarten vorstellen, die im naturnah angelegten Garten erwartet werden können. Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) hat im Mai in Bonn das Ergebnis einer Studie vorgestellt, wonach die Deutschen offenbar „Wildnis“ mögen. Sie halten sich gerne in naturnahen Bereichen auf, in Naturparks und Nationalparks und haben ein realistisches Gespür für die nachhaltige Nutzung der Natur. Die Lebensräume für Pflanzen und Tiere sollen auf Dauer erhalten bleiben sowie die Eigenart und Schönheit der Landschaft. Insofern ist es verwunderlich, dass viele Hausbesitzer bei ihrer Gartengestaltung diesem Grundbedürfnis nach „Wildnis“ nicht Rechnung tragen. Durch Veränderung der Kulturlandschaft sind in den letzten Jahrzehnten viele naturnahe Bereiche weggefallen, viele Tier- und Pflanzenarten haben dadurch ihren Lebensraum verloren. Gartenbesitzer haben die Möglichkeit, im eigenen

Umfeld durch naturnahe Gartengestaltung einerseits ihrem Bedürfnis nach Naturnähe Rechnung zu tragen, andererseits können sie dazu beitragen, den Verlust an biologischer Vielfalt in der Landschaft auszugleichen. Der Gartenvortrag soll insofern aufzeigen, welche Möglichkeiten jeder Gartenfreund hat, durch Bepflanzung mit heimischen Blumen und Gehölzen viele Tier- und Pflanzenarten in seinem Umfeld anzusiedeln. Die Musik kommt in diesem Jahr von der Zwei-Mann Kapelle: mit entzückender Virtuosität spielt Andreas Prante Akkordeon. Sein Instrument ist zugleich Bass-, Harmonie-, Melodie- und Solo-Instrument. Eine Holzboxe, die zu einer kleinen „Schweineorgel mit Celesta-Sound“ umgebaut wurde, ist weiterer Bestandteil des Instrumentariums. Wolfgang Voss bearbeitet mit sinnlicher Präzision sein einzigartiges Schlagwerk, das er mit Cymbeln, Tempelblöcken, Kuhlglöcken und diversen Felltrommeln bestückt hat. Mit seinem XXL-Waschbrett sorgt er nicht nur für den Rhythmus des Duos, sondern auch für einen originellen optischen Genuss. Die beiden Musiker haben ihre ganz besondere, skuril-musikalische Welt erschaffen. Cajun und Zydeco, Swing und Blues, Musette und Weltmusik gehören zum musikalischen Sammelsurium der Zwei-Mann-Kapelle. Der Haller Umweltmarkt lädt zum Informieren und Verweilen ein. Es gibt verschiedene Angebote für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ■

Sommerkonzert des Flöten-Ensembles Pffiffikus



Das Pffiffikus Ensemble präsentiert noch einmal eine große musikalische Bandbreite von Flötenönen. In der Steinhagener ev. Kirche wird das Sommerkonzert vom Juni am Sonntag, den 07.09.2014, nochmals dargestellt. Die Zuhörer erwarten ein abwechslungsreiches Programm bei freiem Eintritt um 18 Uhr. Unter der Leitung von Anna Irene Schmidt

werden u.a. ein modernes Arrangement wie die Bergamasca von Larry Bernstein und das aus Filmtrailern bekannte Stück Heart of Courage erklingen und Vieles mehr. Die Vielfältigkeit der Blockflöten von Sopranino bis Subbass und die sanften Klänge der Gemshörner werden Sie hoffentlich erfreuen. Das Ensemble freut sich auf zahlreiche Zuhörer.

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

DIE NEUE SAISON

PORCELLINO



Außen knusprig und innen unvergleichlich zart!

VOM 29.8. - 31.10.2014
servieren wir das Beste vom Spanferkel!

UNSER ROSSINI KLASSIKER:

Porcellino – kross gebratene Spanferkelschulter –
in einer Schmorsauce mit mediterranem Gemüse
und Rosmarin-Kartoffeln

oder mit Apfel-Sauerkraut und Zwiebel-Kartoffelpüree

Preis pro Portion 17,90 €

... UND DAZU EMPFEHLEN WIR:



2013 CABERNET SAUVIGNON ROSADO DO

Weingut Enate / Spanien

Saftig, elegante Aromen,

geschmeidig und rassig

EIN GROSSER ROSEWEIN

0,20 l Glas Euro 7,30

0,75 l Flasche Euro 24,90

Bücher & Medien
bei **Bunselmeyer**
in der Bahnhofstraße



Unterhaltsames & Wissenswertes
Tel. 05201 3140 · www.bunselmeyer.de

Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen • Telefon 052 01/9 71 71-0

www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet. Küche von 12.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

125 Jahre Posaunenchor Halle



Der Posaunenchor anlässlich einer Chorfreizeit im Stift Börstel im vergangenen Jahr. Posaunenchor-Alt-Bläser, die Jungbläsergruppe und den hoffnungsvollen Nachwuchs.
Foto: Christian Große-Butenuth

125 Jahre sind eine lange Zeit. Anfang 1889 kamen zwölf Männer zusammen, um den „Posaunenverein zu Halle in Westfalen“ zu gründen. In diesen Jahren entstanden in vielen Gemeinden im Ravensberger Land derartige Chöre. Unzertrennlich mit Entstehung und Entwicklung der Posaunenchöre sind Eduard Kuhlo (1822–1891) und Johannes Kuhlo (1856–1941) verbunden. In den Wirren des Zweiten Weltkrieges schief das Chorleben beinahe ein, denn die Einberufungen erschwerten geregeltes Üben und Auftreten. Nach dem Krieg übernahm Wilhelm Ruwwe die Chorleitung; wurde 1956 zum Ehrenbürger ernannt. Ihm folgten Reinhard Beckmann und Wilhelm Michelmann. Mitte der 50-er Jahre brachten Gerhard und Willi Weber ihre Trompeten in den Chor, was den Klang des Posaunenchores veränderte, denn nun war nicht mehr das dem Flügelhorn ähnelnde Kuhlo-Horn bestimmend. In den sechziger Jahren ergab sich für den Posaunenchor die bisher größte Veränderung seiner Geschichte. Durch die neu gegründete Musikschule wurde der Unterricht der Nachwuchsbläser fortan professionell organisiert. Unter dem Dach der Kantorei war der Chor nun kirchenmusikalisch integriert, bewahrte sich jedoch eine gewisse Eigenständigkeit. In dieser Zeit führte der Posaunenchorleiter Wolfgang Habermann den Chor in eine Hochphase. Rupprecht Drees spielte als jugendlicher damals Trompete im Posaunenchor. Er ist heute Solotrompeter in der Staatskapelle Weimar und darf

als einer der versiertesten Trompeter Deutschlands bezeichnet werden. Auf Wolfgang Habermann folgte Steffen Schiel als Leiter. Später übernahm Stefan Meier die Leitung des Chores und leitet ihn seit 16 Jahren. Der heutige Posaunenchor zeichnet sich durch eine ausgewählte Vielfalt in der Wahl der Stücke, ein qualitativ hochwertiges Klangbild und eine ausgefeilte Interpretation der Bläsermusik aus. Dieser eigene Anspruch an die Bläsermusik gründet nicht zuletzt in der professionellen Ausbildung des heutigen Leiters und dem insgesamt hohen Niveau, auf dem die Kirchenmusik in der Johanniskantorei Halle betrieben wird. Aktuell besteht der Chor aus 14 aktiven Bläsern und einer fünfköpfigen Jungbläsergruppe, die ebenfalls von Stefan Meier mit viel Geduld auf den Posaunenchor vorbereitet wird. Wie kaum eine andere Gruppe innerhalb der Kirchenmusik erfreut er mit etwa 25 Auftritten über das ganze Kirchenjahr verteilt bei einer Vielzahl von Anlässen Publikum und Gemeinde. Das Jubiläum des Posaunenchores wird am 14. September mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der St. Johanniskirche mit viel Musik gefeiert. Die Liturgie gestaltet Pastorin Karin Hanke, die Predigt hält Superintendent Walter Hempelmann. Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann wird ebenfalls anwesend sein. Im Anschluss an den Festgottesdienst hören Sie in einer Bläser-Matinée Rupprecht Drees (Solotrompete) und KMD Martin Rieker an der Orgel in der Johanniskirche. Eintritt frei. ■

Handwerk vom Feinsten!



Wir stellen heute die Handwerksbäckerei Thumann vor. In mittlerweile dritter Generation und mit über 100 Jahren Tradition werden hier in Füchtorf zahlreiche Familien-Rezepte aus der Gründungszeit auch heute noch gehegt, weiterentwickelt, liebevoll nach neuesten Erkenntnissen verfeinert, zubereitet und frisch gebacken. Dabei kommt natürlich den Wünschen der geschätzten Kunden eine große Bedeutung zu, denn ihre Zufriedenheit und ihr Vertrauen gehen bei Thumann über alles! „Gelernt ist gelernt“, sagt man so einfach. Wie sehr sich ein Bäcker, der mit Liebe seinen Beruf ausübt, von anderen unterscheiden kann, schmecken Sie bei Thumann! Knusprige, leckere Brötchen, körnig-schmackhafte Brote sowie viele weitere Köstlichkeiten werden unter der Leitung von Bäckermeister Robert Thumann nur aus besten, ausgewählten Zutaten und mit dem ganzen Können seiner Bäckermeister handwerklich gefertigt. Hier kommen nun Thumanns Werte sehr klar zum Einsatz: es wird ausschließlich mit eigenem Natur-

Sauerteig sowie ganz ohne Konservierungsstoffe und ohne Fertigingschungen frisch im Steinbackofen gebacken!! Die Meister ihres Faches backen Qualität und Genuss - hergestellt mit viel Zeit, handwerklichem Können und ernährungswissenschaftlichem Wissen - darauf können sie ohne Frage sehr stolz sein! Die Konditorei - ein Hochgenuss für Sie Genuss ist Fühlen mit allen Sinnen: Riechen, Sehen, Schmecken - Genuss ist hier überall präsent: Die Komposition einer wunderbar gelungenen Verzierung als Verführung für Ihre Augen, gepaart mit allerhöchstem Genuss für den Gaumen - das ist die Vollendung in der Kunst der Torten-Herstellung und Coniserie, verrät uns Konditormeisterin Walburga Thumann. Kein Wunder also, wenn Sie sich demnächst - hmmm - nur noch eines wünschen ... Besonders auffällig sind übrigens die erfrischend-freundlichen Fachverkäuferinnen - bei ihnen erfahren Sie mehr in den Fachgeschäften in Füchtorf, Halle und Versmold und natürlich unter www.baecerei-thumann.de. ■

Rötger
Das Baustoff - Centrum in Werther
Wir haben, was Sie zum renovieren brauchen. *
Rötger GmbH & Co. KG Dammstr. 68 05203 - 91 70 80 www.roetger-baustoffe.de

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrspaß.
Der neue BMW 2er ACTIVE TOURER.
PREMIERE IM SEPTEMBER

Bestellen Sie jetzt Ihren neuen BMW bei uns!

Ihr persönliches Autohaus

**Autohaus
Hinzmann GmbH**

Düttingdorfer Str. 342
32139 Spenge
Tel. 05225 / 8785-0
www.bmw-hinzmann.de

10 JAHRE IN HALLE IM EUROKAUF



Thumann

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ
seit 1911

Qualität aus Meisterhand

Wir backen Genuss...

- ... in unserem Familienbetrieb seit über 100 Jahren
- ... mit viel ZEIT, handwerklichem KÖNNEN und neuesten Erkenntnissen – das macht den guten GESCHMACK und die feine QUALITÄT unserer Backwaren aus!
- ... und alle Brotspezialitäten natürlich mit eigenem NATURSAUERTEIG
- ... immer frisch und OHNE Konservierungsstoffe im Stein-Backofen!
- ... mit selbst zusammengestellten, hochwertigen Rohstoffen und Zutaten – ganz natürlich OHNE Fertigmischungen
- ... auf unsere traditionellen Werte und die Liebe zum Handwerk sind wir sehr stolz und können Ihnen unsere leckeren Backwaren mit reinem Herzen empfehlen!!

WIR FEIERN MIT HERZ

Unser Geburtstags-Angebot vom 8.9. – 27.9.14

5 Meisterbrötchen	1,50 €
1 Familienstück Butterkuchen	2,80 €
mit knusprigen Mandelblättchen	
1 Thumann's Hausbrot 750 g	3,10 €
	7,40 €
Unser Willkommenspreis incl. Brötchenmesser	5,95 €

Dieses Angebot gilt in unserem Fachgeschäft im EUROKAUF in Halle



GEWINNEN SIE MIT UNS AUF GANZER LINIE!

Bei Abgabe während Ihres Einkaufs bis zum 27.09.14 erhalten Sie 2 Brötchen GRATIS und nehmen an der Verlosung teil: „1 Jahr lang wöchentlich mein Lieblingsbrot!“

Name: _____ Adresse: _____



Busfahrt ins Freilichtmuseum nach Oerlinghausen



Der 13.09. verspricht ein interessanter Tag für die ganze Familie gleich in zweifacher Hinsicht zu werden. Die Volkshochschule Ravensberg und das Kulturbüro der Stadt Halle laden ein zu einem Ausflug in das Freilichtmuseum in Oerlinghausen. Dort steht eine Besichtigung des Künsebecker Hauses und ein Besuch der Wikingertage auf dem Programm. Zwischen 1950 bis 1957 wurde eine 4.560 qm große Fläche

der ehemaligen Sandgrube Prange/Bohnemeier in Künsebeck archäologisch untersucht. Man verzeichnete neben zahlreichen weiteren Funden ca. 15 ebenerdige Pfostenbauten und 16 Grubenhäuser. Die gefundenen Siedlungsreste, die besonders zur Erforschung einer frühmittelalterlichen Siedlung (7./8. Jahrhundert) dienen, stammten aus unterschiedlichen Siedlungsperioden. Ein Wohnstallhaus aus diesem Künsebecker Gebäudekomplex wurde planerisch rekonstruiert und ist im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen nur knapp 20 km von seinem ursprünglichen Standort entfernt wieder aufgebaut worden. Dieser Nachbau gilt in der Museumslandschaft als einzigartig. Der Leiter des Freilichtmuseums, Karl Banghard, wird den Gästen in einer Führung die Besonderheiten des Gebäudes von der Grabung bis zur authentischen Rekonstruktion dieses Bautyps, nahe bringen. Anschließend steht den Besuchern das gesamte Gelände des archäologischen Freilichtmuseums offen und sie können an dem interessanten Programm der gleichzeitig stattfindenden Wikingertage teilnehmen. Es werden Einblicke in die Lebens- und Formenwelt der Wikinger gezeigt, sowie die Herstellung von Waffen und Schmuck. Erwartet werden bis zu 80 Wikinger Darsteller aus vielen europäischen Ländern, Kämpfer mit Schild und Schwert und Handwerker, die mit Eisen, Textilien und Holz handeln und arbeiten. Anmeldungen sind bis zum 5. September 2014 bei der Volkshochschule Ravensberg (05201/81090) möglich. Die Leitung der Fahrt übernimmt Erich Wehmeier aus Steinhagen. Treffpunkt: Alter Busbahnhof in Halle. (Abfahrt 10 Uhr) und ZOB in Steinhagen (Abfahrt 10.20 Uhr).

„27. Piumer Kartoffelmarkt“ am 20. und 21. September 2014



Am 20. und 21. September 2014 heißt Borgholzhausen seine Besucher zum 27. „Piumer Kartoffelmarkt“ ganz herzlich willkommen. Dann dreht sich in der Innenstadt des schmucken Bergstädtchens wieder alles um die goldgelbe Knolle und Pium verwandelt sich an diesem Wochenende in eine einzigartige kulinarische Kartoffelmeile. Den Startschuss für den Kartoffelmarkt gibt der Bürgermeister, Klemens Keller, am Samstag, 20. September um 11 Uhr vor der evangelischen Kirche. Ein ganz besonderer Gast wird die Eröffnung sowie das Marktgeschehen am Samstag begleiten, denn die Deutsche Kartoffelkönigin, Karina Krenzer, aus Rotenburg/Wümme besucht den Piumer Kartoffelmarkt. Das Markenzeichen des Kartoffelmarktes ist schon seit Jahren der „längste Kartoffeltisch“, der sich durch die gesamte Innenstadt schlängelt und durch die vielen hieran aufgestellten Bänke die Gäste zum Verweilen, Klönen und zum Verzehr der vielen Leckerbissen einlädt. Die auf dem Kartoffelmarkt vertretenen Verzehrstände bieten wieder eine Vielzahl an ausgefallenen und nicht alltäglichen Gerichten an, die natürlich in erster Linie aus der tollen goldgelben Knolle mit dem guten Geschmack hergestellt sind. Neben den vielen Leckerbissen finden die Besucher auf dem Markt landwirtschaftliche und hausgemachte Produkte vor, die direkt vom Erzeuger

angeboten werden. Auch unzählige Kunstgewerbe-Handwerks- und Geschenkartikel, Trocken- und Seidengestecke, die allesamt überwiegend in Handarbeit hergestellt sind, gehören zum Verkaufsangebot. Neben der originellen und vielfältigen Angebotspalette haben die Veranstalter für die Besucher erneut ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Am Samstagabend sorgt ein Disc-Jockey ab 19 Uhr auf dem Kirchplatz für Stimmung. Traditionell lädt der Feuerwehrmusikzug Borgholzhausen am Sonntag um 11 Uhr vor der evangelischen Kirche zum Fröhlichkonzert ein. Der Männerchor Borgholzhausen schließt sich um 14 Uhr an. In der Straße „Am Uphof“ wird erneut der Hollandmarkt mit ca. 10 Ständen aufgebaut, wo original holländische Produkte angeboten werden. Für die „Kleinen“ Marktbesucher ist auch wieder bestens gesorgt. So gibt es neben dem Kinderkarussell, der Kinder-eisenbahn auch einen Stand der Landfrauen, an dem die Kinder mit Kartoffeln eigene Bilder fertigen oder Taschen bedrucken können. Bei der Jugendfeuerwehr kann mit bereitgestellten Dino-Cars der aufgebraute Rennparcours bestritten werden. Beim beliebten Kartoffelratespiel am Informationsstand gibt es für die Gewinner auch in diesem Jahr wieder wertvolle Preise zu gewinnen. Wir wünschen unseren Besuchern hierzu viel Glück und allen Gästen sehr viel Spaß auf dem „Piumer Kartoffelmarkt“.



Tanzen lernen für jedes Alter!

Neue Kurse ab sofort!

in Halle im Gerry Weber Stadion

Paarkurse, Hochzeitskurse, Jugendkurse, Kinder, Hip Hop und Zumba!!!

Geschenkgutscheine jederzeit erhältlich!
Online Anmeldungen jederzeit möglich!
Fordern Sie kostenlos unser Prospekt an!

stüwe ocrea dance
Tanzschule
weissenberg

Tanzschule Stüwe-Weissenberg
Kirchstraße 22 33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 18 15
F a x 0 5 2 4 1 / 2 2 3 6 7 6
info@stuewe-weissenberg.de
www.stuewe-weissenberg.de

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft **verwirklichen**
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Wer erklärt das neue Telefon?

INFORMATIONSTECHNIK
TONSING
TV - HiFi - Telekommunikation - Internet
Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

Wir sorgen nicht für die Unterhaltung, sondern für den Durchblick!

Glaserei
Giljohann & Wolf UG
(haftungsbeschränkt)

Gartnischer Weg 103

☎ (0 52 01) 94 93 ☎ 95 61

www.glaserei-giljohann.de
E-Mail: info@glaserei-giljohann.de

Einladung zum 9. Immobilien- & Energiespartag bei der Volksbank



Geballte Kompetenz: Die Fachleute der Volksbank und 16 Aussteller beraten am 7. September zu den Themen Kaufen, Bauen, Modernisieren, Energiesparen und Versichern.

Am Sonntag, 7. September findet in der Schalterhalle der Volksbank in Halle zum 9. Mal der Immobilien- und Energiespartag statt. Zum Hauptthema Energiesparen hält Energieberater Dipl. Ing. Oliver Vredenburg um 16.00 Uhr einen Vortrag: hier geht es um Energetische Gebäudesanierung mit vielen Tipps zu Planung, Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten. Ein weiterer Vortrag zum Thema „Einbruchschutz - wie schütze ich mich am besten vor ungebetenen Gästen“ mit dem Referenten Dirk Struckmeyer von der Polizei in Gütersloh startet bereits um 14.30 Uhr. Zu beiden Vorträgen, die im Lindensaal der Bank stattfinden, kann man sich bei der Volksbank anmelden - aber auch Kurzentschlossene sind willkommen. Besucher der Vorträge nehmen automatisch an einem Gewinnspiel teil, bei dem es Gutscheine der vertretenen Aussteller zu gewinnen gibt. In der Schalterhalle und im Anbau findet in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr eine vielfältige Ausstellung zu den Themen Kaufen, Bauen, Modernisieren, Energiesparen und Versichern statt. Hier können sich die Besucher zu vielen Dingen rund um ihr Haus informieren: Einbruchsicherungen an Türen und Fenstern oder Energiesparen durch neue Technik in den Bereichen Heizung/Sanitär, Kamine und Kachelöfen, Wärmedämmung am Haus oder durch modernste Be-

leuchtungstechnik. Es gibt Vorschläge zu Komplettrenovierungen oder -Modernisierungen, zu Vorhang- und Gardinenlösungen und ein Gartenbaubetrieb bietet Gestaltungsideen für den Garten. Mitarbeiter der Stadt Halle informieren über das Baugebiet „Weidekamp“, das „Solardachkataster“ und die Förderprogramme der Stadt. Die Mitarbeiter der Volksbank, der Bausparkasse Schwäbisch Hall und den R+V Versicherungen beraten gerne zu Kauf und Verkauf von Immobilien, Baufinanzierung und Versicherung. Damit Eltern sich in Ruhe informieren können, können kleine Besucher in einer betreuten Bastecke Sparschweine nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Die kleinen Kunstwerke können selbstverständlich mitgenommen werden!

-sge-■

Lindenfest in der Katholische Kirche Stockkämpen



Rund um die Kath. Kirche in Stockkämpen wird am Sonntag, den 14. September wieder gesungen und musiziert. Der ökumenische Kirchenchor Hörste/Stockkämpen lädt wieder zum traditionellen Lindenfest ein. Acht Chöre und Gruppen sind neben den Gastgebern mit von der Partie, um die Besucher zu unterhalten. Um 11 Uhr beginnt das Fest mit dem Abschlussgottesdienst der Sternwallfahrt des Pastoralverbundes Stockkämpen. Aus allen Gemeinden des Altkreises kommen die Wallfahrer zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto um gemeinsam die Hl. Messe zu feiern. Anschließend beginnt ab 12:30 der musikalische Reigen mit dem Auftritt des Posaunenchores Hörste / Hesselteich/ Bockhorst. Den Abschluss des Festes gestaltet der ökumenische Kirchenchor Hörste/Stockkämpen gegen 17 Uhr. Programm: 11 Uhr Abschlussgottesdienst der Sternwallfahrt des Pastoralverbundes Stock-

kämpen; 12:30 Uhr Posaunenchor; 13:30 Uhr Chor Dreiviertel Acht; 14:15 Uhr Männerchor Belcanto; 14:45 Uhr Kammerchor Belcanto; 15:15 Uhr Jugendmusikgruppe der Musikschule Nußbeck; 15:30 Uhr MGV Hörste; 16:00 Uhr MGV Harsewinkel; 16:30 Uhr Gruppe Dreiklang; 17:00 Uhr Ökumenischer Kirchenchor Hörste/Stockkämpen ■

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

EVA MENDES
IN VOGUE EYEWEAR

SHE'S
IN
VOGUE
EYEWEAR

VOGUE-EYEWEAR.COM

optik böckstiegel

Mo - Do 9 - 13 und 14.30 - 18.30 Uhr · Fr 9 - 18.30 Uhr durchgehend · Sa 9.30 - 14 Uhr

Ronchin-Platz 1 • Halle
 Telefon 23 97
www.boeckstiegel-halle.de

Medical-Service

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

- Rollstuhltransporte
- Kranken- und Behindertenfahrten
- Sitzend und liegend
- Begleitung bis zum Arzt, Reha, KG

etc von einer Pflegefachkraft

Medical - Service Dietmar Erlei
 Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Darum kümmern sich die LVM-Vertrauensleute

Was macht eine gute Versicherung aus? Zunächst leistungsstarke Produkte für alle Lebenslagen. Aber erst im Zusammenspiel mit umfassender Betreuung und zügiger Schadensregulierung fühlen sich Kunden bei ihrer Versicherung „gut beraten“. Ob Wasserschaden, Beinbruch oder Vermögensfragen - Die LVM-Vertrauensleute vor Ort kümmern sich immer ganz persönlich darum. Mit den Versicherungen der LVM und individueller Beratung in Kundennähe. Denn das ist das Vertrauensmann-Prinzip der LVM: Statt auf Makler oder einen Direktvertrieb, zum Beispiel über das Internet, setzt das Unternehmen auf den direkten Draht zwischen Kunden und Vermittler. Dafür sind in ganz Deutschland LVM-Vertrauensleute mit ihren Versicherungsagenturen präsent. Sie sind die erste Anlaufstelle für die Kunden in allen Versicherungs- und Vermögensfragen. So entstehen oftmals langjährige, vertrauensvolle Beziehungen - Das ist wichtig, wenn es um die eigene Absicherung geht. Und auch die LVM-Vertrauensleute schenken Vertrauen: Sie vertreiben ausschließlich die Produkte der LVM Versicherung und deren Kooperationspart-

ner. Damit sie hierfür auch bestmöglich ausgestattet sind, leistet das Unternehmen Unterstützung - beispielsweise im Marketing, bei der fachlichen Weiterbildung und durch Technik. Über 3,2 Millionen Kunden mit über 10 Millionen Verträgen vertrauen der LVM Versicherung. Sie gehört mit 2,8 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie Kapitalanlagen von rund 14,6 Milliarden Euro zu den 20 führenden Erstversicherungsgruppen in Deutschland. Kundenservice vor Ort bieten die 2.200 LVM-Vertrauensleute mit ihren 4.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den bundesweit vertretenen LVM-Versicherungsagenturen, unterstützt von rund 3.300 Mitarbeitern und etwa 100 Auszubildenden in der Unternehmenszentrale in Münster. Die Unternehmensgruppe hat ein vollständiges Produktangebot für Privat- und Gewerbekunden. Über die LVM-eigene Bank, die Augsburger Aktiengbank AG, und die LVM-Kooperationspartner hkk Erste Gesundheit, Aachener Bausparkasse und Federata Investors Inc. bietet sie weitere Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukte an. ■



Wir beraten Sie gerne:

Grüner
Gartenstraße 2 · Halle
Telefon (05201) 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel
Graebestraße 19 · Halle
Telefon (05201) 4171
info@fliegel.lvm.de

Renovierte Stadtbücherei im ansprechenden Ambiente



Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Friedhelm Korenke, Anke Limprecht, Birgit Schlüter und Ilona Lampmann am Eröffnungstag nach der Renovierung in der Stadtbücherei.

Zwei Wochen hätten die Renovierungsarbeiten gedauert und es sei dreckiger gewesen als gedacht, schmunzelt Dipl. Bibl. Anke Limprecht, Leiterin der Stadtbücherei, am Eröffnungstag nach der Pause. Der Zeitplan wurde eingehalten, nur bei den Lampen habe es Lieferverzögerungen gegeben. Heller ist es geworden, so dass es sich in der neuen großen Sitzecke herrlich schmökern lässt. Über 500 Zeitschriften, Tageszeitungen oder Infobroschüren warten darauf, gelesen zu werden. Sie sind in der Mitte der Bücherei untergebracht, in Rollcontainern, die man bei Bedarf - wenn Führungen oder Lesungen stattfinden - schnell an die Seite schieben kann. Zwei Internet-Arbeitsplätze samt Kopierer sind aus ihrem Aschenputtel-Dasein herausgekommen und nun viel besser einsehbar. „Dort können u. a. Bewerbungen geschrieben werden“, so die Leiterin. Die audio-visuellen Medien sind übersichtlich getrennt nach Erwachsenen-, Jugendlichen- und Kinderbereich in neue Ständer sortiert. „8000 verschiedene CDs und Hörbücher sind in unserem Bestand, von den 400 DVDs sind zurzeit noch 30 ausleihbar, alle

anderen sind unterwegs. Dies ist ein Bereich, der an Beliebtheit zunimmt“, erläutert Friedhelm Korenke, Abteilungsleiter bei der Stadt Halle. Alles sei großzügiger. Im Eingangsbereich gebe es nun einen Kleiderständer und zusätzlichen Platz für Kinderwagen oder Rollatoren. Das Schmuckstück ist jedoch zweifelsohne der neue Thekenbereich. „Diese funktionelle Anfertigung der Firma Schulz Speyer hat uns am besten gefallen. Insgesamt belaufen sich die Renovierungskosten auf 28000 Euro, die Malerarbeiten und der Teppichboden nicht mit eingerechnet“, informiert Friedhelm Korenke. „Jeder Cent hat sich gelohnt“, ist sich Anke Limprecht sicher. „Das Image der Bibliotheken ist etwas angestaubt. Wir sind eine moderne Bücherei und das spiegelt sich nun im Ambiente wieder. Die Neuerungen entsprechen dem Zeitgeist und die Nutzer profitieren davon.“ Danach verabschiedete sie sich, denn die Mitarbeiterinnen Ilona Lampmann und Birgit Schlüter konnten am Eröffnungstag Hilfe brauchen, da sich lange Schlangen vor dem neuen Tresen gebildet hatten... -dag- ■

Hollandradprofi.de

Es ist Zeit für mehr Farbe auf den Straßen

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür
am Sonntag, den 28.9.14 von 11-18 Uhr

Lebhaft · Natürlich · Grün

Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 · 33803 Steinhagen/Ströhn
Telefon 0 52 04-8 03 49 Telefax 0 52 04-73 20
www.baumschule-upmann.de

Probleme mit Rücken-, Kopfschmerzen oder Verspannungen?



Bewegung erfolgt durch die Anspannung und Entspannung der Muskulatur. Damit der Mensch bei allen Bewegungen sein Körpergleichgewicht halten kann, überprüft und beeinflusst der Körper über Nervenzellen, den sogenannte Propriozeptoren, permanent den Zustand seiner Muskelspannung. Diesen Mechanismus macht sich die vabene Methode zunutze. Durch die gezielte Beeinflussung der Muskelspannung über Propriozeptoren in den Fußsohlen kann eine schrittweise Normalisierung der Körperhaltung erzielt werden. Haltungsbedingte Schmerzen, wie z.B. Verspannungen, Kopfweg, Rückenschmerzen oder Knieprobleme können mit neuromuskulären Prozeptorsohlen wirkungsvoll und dauerhaft gelindert werden. Diese in Deutschland noch junge Therapieform ist in anderen Ländern, wie beispielsweise Frankreich oder Holland seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil der medizinischen Versorgung Neurologen, Orthopäden und Physiotherapeuten aus Europa und den USA erforschen und entwickeln diese Therapieform ständig weiter. Nutzen auch Sie bis zum 31. Oktober 2014 die Möglichkeit zu einer kostenlosen Körperstatikanalyse. Terminvereinbarung unter: vabene - Mitschke Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung. Ansprechpartner: Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann, Eichhoffstr. 13, 33330 Gütersloh, Tel. 05241/2100675. www.vabene-guetersloh.de

Kostenlose Körperstatikanalyse bis zum 31. Oktober 2014 - anlässlich des Umzuges des vabene Analyse-zentrums an den Kolbeplatz in Gütersloh. Seit 2001 bietet das Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung - vabene, eine ganzheitliche Methode zur Regulierung von haltungsbedingten Beschwerden, wie z.B. Rückenschmerzen an. In einem 30 bis 45-minütigen Körperstatik-Check führen geschulte Sportwissenschaftler eine orthostatische Untersuchung durch und können dabei Fehlhaltungen und muskuläre Ungleichgewichte Ihres Bewegungsapparates erkennen. Die vabene Methode basiert auf den Erkenntnissen der Propriozeption - jede Art der

Das begehrte "Calamar-City-Bike" hat einen neuen Besitzer!



Anlässlich des 125jährigen Jubiläums führte das Modehaus Brinkmann in Halle in Zusammenarbeit mit der Firma Calamar ein großes Gewinnspiel durch. Calamar ist ein führender deutscher Hersteller von Herren-Sportswear-Kleidung. Nun konnte Pascal Godt aus Halle sich über den Hauptgewinn - ein Retro-City-Bike - freuen. Es gratulieren Karl-Friedrich Brinkmann und Abteilungsleiterin Angelika Plog. Im Modehaus Brinkmann in Halle kaufen Sie mit Vertrauen ein. Kundenzufriedenheit und Nachhaltigkeit sind bei Brinkmann selbstverständlich.

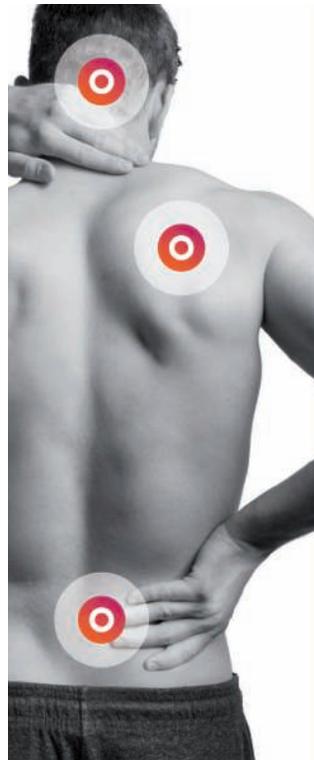
Weidich

Die gesamte Haustechnik

Osnabrückerstr. 70
33790 Halle • 05201 81120
www.weidich.de

24h für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie! Zuhause wohlfühlen



VERSpannungen, RÜCKEN- UND KOPFSCHMERZEN?

VABENE - FEEL GOOD WOCHEN:
KOSTENLOSE KÖRPERSTATIK-ANALYSE BIS ZUM 31. OKTOBER 2014.

Anmeldung und weitere Infos:

05241 210 06 75

in unserer neuen Geschäftsstelle
Eichhoffstraße 13, 33330 Gütersloh
oder im Internet unter:
www.vabene-guetersloh.de

vabene

MITSCHKE - ANALYSEZENTRUM
FÜR KÖRPERSTATIK + BEWEGUNG



VERKAUFSBILANZ
Zweifamilienhaus am Ortsrand von Halle
erfolgreich verkauft in 7 Wochen.
Differenz Angebots- und Verkaufspreis 2,6 %.
Fordern auch Sie uns - wir freuen uns auf Ihren Auftrag
Gleich anrufen 05201 / 7356076

Am Buschkamp Immobilien
am-buschkamp.de
05201 - 735 60 76



Plakette (ge)fällig?

Tel. 85 99 580

Bielefelder Str. 63
33790 Halle an der B68



www.Kfz-Prüfstelle-Halle.de

Sachverständige für
Unfallgutachten / Bewertungen



TWO gibt 20 Euro zum Kauf eines Stromspar-Staubsaugers dazu



Mit Wirkung ab dem 1. September erweitert die Haller Energieversorgerin Technische Werke Osning GmbH (TWO) ihr laufendes Klimaschutzprogramm: Ab Montag fördert die TWO den Kauf eines energieeffizienten Staubsaugers der Klasse A mit einem einmaligen Zuschuss von 20 Euro. Ab dem 1. September dürfen für den privaten Gebrauch nur noch Staubsauger mit einer Maximalleistung von 1.600 Watt verkauft werden. Zudem müssen alle neuen Staubsauger einen Aufkleber tragen, der unter anderem über den Energieverbrauch in Kilowattstunden pro Jahr Auskunft gibt. Die stromsparendsten Geräte sind laut der in Kraft tretenden EU-Verordnung der Klasse A zugeordnet. Wer sich jetzt für den Kauf eines neuen, besonders energiesparenden Geräts entscheidet, kann nicht nur den TWO-Zuschuss einwerben, sondern ab sofort auch bares Geld sparen. Halbiert sich vom alten zum neuen die Leistungsaufnahme um die Hälfte,

kann das rund 10 Euro oder 45 Kilogramm CO2 im Jahr einsparen. Ob sich ein Neukauf bezahlt macht, liegt vor allem daran, wie häufig ein Staubsauger zum Einsatz kommt. Experten sehen die Grenze bei einer Stunde Nutzungsdauer in der Woche. Liegt man darüber, rechnet sich der Umstieg schnell, liegt man deutlich darunter, lohnt es sich für den eigenen Geldbeutel kaum. Auch wenn die Zeitung Welt „EU raubt Staubsaugern die Saugkraft“ titelte, sorgt eine geringere Leistungsaufnahme nicht automatisch für ein schlechteres Reinigungsergebnis, wie Sebastian Wöhler von der TWO weiß: „Bei der Stiftung Warentest wurde jüngst ein Gerät mit gerade einmal 870 Watt Testsieger.“ Wie sauber der Teppich wird, sei nach Auffassung der Experten mehr eine Frage der Technologie. Die TWO fördert den Umstieg auf einen Staubsauger der Energieeffizienzklasse A mit einem einmaligen Zuschuss von 20 Euro. Dafür reicht es, die Kaufquittung mit ausgewiesenem Label und einen ausgefüllten Förderantrag bei der TWO abzugeben. Dieser findet sich im Internet auf www.two.de in der Rubrik „Aktionen“ oder kann bei der TWO unter Telefon 858-0 angefordert oder im Service-Center am Gartnicher Weg abgeholt werden ■

Idealgewicht ohne Diät - Abnehmen beginnt im Kopf



In einem Experiment wurde aufgezeigt, dass audio-visuelle Stimulation mittels Tiefenentspannungssystem einen positiven Einfluss auf mentale Leistungen und das persönliche Wohlbefinden hat.

Menschen, die Gewicht verlieren wollen, können ab sofort in der Relax-Lounge des Institut Schramm in Brockhagen vom brainLight-Training „Idealgewicht ohne Diät“ profitieren. Das Training, das auf eine Diät gänzlich verzichtet, lässt die Pfunde durch eine Korrektur der Lebens Einstellung purzeln. Mit Hilfe des „Synchro be light“ von brainLight bleibt das Wohlfühlgewicht kein Traum mehr. Es stellt sich bei regelmäßiger Nutzung des audio-visuellen Tiefenentspannungssystems über eine Korrektur der Essgewohnheiten ein. Das Tiefenentspannungssystem „Synchro be light“ führt den/die Anwenderin in einer wundervollen Sinfonie aus Klängen und Farben dorthin, wo die Ursachen für das gesteigerte Verlangen nach Nahrung zu finden sind: ins Unterbewusstsein. Über eine LED-Brille und einen Kopfhörer werden optische Muster und akustische Signale in stimulierenden Sequenzen übermittelt. Dem Gehirn wird dadurch der Zugang zum Unterbewusstsein eröffnet, wo unsere Vorstellungen von „richtigem Essverhalten“ gespeichert sind. Oft sind diese auf Erziehungsmuster aus der frühesten Kindheit zurückzuführen. Imperative wie „Iss deinen Teller leer, in Afrika verhungern die Kinder“ hindern uns unbewusst an freien Entscheidungen. Geführte Musik-, Licht- und Tonprogramme zum Thema Abnehmen stehen auf dem „Synchro be light“ zum Abruf bereit. Im Liegen öffnet sich die Seele für neue Konditionierungen. Über Kopfhörer werden positive Suggestionen eingespielt, z.B. „Ich nehme bewusst wahr, wann ich satt bin.“ Vernachlässigte instinktive Bedürfnisse

lassen sich danach genauer wahrnehmen und mit Freude befriedigen. Weniger und gesündere Nahrung rückt auf den Speiseplan und es fällt nicht mehr schwer, die Hälfte auf dem Teller liegen zu lassen - mit gutem Gewissen. Die/der AnwenderIn arbeitet, quasi im Schlaf, an drei Einstellungen, um das Ziel zu erreichen: am Wunsch abzunehmen, an der Erwartung schlank zu werden und an der Vorstellung, wie sie aussehen wird. Negative Selbstbilder werden durch das Mentaltraining korrigiert. Das geschieht in drei Schritten - erstens: Bewusst machen des Ist-Zustandes, zweitens: Bewusstes Verändern des Ist-Zustandes, drittens: Trainieren des neuen positiven Verhaltens. Parallel wird auch der Körper zu Beginn und zum Ende der Anwendung durch eine wohltuende und wärmende Shiatsu-Massage in eine nachhaltige Entspannung gebracht. Auf diesem Weg führt das Training zu verblüffendem Erfolg und kann als Ergänzung zum z.B. körperlichen Trainingsprogramm in einem Fitnessstudio oder anderen Reduktionsprogrammen eingesetzt werden. Unzählige Studien und Diplomarbeiten der letzten 25 Jahre belegen mittlerweile die signifikante Steigerung der Gedächtnis- und Mentalleistungen mittels audiovisueller Stimulation eines Tiefenentspannungssystems. Die besten und schnell-

Red', was wahr ist!
Trink', was klar ist!

Trinkwasser genießen
und sparen.

ENERGIEWENDEPUNKTE
erneuern · ausbauen · fördern · informieren

Mehr Infos unter www.haller-energiewende.de

TWO.de

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb

Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

sten Ergebnisse werden durch die Anwendung des brainLight-Abnehm-Mentaltraining an 21 aufeinander folgenden Tagen erzielt. Alternativ über 42 Tage, jeden zweiten Tag eine brain Light-Anwendung. Die Teilnehmer/innen lösen in der Regel 10er bis 21er Karten, wobei die Investition zwischen 55 und 60 Cent pro Minute liegt. Oftmals werden auch Gutscheine verschenkt. Das Institut Schramm ist Synergy-Partner der BrainLight GmbH, dem seit 25 Jahren europaweiten Marktführer auf diesem Gebiet. Nähere Informationen sowie den Genuss des BrainLight-Systems erleben Sie im Institut Schramm in Steinhagen/Brockhagen: www.institut-schramm.de ■

• Absetzmulden • Baustoffe
• Transporte • Ladekrane

**ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB**

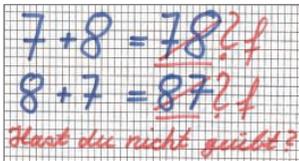
www.elinkergmbh.de info@elinkergmbh.de
 Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94

Wenn's mit den Fingern nicht mehr geht: Rechenschwäche



hält sich nicht selten für dumm. Genau das stimmt aber nicht. Kinder mit Rechenschwäche sind nicht dumm oder faul, sondern sie bedürfen einer ganz speziellen Hilfe, weil sie das Rechnen nicht im gleichen Tempo und mit denselben Methoden wie Kinder ohne Rechenschwäche erlernen können. Eine Dyskalkulie muss von dafür ausgebildeten Spezialisten therapiert werden, und je früher mit einer Therapie begonnen wird, desto besser wirkt sie sich auf die gesamte schulische Entwicklung des Kindes aus. Ein Therapiebeginn im 1. oder 2. Schuljahr ist deshalb ideal. Vielen Kindern kann man aber auch noch in der 5. und 6. Klasse helfen. In Halle gibt es mit diesem Schuljahr die Möglichkeit einer professionellen Dyskalkulithherapie. Frau Dr. Birgit Kraak, Leiterin des FILUSI, dem Förderinstitut für mathematisches Denken in Osnabrück, bietet einige Plätze für betroffene Kinder nun auch in Halle an. „Es ist Eltern und Kindern immer weniger zuzumuten, weite Wege zu fahren, um eine effektive Hilfe zu finden. Osnabrück, Melle oder Bielefeld ist für eine durchschnittliche Förderdauer von zwei Jahren für Hallenser Kinder einfach zu weit entfernt“, weiß Frau Dr. Kraak aus ihrer täglichen Praxis. Ob aber wirklich eine Dyskalkulie vorliegt oder nicht, kann nur ein Rechentest belegen. „Deshalb führe ich zunächst einen Test durch, der Eltern und Lehrern Klarheit verschafft. Bestätigt sich der Verdacht auf Rechenschwäche, biete ich die Möglichkeit einer Therapie in Halle an. Das Kind wird von mir in einer Kleingruppe mit 2-3 Kindern nachmittags unterrichtet. Da es unbedingt erforderlich ist, dass die Kinder vom Leistungsstand her zusammenpassen, gibt es nur wenige freie Plätze,“ berichtet Frau Dr. Kraak weiter. Mit speziellen Arbeitsmaterialien und Computerprogrammen wird das einzelne Kind genau dort gefördert, wo seine spezifischen Probleme liegen. Dabei wird dem Kind jeder noch so kleine Fortschritt sofort vermittelt, so dass auch das oft schon beeinträchtigte Selbstbewusstsein des Kindes langsam wieder aufgebaut wird. Nähere Informationen, Beratung und Testtermine bekommen Sie bei: Dr. Birgit Kraak, Niedersachsenstr. 9, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 2051508. Die Therapie findet dann in Halle statt. ■

Nun gibt es auch in Halle die Möglichkeit einer professionellen Hilfe bei Dyskalkulie/Rechenschwäche. Die meisten Kinder finden den Einstieg in die Welt der Zahlen durch das Abzählen an den eigenen Fingern. Das ist ein normaler erster Schritt. Ein weiterer Schritt ist es dann, vom Zählen zum Rechnen zu kommen. Am Ende der Klasse 1 sollte ein Kind einfache Rechenoperationen im Zahlenraum bis 10 automatisiert haben. Wenn das nicht der Fall ist, so ist das als mögliches frühes Symptom einer Dyskalkulie, wie die Rechenschwäche auch genannt wird, sehr ernst zu nehmen. Manche Kinder kommen bis in die 3. oder 4. Klasse, ohne wirklich rechnen zu können, weil sie es immer geschickter verstehen, das Abzählen



beim Rechnen zu verstecken. Beim Kopfrechnen starrt das Kind angestrengt auf einen imaginären Punkt in der Luft und braucht unverständlich lange für die Aufgabe. Oder das Kind nimmt die Hände unter den Tisch, um heimlich doch an den Fingern abzuzählen. Wenn Kinder auf diese zählende Weise mehrere zweistellige Plus- oder Minusaufgaben im Kopf gelöst haben, sind sie meist völlig erschöpft und wirken unkonzentriert. Selbst die einfachsten Aufgaben wollen dann nicht mehr gelingen. In der Öffentlichkeit ist sehr wenig über Dyskalkulie bekannt. Lehrer und Eltern versuchen in der Regel alles, um den Kindern zu helfen. Es wird geübt und geübt, ohne dass das Kind erkennbare Fortschritte macht. Schließlich herrscht allgemeine Ratlosigkeit. Was soll man denn noch versuchen? Bei diesem Prozess verstreichen oft mehrere Jahre und das Kind selbst wird immer verzweifelter, unwilliger und

LOEWE

Starke Marken bei
heidemann
sound

Termine unter 05 20 1-32 41

Haben Sie ausreichende Energiereserven?

Das ist „Energie auf Rezept“

Fallbeispiele – Erfahrungsberichte



Energie ist für uns alle ein wichtiges Thema, nicht nur in unserer Wohnung, damit wir nicht frieren. Nein, auch die Energie, die unser Körper für alle Funktionsabläufe benötigt, für unser Wohlbefinden und unsere Lebensqualität. Schlafen Sie gut oder schlecht? Sind Sie konzentriert oder unkonzentriert? Haben Sie gute oder schlechte Stimmung? Sind Sie der Erste der im Herbst einen Infekt bekommt? Stress, Leistungsdruck, private und/oder berufliche Anforderungen für alles brauchen Sie ausreichende Energiereserven. Beobachten Sie kritisch Ihr Ernährungsverhalten: Dieses ist das A und O für die Grundlage Ihrer Energiereserven. Ob diese dann für Ihre persönliche Lebenssituation ausreichend sind, kann man heute mit

speziellen Blutanalysen messen. In vielen Studien und Forschungsprojekten hat sich Saluto mit diesem Thema beschäftigt und jetzt in einer 20-seitigen Broschüre Fallbeispiele und Erfahrungsberichte von Menschen die den Empfehlungen gefolgt sind, zusammengetragen. Ihr persönliches kostenfreies Exemplar von „Das ist Energie auf Rezept“ liegt bei Saluto für Sie abholbereit. Das Thema der individuellen Versorgung mit Mikronährstoffen beschäftigt nicht nur einen großen Schweizer Nahrungsmittelhersteller, sondern auch die neu gegründete Stiftung für Mikronährstoffe - Prävention, Gesundheit, Lebensqualität von Prof. Dr. Elmar Wienecke beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung und Forschung. ■

Spät-Sommer-Angebot

SALUTO
PHYSIOTHERAPIE

10% auf alle

Selbstzahlerleistungen

Gültig bis 22.09.2014

» Infos unter 0 52 01-81 50 57 · www.saluto.de

Ideen leben Bäder & Waschtische



Eisenstraße 4,
33649 Bielefeld
Fon 0521.94661-0

www.jauer-natursteine.de

Selbstversorgung in höchster Qualität



Die eigene Apfelernte als Saft für ein ganzes Jahr - direkt, natürlich und gesund - das bieten Erik Schröder, Roland Mader und Timo Petersdorf (v.l.) mit ihrem Werthland-Saftlaster.

„Wohin mit der eigenen Apfelernte?“ Diese Frage stellen sich Jahr für Jahr zahlreiche Menschen in der Region, die mit Obstbäumen im Garten gesegnet sind. Um all das, was uns die Natur schenkt, sinnvoll zu nutzen, gibt es jetzt eine gute Möglichkeit - für all diejenigen, die eigenes Obst ernten können und diese Ernte individuell für sich selbst und ihre Familien nutzen möchten. Drei findige Unternehmer gründeten im Februar diesen Jahres in der Rothenhagener Straße 32 in Werther die Firma „werthland“, die es ihren Kunden in Zukunft ermöglichen wird, ihre gesamte eigene Apfelernte zu verwerten - mit hoher Qualität und langer Haltbarkeit. Kernstück der Firma ist der Saftlaster - die erste mobile Saftpresse auf einem 7,5-t Lkw. Mit viel Engagement und mit hohem Aufwand wurde die moderne Saftkellerei durch ein österreichisches Spezialunternehmen und in Eigenarbeit der drei werthland-Firmeninhaber auf dem Wertheraner Hof mobil gemacht. Direkt vor Ort wird die Apfelernte gewaschen, zerkleinert, gepresst, schonend pasteurisiert und in Fünf-Liter-Behältern - sogenannte Bagin-Boxen - mit Zapfhahn abgefüllt, auf Wunsch auch in Drei- bzw. Zehn-

Liter-Boxen. Der so gewonnene Apfelsaft ist dann ungeöffnet bis zu eineinhalb Jahren haltbar. Auch Quitten und Birnen können anteilig mit verarbeitet werden. „Der Unterschied zu stationären Pressen: es sind wirklich die eigenen Äpfel, die den Saft ergeben,“ beschreibt Timo Petersdorf. Für Kunden, die ihr Obst auf dem werthland-Hof anliefern möchten, wird dort auch dienstags und donnerstags gepresst - ab einer Menge von 50 kg. Die Herren bitten allerdings um vorherige Terminabsprache unter 05203-91 71 661, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Highlight der Obstsaison sind die Aktionstage, denn der Saftlaster wird in der ganzen Region unterwegs sein. Zu bestimmten Terminen kann das eigene Obst dann an verschiedenen Orten in Dörfern oder Städten, auf Festen und Veranstaltungen das eigene Obst zu leckerem Saft gepresst werden. Alle Termine findet man im Internet unter www.werthland.de. Wer den Saftlaster für eine eigene Veranstaltung buchen möchte, kann sich mit den Inhabern unter der angegebenen Telefonnummer oder unter info@werthland.de in Verbindung setzen. -HW-

Genusspunkt als neuer Treff für Teeliebhaber und Gourmets



Mit dem „Genusspunkt“ in Bad Rothenfelde erfüllte sich Werner Sehlhoff einen Lebens Traum.

Mit dem „Genusspunkt“ erfüllte sich Walter Sehlhoff einen Lebens Traum. In bester Lage von Bad Rothenfelde - vis-à-vis des CarpeSol - eröffnete er Anfang August in der Frankfurter Strasse 18 einen Genuss- und Treffpunkt für Tee- und Kaffeeliebhaber und Gourmets. Auf 70 m² präsentiert er seitdem ein umfangreiches Sortiment an über 80 Sorten erlesener und qualitativ sehr hochwertiger Ronnefeldt-Tees. Zur Zeit bereichern leckere Herbsttees das Angebot. Für Kaffeetrinker gibt es eine speziell für den Genusspunkt komponierte, exquisite Espresso- und Kaffeeleinie der handwerklich arbeitenden Rösterei Kaffeewelt Eisbrenner, die kürzlich sogar ausgezeichnet wurde. Die Bohnen der über 15 Sorten werden auch gern frisch gemahlen. Eindrucksvoll ist die Regalwand auf der rechten Ladenseite - bestückt mit bauchigen Flaschen von insgesamt über 40 verschiedenen Essigen und Ölen, die sich die Kundschaft in kleine hübsche Flaschen verschiedener Größen abfüllen und jederzeit nachfüllen lassen kann. Gern kann man aber auch seine eigenen Flakons mitbringen. „Ich sehe den Laden hauptsächlich als Feinkostgeschäft mit den Schwerpunkten Kaffee, Tee, Essig, Öl,“ erklärt der gebürtige Gü-



Hier findet die Kundschaft neben Tee und Kaffee verschiedene Essige und Öle zum Abfüllen ...

tersloher, der auf einen interessanten Karrierepfad zurückblickt. Dieser brachte ihn vom studierten Theologen über die Telekommunikation schließlich zum Genusspunkt. Bei dem Warenangebot setzt er ausschließlich auf qualitativ sehr hochwertige, außergewöhnliche, handwerklich hergestellte Produkte. Zu Kaffee und Tee gehört für den Inhaber nicht nur das entsprechende Zubehör und passendes Geschirr, sondern auch süße Spezial-



... sowie besondere Nudelspezialitäten und eine Pesto-Auswahl.

täten wie handgemachte Schokoladen und Pralinen. „Essig und Öl, dazu gehören Nudeln und Pesto,“ findet Walter Sehlhoff zudem und hat auch hier sein Angebot entsprechend ausgeweitet - mit ganz unterschiedlichen und ganz besonderen Nudelsorten aus Mastholte. Ein Ausschank und gemütliche Sitzplätze laden zum Probieren und Genießen der Tee- und Kaffeespezialitäten ein. Unter www.Mein-genusspunkt.de und unter www.facebook.com/mein.genusspunkt findet man detaillierte Informationen. Der Genusspunkt hat montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr geöffnet sowie samstags zwischen 10 und 18 Uhr und sonntags zwischen 13 und 18 Uhr. -HW-

Digitaldruck Beschriftungen
Carotta **Displaysysteme**
 macht viel !!!

Elsa-Brändströmstr. 34 · 33790 Halle · Telefon 0 52 01/45 97



Kuehans Tischlerei

Großestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
 Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-kuehans.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Wer kümmert sich um meine Spülmaschine?

TÖNSING
 TV - HiFi - Telefon - Haushaltsgeräte
 Telefon 05201 3162
 Bahnhofstr. 20 · Halle

Herbstzeit im Rossini



Restaurantleiterin Carmen Stapel und Servicemitarbeiter Frank Dietze empfehlen ab sofort das Beste vom Spanferkel: Porcellino in Schmorsauce mit mediterranem Gemüse und Rosmarin-Kartoffeln

Auch wenn der Abschied vom Sommer immer mit ein bisschen Wehmut verbunden ist - auch der Herbst hat wunderschöne Seiten. Nicht nur die tollen Farben der Natur - auch kulinarisch bietet er eine bunte Vielfalt. Diese findet sich zum Beispiel im kulinarischen Kalender des Restaurant Rossini an der Eggeberger Straße 1 in Halle-Eggeberg wieder. Bis Ende Oktober serviert das Rossini-Team das Beste vom Spanferkel: außen knusprig und innen unvergleichlich zart können die Gäste Porcellino - die kross gebratene Spanferkelschulter - in einer Schmorsauce mit unterschiedlichen Beilagen genießen. Am Freitag, den 3. Oktober wird in der Eggeberger Straße von 12 bis 15 Uhr und 17.30 bis 21 Uhr ein herbstliches Büffet angerichtet - mit köstlichen Herbstgerichten rund um Kürbis, Ente, Wildragout und Brasato. Ab Mitte Oktober locken dann mediterrane Wildgerichte vom Wildschwein, Reh und Hirsch. Ab Mitte Oktober lädt außerdem wieder die gemütliche Eggeberger-Hütte zu gemütlichen Abenden ein. Bis Februar bietet der Gastraum after work, apres ski oder apres golf rustikale Hüttenromantik mit bayerischer Hintergrundmusik und passender Dekoration wie Schlitten, Skier, Kunstschnee und einem lodernen Kaminfeuer. Platz nimmt man in mitten der alpenländischen Atmosphäre an mit kariertem Tischwäsche eingedeckten Tischen. Und natürlich locken echt bayerische Spezialitäten aus der Küche - wie Brezeln, Nürnberger Bratwürste, Le-

berkäse, Obatzda und Käsespätzle. Eine ganz besondere Köstlichkeit serviert außerdem der kulinarisch-literarische Abend - diesmal als Hommage an Wilhelm Busch unter dem Motto „Gnadenlose Heiterkeit“. Die Termine werden noch bekannt gegeben. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.rossini-halle.de. Am 10. September er-



Die Emil-Tradition seit über 100 Jahren: Emils Wirtshaus in Bockhorst öffnet am 10. September mit einem neuen Konzept öffnet Emil Sickendiek zudem das beliebte Wirtshaus im Herzen von Bockhorst wieder. Nach einigen Monaten Pause erstrahlt das schicke Fachwerkhaus mit neuem Konzept. „Unser Wirtshaus hat Tradition und wird von den Emils seit mehr als 100 Jahren familiär geführt,“ erklärt Gastronom Emil Sickendiek. In den zünftigen Gaststuben werden zukünftig wieder traditionelle Gerichte mit Herzlichkeit serviert: mit Liebe gekochte saisonale, westfälische und bayerische Spezialitäten zu einem frisch gezapften Pils, einem bayerischen Hellen oder zu einem guten Glas Wein. Mehr findet man unter www.emils-wirtshaus.de. -sig- ■

Haller Bäume werden bestrickt



„Die ganze Rosenstraße rauf und runter...“ möchte die Haller Geschäftsfrau Rosemarie Schneider die Bäume bestricken. Der Anfang sieht schon sehr fröhlich aus!

„Da kommt mal Leben in die Bude,“ lacht Rosemarie Schneider, die das Fachgeschäft „Wolle und mehr“ in der Haller Rosenstraße 10 betreibt. Passend zum Haller Herbst bekamen die ersten Bäume vor ihrer Ladentür ein schick-gestricktes Kleid - nicht etwa, weil es in der letzten Augsthälfte für die Jahreszeit zu kalt war, sondern um vor allem für die bevorstehende dunkle Jahreszeit ein bisschen Farbe ins Spiel zu bringen. Die Idee, die Rosenstraßenbäume mit kunterbunten Farbtupfern zu bestücken, entstand auf einem der allmonatlichen Kollegentreffs der Haller Geschäftsleute. Als Rosema-

rie Schneider begann, sie in die Tat umzusetzen, gesellten sich immer mehr ihrer strickenden Kundinnen dazu, um die Aktion zu unterstützen. Nach und nach wird jeder Baum ein buntes Wollkleid tragen und die Rosenstraße damit zu einem besonderen Blickfang machen. Nach den ersten Tagen der ersten bestrickten Bäume gab es schon zahlreiche positive Reaktionen - ein guter Ansporn, fleißig weiterzustricken. Vielleicht sind alle Stämme dann zum Laternenmarkt Anfang November eingekleidet. Ganz sicher aber zum diesjährigen Haller Nikolausmarkt am ersten Advent.-sig- ■

Junge Familien suchen ein neues Zuhause in HalleWestfalen

Falls Sie derzeit über einen Verkauf Ihrer Immobilie nachdenken, dann nutzen Sie jetzt unser Angebot:

- Kostenloses Wertgutachten
- Keine Verkäuferprovision

Dieses Angebot ist gültig für alle bis zum 30. September 2014 erteilten Vermittlungsaufträge.

Beratung in unserer Immobiliensprechstunde oder bei Ihnen daheim. Jetzt Termin vereinbaren!

Seidel Immobilienservice
Martin Seidel & Team
Ravensberger Straße 13
33790 Halle/Westfalen
Telefon 05201 1588020



www.seidel-immobilienservice.de

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 052 01 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

Wenn die Zeit für die Buchhaltung fehlt ...



ein, wo ungeliebte Büroarbeit auf der Strecke bleibt. Ihre Tätigkeit erfordere ein hohes Fachwissen an steuerrechtlichen Kenntnissen, die durch permanente Fortbildungen stets aktualisiert werden. Die leitende Position in einem Buchhaltungs-Unternehmen seit mehr als 10 Jahren gaben und geben ihr außerdem einen Einblick in zahlreiche verschiedene Berufssparten. „Kümmern Sie sich um Ihr Kerngeschäft und ich kümmerge mich um Ihren Papierkram,“ sichert sie deshalb eine kompetente Dienstleistung zu, die nicht nur hilfreich sondern auch vorher genau kalkulierbar ist - und dem Betrieb keine zusätzlichen Personalkosten verursacht! So übernimmt der Büro- und Buchhaltungsservice Carla Schwarze gern das Sortieren und Ordnen der Buchhaltungsunterlagen, das Kontieren der Belege, das Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle der Finanzbuchhaltung, das Erstellen der laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen, das fertigen der Lohnsteuer- und Umsatzsteuervoranmeldungen, eine Debitoren- und Kreditorenüberwachung sowie weitere kaufmännische Dienstleistungen. Der Leistungsumfang richtet sich individuell nach dem Bedarf der Kundschaft. „Ich springe auch kurzfristig ein, auf Wunsch auch vor Ort,“ bietet Carla Schwarze an, die Mitglied im Bundesverband selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter ist und außerdem den Bereich Hausverwaltung inklusive Nebenkostenabrechnungen anbietet. Zu erreichen ist der Büro- und Buchhaltungsservice unter der Telefonnummer 0 172 - 168 777 9 und unter carlaschwarze@web.de. -sig- ■

„Ich gebe Ihnen diese wertvolle Zeit wieder,“ verspricht die erfahrene Buchhalterin Carla Schwarze eine kompetente Bearbeitung aller anfallenden Buchhaltungsarbeiten.

„Fehlt Ihnen die notwendige Zeit, um die Buchhaltung auf den aktuellen Stand zu bringen,“ fragt die Hallerin Carla Schwarze und verspricht: „Ich gebe Ihnen diese wertvolle Zeit wieder.“ Sie ist als Expertin spezialisiert auf das Buchen laufender Geschäftsvorfälle der Finanzbuchhaltung und auf die Erstellung der laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Seit dem ersten August bietet sie mit dem an der Haller Bergstraße 1 neu gegründeten Büro- und Buchhaltungsservice all denjenigen Unternehmern ihre fachkundige Hilfe an, die sich mit der Büroarbeit überlastet fühlen, aber Fristen und Termine einhalten müssen. „Es reicht, wenn jeder ein Talent im Leben hat, mit dem man Geld verdienen kann,“ findet sie und setzt ihr buchhalterisches Talent gern dort

Erfolgreich gegen unerwünschten Haarwuchs



Da hat unerwünschter Haarwuchs keine Chance: mit dem SHR-Plus bietet die Haller Kosmetikerin Natalja Michajlina Haarentfernung für fast alle Hauttypen an

Seit zwei Jahren ist das Kosmetik-Studio Natali im Schwalbenweg 11 in Halle-Künsebeck ansässig, nachdem die Familie Michajlina dort in das schicke Einfamilienhaus mit integrierten Geschäftsräumen eingezogen ist. Hier bietet die fröhliche Hallerin vor allem dauerhafte Haarentfernung - ihr Spezialgebiet. Seit dem Frühjahr arbeitet sie mit neuester Technologie: dem SHR-Plus, ein neues, schonendes Verfahren, das aus langjähriger Erfahrung in der IPL- und Lasertechnik entwickelt worden ist. „Das ist, was die Kundschaft heute möchte,“ weiß Kosmetikerin Natalja Michajlina, die zudem Leistungen rund um kosmetische Behandlungen anbietet. „Die dauerhafte Haarentfernung mit SHR-Plus ist im Gegensatz zu normalen IPL- und Lasersystemen bei fast allen Hauttypen problemlos möglich,“ beschreibt sie die Vorzüge des schmerzfreien Verfahrens. Auch sonnengebräunte Haut sowie helle und dünne Haare seien behandelbar, freut sie sich über die Möglichkeiten. Mittels nie-

driger Energie und sehr schnellen, intensiven Lichtimpulsen gleitet der SHL-Kopf des Gerätes über die gewünschte, mit einem Gel versehene Hautpartie. Die thermische Reaktion der Haut - das Verfahren lässt die Hauttemperatur auf 45 Grad ansteigen - und das haareigene Melanin sorgen für eine Verödung der Nährstoffzellen der Haarwurzeln. Nach acht bis zehn Tagen fallen die entsprechenden Haare aus und wachsen nicht mehr nach. Um alle Haarwurzeln veröden zu können, seien etwa acht bis zehn Behandlungen erforderlich, so die Kosmetikerin. „Bei jeder Behandlung können nur die im aktiven Wachstum befindlichen Haarwurzeln zerstört werden,“ erklärt sie und freut sich über Terminabsprachen unter der Telefonnummer 05201-73 65 71 oder mobil unter 0160 - 44 1 82 36. Zu der dauerhaften Haarentfernung bietet Natalja Michajlina außerdem Fußpflege und unterschiedliche Gesichtsbehandlungen an. -sig- ■

Autolackiererei **Möbellackierung**
Carotta **Industrielackierung**
 macht viel !!! **Autovermietung**

Elsa-Brändströmstr. 34 · 33790 Halle · Telefon 0 52 01/45 97

GARTENBAU EICH
 seit über 20 Jahren in Halle



• Pflanzenrückschnitt • Baumfällung • Steinarbeiten
 Gartenpflege und -umgestaltung • Grabpflege • Zaunbau
Jetzt aktuell: Heckenschnitt!

Halle • Gartenstr. 21 • Tel. 0 52 01/59 15

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb
 Jörg Tischler

DER
 KREATIVE

Fon 052 04 - 80 143

Mobil 0171 - 802 74 75

E-Mail: joergtischler@t-online.de

Qualität ist kein Zufall

BIOMARIS®
 Gesundheit & Schönheit aus dem Meer

bei uns



in der



Apotheker Hartmut Berns e.K.
 Alleestr. 2 · 33790 Halle/Westf.
 Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
 info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Geoplex GmbH feiert fünfjähriges Bestehen



„Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen,“ heißt das Geoplex-Team alle wasserfreudigen Kunden, Freunde des Hauses und Interessierte herzlich zu der außergewöhnlichen Geburtstagsfeier ein.

„Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht,“ wundert sich das Gründerteam der Geoplex-GmbH. „Es scheint, als hätten wir gestern erst angefangen - und schon können wir unser 5-jähriges Bestehen feiern!“ Dem außergewöhnliche Unternehmen geht eine Diplomarbeit voraus, die der Haller Michael Gottensträter und Frederik Hilling 2007 an der Universität Osnabrück ausarbeiteten - mit Blick auf eine darauf aufbauende Unternehmensgründung, die mit dem innovativen Thema Solardachkataster Gestalt annahm. Im September 2009 gründeten die findigen

beiter an zwei Standorten,“ erklärt Henrich Hardieck, der gemeinsam mit Jan Fischer den Haller Standort betreut. Auch in der jüngsten Vergangenheit wurde die positive Unternehmensentwicklung honoriert, und das "Land der Ideen", eine Initiative der Bundesregierung und des BDI, wählte Geoplex zum "Ausgezeichneten Ort 2013/14". Aktuell ist das Unternehmen zudem für den Wichmann Innovations Award 2014 nominiert. „Das alles wäre aber ganz sicher nicht ohne die Kundschaft möglich gewesen,“ weiß das Geoplex-Team, dass seinen Dank des-



Jungunternehmer, inzwischen zu fünf, die Geoplex GmbH und blicken inzwischen auf eine erfolgreiche Geschichte zurück: immer wieder gelang es Geoplex mit innovativen Ideen aufzufallen und zu überzeugen. Noch im Gründungsjahr gewann das Unternehmen den renommierten GeoBusiness Award 2009, vergeben vom Bundeswirtschaftsministerium. Insbesondere durch den außergewöhnlichen Einsatz der Mitarbeiter wuchs das Unternehmen in den Folgejahren stetig. „Mittlerweile beschäftigen wir 15 Mitar-

halb vor allem an die Kunden richtet. Und weil der Geburtstag zudem ein guter Grund zum Feiern ist, laden die Unternehmer herzlich zu einer Geoplex-Teuto-Wanderung ein. Start ist am 14. September 2014 um 12 Uhr auf dem Gelände der Geoplex-Niederlassung Halle in der Osnabrücker Straße 77a (Hof-Fischer). Ziel ist die Gaststätte Friedrichshöhe auf dem Leberblümchenberg in Amshausen, wo ab 17 Uhr für Speis und Trank gesorgt ist. Ein Fahrservice - zurück zum Startpunkt oder nach Hause - wird angeboten. -HW■

Feuertonnen nach eigenen Wünschen



Marcel Schröder fertigt Feuertonnen mit ganz individuellen Motiven.

Es fing damit an, dass Marcel Schröder eine Feuertonne kaufen wollte. Auf der Suche danach entsann sich der gelernte Schlosser auf sein eigenes Können und seine kreative



Ader und fertigte die erste eigene Feuertonne aus einer ausrangierten Propangasflasche. Diese schmückt inzwischen den Vorgarten seines Zuhauses im Mecklenburger Weg, denn aus dem ersten Versuch ist eine Geschäftsidee gewachsen, die einen Firmennamen trägt: das Brennwerk OWL bietet seit der Gründung eine Vielfalt an Möglichkeiten, Propangasflaschen ganz individuell als Feuertonne zu gestalten. Das erste Modell mit dem Motiv „Jägermeister“ hat inzwischen zahlreiche Brüder bekommen, die vor allem von Jägern gern genommen werden. Marcel Schröder fertigt aber auch Giraffen, Salamander, Wölfe, Drachen oder Figuren, die er mittels eines Plas-

ma-Schneiders in das Blech fräst. Letztendlich sind alle Wunschmotive möglich, die sich nach einer digitalen Vorlage umsetzen lassen. Ein Blick auf www.brennwerk-owl.de und auf die entsprechende Facebook-Seite zeigt, was bereits in der Feuertonnenmanufaktur entstanden ist. Richtig zur Geltung kommen die Motive natürlich erst, wenn's brennt in der Flasche. Dann entsteht auch der typische und gewünschte Rostlook des Materials, das vor dem ersten Brand noch metallfarben ist. Neben der schönen



Atmosphäre dient die Feuertonne zudem als Wärmespender an kühlen Abenden. Wer verschiedene Feuertonnen einmal live sehen möchte, kann sich auf den Weg nach Delbrück in das Gartencenter „Grünes Glück“ machen, das einige Objekte in der Ausstellung präsentiert. Für auswärtige Kundschaft bietet Marcel Schröder einen Versand, für regionale Kunden gibt es auf Wunsch eine Anlieferung. Zu erreichen ist der kreative Haller unter der Telefonnummer 0151 - 12 80 99 65. -sig■





T. Knoop

Immobilien Verwaltungs GmbH

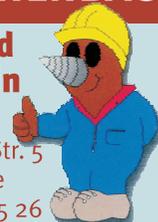
 Verwaltung von Mietobjekten, Gewerbeobjekten, Wohnungseigentum, Sonder Eigentumsverwaltung sowie Betriebskostenabrechnungen

 Alte Dorfstr. 11 • Halle-Hörste • Telefon 0 52 01/66 85 64

knoop-immobilienverwaltung@web.de • www.knoop-immobilien.de

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin



Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

Modernisieren Sie jetzt!

Wir bieten Ihnen das komplette Garagentorprogramm mit dem dazugehörigen Antrieb





WUSSOW

 BAUELEMENTE GMBH

 TORE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN

 · FEUERSCHUTZ · INSEKTENSCHUTZ

 Gartnicher Weg 156 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 05201/62 17 · Fax 6448

www.wussow-bauelemente.de

SCHLÜSSELDIENST

Komfortable Klassiker und neue Trends



Auf der Messe My-Way stellt Klaudia Redeker die neue Anti-Aging-Behandlung Mikroneedling vor.

Das bietet die neue Herbst-Winter-Kollektion der dänischen Modemarken friendtex und Once, die sich am 10. September im Hause Kosmetik-Institut Klaudia Redeker in der Friedrichstraße 7 in Halle-Hesseln präsentieren wird. Komfort ist das Schlagwort der Saison - vereint mit den schönsten Stoffen, den neuesten Schnitten und den aktuellsten Print-



coolen Jacken in Lederoptik und Kunstpelz, dazu die detailstarken Hosen, die sich perfekt an jede Figur anpassen sowie schicke Röcke und sportliche Oberteile. Trend sind auch

warme Strickjacken für die ersten kühlen Tage. Eine vielfältige Kollektion, die vielfältige Kombinationen



zulässt - ob maskulin, feminin, klassisch oder trendbewusst. Um 19.30 Uhr heißt Kosmetikerin Klaudia Redeker ihre Gäste herzlich willkom-



men - wie gewohnt in der gemütlichen Atmosphäre des Kosmetik-Institutes bei Sekt und Selters und selbstgebackenem Gebäck. Vom

19. bis 21. September diesen Jahres präsentiert sich das Kosmetik-Institut Klaudia Redeker außerdem auf der Messe My-Way im Gerry-Weber-Eventcenter. Direkt neben der Bühne stellt die Kosmetikerin die Mesotherapie sowie das neueste Anti-Aging-Verfahren - das Mi-



kroneedling - vor. Das Needling mittels Dermastamp ist eine besondere Lifting-Behandlung, die bereits zur Innovation des Jahres 2013 gekrönt wurde. Das spezielle Verfahren bringt mittels winziger Nadelköpfe reines Hyaluron tief in die Hautschichten ein. Klaudia Redeker empfiehlt es in Verbindung mit der Cryotherapie, eine Behandlung u.a. gegen Falten, Pigmentflecken, Schattierungen, Wucherungen, Wärmchen oder Unebenheiten der Haut. Kosmetikerin Silke Dechant zeigt außerdem Permanent-Make up. Die genauen Termine der jeweiligen Vorführungen erfahren Interessierte unter der Telefonnummer 05201-16140. Mit dabei ist natürlich auch die aktuelle Mode von friendtex und Once. Unter www.kosmetikinstitut-redeker.de findet man immer die aktuellen Neuigkeiten rund um Schönheit, Anti-Aging und Mode. -sig-■

Gerhold's

Restaurant und Party-Location
Salate - Pizzen - Aufläufe - Fleischgerichte - Geflügelgerichte - Tex Mex
Info: www.gerholds.de

Komm' auf unsere Allwetter-Terrasse



Sa 20.09. ab 17 Uhr Lecker Essen
ab 21.30 Uhr Jack-Daniel's-Party
mit dem Jack-Daniel's Promotion-Team
und vielen Geschenken wie
Sonnenbrillen, Caps und T-Shirts

Immer das Neueste vom Gerhold's auf unserer
Gerholds-APP und auf [facebook](https://www.facebook.com/gerholds)

mittwochs - sonntags ab 17 Uhr geöffnet
33790 Halle-Hörste · Alte Dorfstraße 3
Tel. 05201 2442



Zweirad Thomas

Fahrräder & Zubehör · Handel & Service
Hol- und Bringservice

Giant, Kreidler, Ideal, Elektro-Bikes

E-Bikes mit Bosch-Mittelmotoren

2015-Modelle schon vorrätig

z.B. Kreidler Vitality Eco 6

„Bestes Pedelec mit Rücktrittbremse“

„Höchstes zulässiges Gesamtgewicht (140kg)“

Hesseler Straße 20 · Tel. 0 52 01/73 48 42

Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr · Mittwochs von 14 - 19 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

www.zweirad-thomas.de · post@zweirad-thomas.de

20 Jahre Pizzeria Da Domenico



1999: Schon zum fünften Geburtstag waren sich Clara und Domenico einig: „Uns macht das einfach Spaß!“

„Die Nachbarn können sich Künsebeck ohne uns gar nicht mehr vorstellen,“ weiß Clara Saggiomo, was in den vergangenen zwanzig Jahren zwischen der Nachbarschaft und den Inhabern der Pizzeria Da Domenico gewachsen ist. „Wir sind einfach glücklich

Salate. Das, was einst auf der Speisekarte stand, steht auch heute noch. Allerdings hat sich die Auswahl an Gerichten erheblich vergrößert. Domenico zaubert mehr als 40 unterschiedliche Pizzen - von der Pizza Margherita über Pizza Vesuvo und Pizza Sicilia bis hin zu Pizza don Luigi und Pizza Daniele, letztere benannt nach den beiden Söhnen, die mit dem Künsker Grill groß wurden. Neu auf der Karte sind die Pizzen Peperoni, Quattro Formaggi und Campagnola. Fast jede Pizza gibt es in drei verschiedenen Größen - in klein, groß oder gigante. Außerdem servieren Clara und Domenico Saggiomo acht Pasta-Gerichte, verschiedene Salate und natürlich weiterhin Imbiss-Spezialitäten - bereichert von besonderen Schnitzelspecials und unterschiedlichen Burgern - alles immer ganz frisch zubereitet. Seit 2000 gibt es außerdem Domenicos Pizza-Taxi, das die gewünschten Speisen auch bis nach Brockhagen und Hesseln bringt. Geöffnet hat der Künsker Grill montags bis freitags von 11.30 bis 14 Uhr



2009: 15 Jahre Pizzeria Da Domenico-Künsker Grill und immer noch und immer wieder mit Freude bei der Arbeit

lich hier.“ Gemeinsam mit Ehemann und Pizzabäcker aus Leidenschaft, Domenico Saggiomo, blickt Clara auf zwei Jahrzehnte Künsker Grill zurück, den die Eheleute Anfang 1994 in der Kreisstraße 17 in Halle-Künsebeck eröffneten. Damals übernahmen die beiden Borgholzhausener mit italienischen Wurzeln die ehemalige Imbiss-Stube „Künsker Grill“ und erweiterten die Speisekarte von Schnitzel, Pommies, Brat- und Currywurst um echt italienische Spezialitäten: natürlich eine große Auswahl an verschiedenen Pizzen, aber auch leckere Nudelgerichte und

und 17 bis 22 Uhr sowie sonntags und an Feiertagen zwischen 17 und 22 Uhr. Samstag ist Ruhetag. Eigentlich, denn zu der Geburtstagsfeier am 27. und 28. September öffnen Clara und Domenico ausnahmsweise auch an einem Samstag. Dann gibt es jeweils zwischen 12 und 20 Uhr Pizza, Pasta, Pommies, Salate, Bratwurst, Bier und Kaltgetränke zu kleinen Geburtstagspreisen - dafür aber keinen Lieferservice. „Feiern Sie mit uns unser 20jähriges,“ laden Clara und Domenico auf ein Glas Sekt und ein nettes Beisammensein herzlich in die Kreisstraße 17 ein. -sig-■

Organisch - Ausstellung in der Alten Lederfabrik



Organisch
Engel - Enderweit - Kasper

An zwei Wochenende zeigen über 3 Etagen die Malerin Sigrig Engel, die Goldschmiedin Ricarda Enderweit und der Schwarzschnied Christoph Kasper organische Werke. Alle drei folgen in ihren Arbeiten gewachsenen Strukturen, wie sie in der Natur vorkommen: Engel verarbeitet in wichtigen Formaten malerisch meist auf Holzplatten das Wachstum von Bäumen und Stämmen - Kaspers gewichtige Eisenskulpturen erinnern oft an filigranes Blätterwerk - den ganz zarten Formen folgt Enderweit, ein Schmetterling oder Blütenblatt wird

zum Fingerring, in dem vielfältiges Licht funkelt, ein Frosch scheint seiner Trägerin gerade auf die Brust gesprungen zu sein. Organische Einheit vom Kleinen ins Große in drei Gewerken gearbeitet. Die Ausstellung wird am Sonntag, den 13.9. um 15 Uhr von Maria Küberck eröffnet. Öffnungszeiten: Samstag, 13.9. und 20.9., 15-20 Uhr. Sonntag, 14.9. und 21.9., 14-19 Uhr. Ort: Alte Lederfabrik Halle, Alleestr. 64-66, Halle. Veranstalter: Künstler der Alten Lederfabrik. Informationen unter: 05201/ 878665. ■



Mitten in Halle - mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Marienheim

Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201. 8 11 3-0 | www.marienheim-halle.de
* geprüft durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen im Mai 2013

Malerfachbetrieb
Kurt Welke



- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Alleestr. 10
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

Wir gestalten Räume ...



... individuell und maßgenau!

TISCHLEREI

Tatenhausener Str. 14
Tel. 0 52 01-90 22



BEINTMANN

33790 Halle
www.beintmann.de

Erzähl-Café startet in die zweite Halbzeit



Mit Freude organisieren Lothar Becker, Werner Krauss, Annette Sirp, Karin Elsing und Heike Steffan allmonatlich einen interessanten Nachmittag für interessierte Haller.

„Das Erzähl-Café ist gut angenommen worden,“ freuen sich die Verantwortlichen, die seit Februar 2011 allmonatlich einen attraktiven und interessanten Termin als Begegnungsangebot nicht nur für die Bewohner des Wohnparks Bahnhofstraße organisieren, sondern bewusst auch alle interessierten Haller einladen. So wird den durchschnittlich fast 30 Gästen an jedem dritten Donnerstag ein ganz besonders netter Nachmittag beschert. Immer wieder stehen bekannte Persönlichkeiten aus Halle und der Region Rede und Antwort, berichten über ihr Unternehmen, ihren Verein, ihr Engagement und ihr Wirken in und für die Stadt Halle. Abschlusshöhepunkt des ersten Halbjahres war der Besuch von Gerhard Weber, der sehr lebendig und umfangreich von seinem Unternehmen erzählte. Nun stehen die Termine für die zweite Jahreshälfte, den Bücherei-Leiterin Anke Limprecht am 18. September einläuten wird. Unter der Moderation von Karin Elsing berichtet sie

über „Die Schätze des Stadtarchivs Halle“. Am 16. Oktober ist erneut Dr. Elmar Wienecke zum Gast im Erzähl-Café, zum Thema „Energie auf Rezept? Einfach gesund - mit wenig viel erreichen. Diesmal wird er von der Dipl. Sportwissenschaftlerin Claudia Nolden unterstützt. Die Moderation übernimmt Lothar Becker. Zum November-Termin am 20.11. gibt Kurt Mickler einen Einblick in die Arbeit des Rotary-Clubs. Moderator ist hier Werner Krauss. Jahresabschluss bildet ein adventlicher Nachmittag mit Erzählungen, Geschichten und Adventsliedern, die die Hallerin Dorothee Heimann mit ihren MusikschülerInnen begleiten wird. Wie immer findet das Erzähl-Café von 15 bis 17 Uhr im Saal der Diakonie-Station Halle in der Bahnhofstraße 33a statt. Anmeldungen sind wünschenswert und unter der Telefonnummer 05201-98 29 möglich. Für Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke wird um jeweils 5 Euro pro Person gebeten. -sig- ■

owl-eAusleihe - Infoabend zur Ausleihe von eMedien



Heute blättert man nicht mehr nur in gedruckten Werken aus Papier, sondern lädt sich den Lesestoff auch direkt aus dem Internet auf mobile Endgeräte. E-Book-Reader, Tablet-PCs, mp3-Player und Smartphones bieten die Möglichkeit, hunderte Bücher, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften in der Tasche mit sich zu tragen. In Halle bietet die Stadtbücherei das Angebot der Ausleihe von eMedien an: Alle Leserinnen und Leser der Stadtbücherei mit einem aktuellen Leserausweis haben die

Möglichkeit, sich die neuesten Bestseller oder aber Romane und Ratgeber sowie Wochenzeitungen auf ihre tragbaren Lesegeräte zu laden. Für alle, die die konkrete Nutzung des Angebots besser kennen lernen möchten, bietet die Stadtbücherei Halle am Mittwoch, den 24. September 2014 eine Informationsveranstaltung in den eigenen Räumen an. Beginn: 18 Uhr, Referentin: Monika Tiemann, Ort: Stadtbücherei, Kiskerstr. 2, Halle. ■

Lesung mit Ulrike Draesner



Simone Grolmann ist 52, etabliert und angesehen, Professorin für Verhaltensforschung, Mutter einer Tochter, ein analytischer Mensch. Und doch hat sie Angst. Angst vor Schnee. Die Angst ist tief in ihr, versunken wie der Breslauer Wald, durch den ihr Vater, sein behinderter Bruder Emil und Lilly, die Mutter der beiden, in der Nacht vom 19. auf den 20. Januar 1945 stapften, bei minus 21 Grad: drei Menschen mit drei

durchweichten Pappkoffern. 17 Jahre vor Simones Geburt war das, und doch ist es ihre eigene Angst. Simone liebt ihren Vater Eustachius - und kommt ihm gleichwohl nicht nah. Eustachius Grolmann, 83, ist ein Kriegskind. Aufgewachsen im Propagandastaat, 1945 aus Schlesien in den Westen geflohen. Noch immer wird er von den Erinnerungen an die Flucht und den Tod seines Bruders heimgesucht. »Sei froh, dass du lebst.« Diesen Nachkriegssatz hat er sich selbst so oft vorgesagt, bis er glaubte, das, was er spürte, könnte nun endlich dieses Frohsein sein. Ulrike Draesner kreuzt die Lebenswege der schlesischen Grolmanns mit dem Schicksal einer aus Ostpolen nach Wroclaw vertriebenen Familie. Vier Generationen kommen zu Wort. Virtuos entwirft sie ein Kaleidoskop der Erinnerungen, die sich zu immer neuen Bildern fügen. Sie zeigen, wie die durch Flucht und Vertreibung ausgelösten Traumata weiterwirken und wie sich seelische Landschaften von einer Generation in die nächste weitervererben. Die Geschichten der Grolmanns und der Nienaltowskis werden zum Spiegel von hundert Jahren mitteleuropäischer Geschichte. Sie erzählen von den Mühen und Seligkeiten zwischen Eltern und Kindern, von Luftwurzeln, Freiheit und Migration. Zeit: Dienstag, 30. September, 20.00 Uhr. Ort: Stadtbücherei Halle, Kiskerstr. 2. Eintritt: 6,00/erm. 3,00 Euro. Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) ■

DR. GRANDEL

Schönheit in besten Händen!



gibt es in der

LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kf.

Garnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de



Starke Marken bei

heidemann sound

Termine unter 05 20 1-32 41

Tagesseminare für Frauen: AntiChaosKonzepte für Ihren Schreibtisch



timalen Büro-Organisation an. Geleitet wird es von Monika Sibitzki. Denn Professionalität am Schreibtisch spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern erhöht durch effiziente Lösungen auch die persönliche Freude an der Arbeit! Wer kennt das nicht: Der Schreibtisch ist überfüllt, auf der Liste stehen eine Vielzahl von Aufgaben und es ist schwer zu entscheiden, was zuerst und zuletzt gemacht werden soll. Dazu kommen dann noch Unterlagen, die am Arbeitsplatz erstellt und gedruckt werden und ihren Platz in einem Ordner oder einer Hängeregistratur finden müssen. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf max. 10 begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 99,00 Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter 05201/183181 oder E-Mail: eva.sperner@g-t-net.de Anmeldeschluss: Freitag, 12.09.2014

Am Samstag, den 20. September in der Zeit von 9-16.30 Uhr bietet die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) im Bürgerzentrum Remise ein Tagesseminar für Frauen zur op-

Image-, Farb- und Stilberatung

Die Gleichstellungsstellen von Halle und Werther bieten am Samstag, den 27. September, von 10- 17 Uhr ein Tagesseminar für Frauen im Bürgerzentrum Remise an. Geleitet wird es von Helene Hartmann, Imagecoach und Visagistin, aus Halle. Der erste Eindruck ist entscheidend - und nur selten schenkt das Leben eine zweite Chance. Das ist generell der Fall - im Berufsleben oder bei Bewerbungsgesprächen aber in besonderer Weise. Wer authentisch und gewinnend auftreten will, muss sich selbst gut kennen und seine eigene Persönlichkeit unterstreichen. Jeder Mensch ist einzigartig und unverwechselbar. Entscheidend ist der Gesamteindruck. Ob Anzug, Kostüm oder Jeans und Bluse, ob Frisur, Schuhe, Tasche, Brille oder Accessoires, es sollte zu Ihrer Ausstrahlung passen. Wie bei einer Komposition fügen sich dann einzelne Elemente zu einem gelungenen Ganzen - vorausgesetzt, es harmonisiert. Gemeinsam schauen die Teilnehmerinnen auf ihre Best-Of-Farben, Schnittformen, Proportionen, Muster, Stoffe und Materialien. Selbstverständlich werden das berufliche Umfeld und die jeweiligen Vorlieben berücksichtigt. Da-



raus entwickeln die Beteiligten gemeinsam ihr persönliches Image. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf max. 10 begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 70,- Euro (mit Stadtpass 35,- Euro). Eine verbindliche Anmeldung bei den Veranstalterinnen ist erforderlich. Anmeldeschluss: Freitag, 19. September 2014. Veranstalterinnen: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) - Eva Sperner, T. 05201/183181 - E-Mail: eva.sperner@g-t-net.de. Gleichstellungsstelle der Stadt Werther (Westf.) - Elke Radon, T. 05203/705-62 - E-Mail: elke.radon@g-t-net.de

Gerholds garantiert Terrassengenuss bei jedem Wetter



T-Shirts, Caps und schicke Sonnenbrillen: für die Jack-Daniels-Party hält Michael Ockert nette Geschenke bereit.

Das neue Biergarten-Terrassen-Konzept im Gerholds hat sich gerade in den letzten Wochen prima bewährt. Das Regenwetter hat zahlreichen Biergartenbetreibern einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nicht so bei Michael Ockert, Gastronom und Inhaber der Gaststätte Gerholds in Halle-Hörste. Im Frühjahr ergänzte er den grünen Biergarten mit Biergartenhütte und die benachbarte Terrasse um einen weiteren Terrassenbereich, in dem man gemütlich unter freiem Himmel speisen und genießen kann. Etwa die Hälfte des Außenbereichs wird von einem Glasdach überdacht, sodass man allzeit draußen und trotzdem im Trockenen sitzt. Von Mauern und Grün umrahmt ist die neu angelegte Terrasse zudem windgeschützt und die Gäste können auch bei nicht so lauen Temperaturen im Freien verweilen. Dazu laden neben gemütlichen Stühlen auch mehrere Strandkörbe ein. Und wenn die Sonne am Abend scheint, dann scheint sie auf eben diesen Terrassenbereich. Auch die Wege von der Gaststätte aus sind wesentlich kürzer. „So sind wir schneller am Gast,“ freut sich Michael Ockert über das neue Gesamtkonzept und die Möglichkeit, den Gästen jederzeit Frischluft-Gastronomie bieten zu können. Am 20. September lockt dann wieder die beliebte Jack-Daniels-Party. Ab 17 Uhr gibt's lecker Essen, ab 21.30 Uhr ist Party-Time

angesagt. Zu Gast ist das Jack-Daniels-Promotion-Team, das mit der Muckichecker-Promotion für Stimmung und nette Geschenke sorgt. „Wir vom Gerholds verschenken außerdem Sonnenbrillen, T-Shirts und Caps,“ verspricht Michael Ockert. Ab 22 Uhr startet die Disco mit DJ Hasi. Und erfahrungsgemäß wird bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

-sig-■



Ihr Handarbeitsfachgeschäft
in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

Moderne Lässigkeit ...
sportive Eleganz ...
selbstbewußter Look ...
... das bringt der Herbst 2014!

Die neue Kollektion finden Sie bei uns.

Auf Ihren Besuch freuen sich...
Rosemarie Schneider & Team



Kosmetik
Fusspflege / Fussbad
Handpflege
(mit Lack/ohne Lack)
Enthaarung
Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO

Barbara Heidemann
Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Geben Sie alten Häusern
Zukunft mit Umbauten
aus einer Hand.

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH
Telefon 05201 6692-0

www.schneider-massiv.de

VHS-Ausstellung zum Semesterstart



Mit einer Fotoausstellung, die auf der Aktionsfläche der Kreissparkassen-Passage stattfindet, eröffnete der Leiter der VHS Ravensburg, Hartmut Heinze (2.v.l.) das neue Herbst-/Wintersemester. Der Bielefelder Fotograf Jörg Stanko (Mitte), der schon über lange Jahre Dozent der VHS ist, stellt hier Arbeiten aus den letzten 40 Jahren aus. Diese analogen schwarz-weiß-Fotos und farbigen Digitalfotos lenken den Blick des Betrachters auf Details und ungewöhnliche Perspektiven. „Mein Ding ist das Bild“ sagt der Fotograf, „die Technik kommt erst in zweiter Linie, ist aber wichtig.“ Nach dieser Aussage des Fotodesigners wies Kurt Gramlich (Fachbereichsleiter,

2.v.r.) auf den kommenden Fotokurs zur digitalen Fotografie mit Jörg Stanko hin, dessen Arbeit als Dozent er sehr schätzt. „In jeder Digitalkamera steckt eine Dunkelkammer“ - und das muss man Schritt für Schritt lernen. Das Wochenende mit Jörg Stanko vermittelt den Teilnehmern ein sehr gutes Grundwissen für die digitale Fotografie. Die Sparkassen-Vorstände Hartwig Mathmann (li.) und Henning Bauer (re.) freuen sich sehr, dass bereits zum dritten Mal eine Semestereröffnung als Ausstellung in ihrer doch sehr lebhaft frequentierten Passage durchgeführt werden kann. Die neuen Programme sind dort übrigens auch ausgelegt und können mitgenommen werden. -sge- ■

VHS Ravensberg - Start ins Herbst- und Wintersemester



Vor dem großen Sperrmüllhaufen aus der Stadtbücherei präsentiert das Team der VHS (v.l.) Dorothea Denninghaus, Nicole Höhne, Thomas Norda, Birgit Biniok, Silvia Feld, Andrea Röttger, Kurt Gramlich, Kurt Ulrich Schäfer, Simone Diaz, Heidi Buchau und VHS-Leiter Hartmut Heinze) das neue Kursprogramm mit dem Schwerpunkt „Wohlfühl neu denken – was im Leben wirklich zählt“.

Die VHS Ravensberg startet mit einem neuen Schwerpunktthema in das Herbst- und Wintersemester: „Wohlfühl neu denken – was im Leben wirklich zählt“. Zu diesem Thema zählt auch die Auftaktveranstaltung „REICHmacher - Reichlich sich wer kann!“ mit dem bekannten Kabarettisten Chin Meyer. Bewährtes und Innovatives ist in allen Fachbereichen der VHS zu finden: im kreativen Bereich „Upcycling“ (kreatives Gestalten mit alten Textilien), TaKeTiNa - Rhythmus-Reisen oder ein Steel-Drum-Workshop. Im Bereich Sprachen sind wieder Gebärdensprachen-Kurse im Programm und es gibt einen interessanten Kombiversuch - „Salsa auf Spanisch“ Wenn hier alles gut geht, dann kann man nach dem Kurs nicht nur Salsa tanzen, sondern auch ein wenig Spanisch sprechen. Natur gibt es auch zu erleben: entweder bei einer Frühwanderung und Gesundheitswanderungen im Teutoburger Wald oder beim Beobachten des Kranichzuges im Rheidener Geestmoor. Wie immer ist auch der eigene Körper Thema in der VHS – „Eine halbe Stunde für mich“ (Kräftigung oder Ausdauer) ist eine effektive halbe Stunde, die

zeitlich ideal für Berufstätige gelegt ist. Auch ein Abnehmkurs mit abschließendem Kochabend ist im Programm zu finden. Für die ganze Familie finden sich der Workshop „Familienakrobatik“ oder die Wikingeritage im Freilichtmuseum Oerlinghausen. Für Kids gibt es Kochkurse, für Teens einen Rhetorikkurs. Das Programm (399 Kurse auf 270 Seiten) ist äußerst vielfältig und es gibt vieles zu entdecken. Wem das noch nicht reicht, für den gibt es „Bildung auf Bestellung“ - hier wird für Firmen, Verwaltungen und private Gruppen ein individuelles Angebot möglich gemacht. Fragen Sie einfach an! Aktuell liegen die neuen VHS - Programme in Haller Geschäften, Banken, im Rathaus und an vielen anderen Stellen aus. Anmeldungen sind zu den Bürozeiten telefonisch oder persönlich möglich. Auch über das Internet kann man sich anmelden, die VHS bevorzugt jedoch die beiden persönlichen Varianten, da man bei einer Belegung des Kurses direkt über alternative Angebote sprechen kann. Telefonisch ist die VHS Ravensberg über die Telefonnummer 05201/81090 erreichbar. -sge- ■



Mit Herz und Verstand anlegen.

Garantiert. Flexibel. Chancenreich.



Kreissparkasse
Halle (Westf.)



Genusspunkt.

Mit allen Sinnen genießen:
sehen - riechen - schmecken

Präsente und Geschenkgutscheine

Burgernachlese Kaffees
und Espresso aus
handverwählter
Trommelroastung

Flüssige
Tomaten-
Trennmilch

Genusszeiten

Mo - Fr	09:00 - 18:00 h
Sa	10:00 - 18:00 h
Su	12:00 - 18:00 h

1. Klasse Pulvermahlzucker
und 2. Klasse der
Wahre
Genussmahlzucker





Genuss auf den Punkt gebracht
kaffee tee pesto essig öl ...

Inh. Karl Walter Sehlhoff
Frankfurter Str. 18
49214 Bad Rothenfelde

T: 05424.2257679
F: 05424.2264304
M: 0170.7339273

info@mein-genusspunkt.de
www.mein-genusspunkt.de
facebook.com/mein.genusspunkt

Schöne Aussichten - Herbsttermine der Gleichstellungsstelle



Eva Sperner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle präsentiert alle Flyer für die „Schönen Aussichten“ - die Herbsttermine der Gleichstellungsstelle.

Auch im Herbst 2014 lädt die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle wieder zu zahlreichen Terminen ein. Diese Termine entstanden auch teilweise in Kooperationen mit anderen Haller Einrichtungen wie dem Kulturbüro, der VHS, der Stadtbücherei und dem MehrGenerationenHaus. Es gibt Themenschwerpunkte in den Bereichen Frau und Beruf, Frau und Kreativität, eine Secondhand-Börse für Frauen, geschlechtsspezifische Angebote für Jungen und Mädchen, besondere Angebote für Alleinerziehende und Lesungen im Rahmen der „LiteraTour“. Hier ein Überblick über die Termine im September: Es gibt zwei Selbstbehauptungskurse in der DRK Begegnungszentrum statt - Selbstbehauptung und Konflikttraining für Jungen (ebenfalls im Grundschulalter) folgt dann am 27./28. September in der Turnhalle der Lindenschule. „Reine Frauensache“ ist dann die Secondhandbörse, die am 13. September von 14 - 17 Uhr in der Remise veranstaltet wird. Zwei Termine zum Thema Frau und Beruf: am 20. September findet ein Tagesseminar zum Thema „Anti-

Chaoskonzepte für ihren Schreibtisch“ mit der Referentin Monika Sibitzky (Remise, 9 -16.30 Uhr) statt. Sie gibt Tipps für eine optimale Büroorganisation. Sehr hilfreich für Frauen, die sich vielleicht beruflich neu orientieren und in der Bewerbungsphase sind, könnte sich das Tagesseminar „Image- Farb- und Stilberatung“ mit Helene Hartmann erweisen - hier gibt die Visagistin einer kleinen Gruppe Frauen (10 Teilnehmerinnen) am 27. September in der Remise (von 10-17 Uhr) wertvolle Ratschläge für einen selbstsicheren Auftritt. Am 30. September dann schließlich eine Lesung in der Stadtbücherei Halle. Die Autorin Ulrike Draesner liest aus ihrem Buch „Sieben Sprünge vom Rand der Welt“, einem Roman über Flucht und Vertreibung - einem Spiegel von hundert Jahren mitteleuropäischer Geschichte. Die Flyer zu den „Schönen Aussichten“ und allen Einzelveranstaltungen liegen im Foyer des Rathauses aus, detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen sind bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Halle bei Eva Sperner unter der Rufnummer 05201/183-181 oder per e-Mail unter eva.sperner@hallewestfalen.de erhältlich.-sge ■

Fragen und Antworten zu theologischen Grundsatzfragen



Laden zu den Gesprächen ein: Superintendent Walter Hempelmann und Pfarrer i. R. Hans Schmidt (v. l.).

„Wir möchten Impulse für die Kirchengemeinde Halle setzen. Es gibt viele Themen, die uns als evangelische Kirche immer wieder beschäftigen“, erklärt Superintendent Walter Hempelmann, wie es zu der Idee gekommen ist, gemeinsam mit Hans Schmidt - Pfarrer im Ruhestand und zurzeit als Dozent für Theologie und Ethik an der evangelischen Bildungsstätte Bethel tätig - an fünf Abenden mit Gästen über Grundsatzfragen des christlichen Glaubens ins Gespräch zu kommen und Antworten zu finden. Am ersten Abend geht es um „Die biblische Rede von Schöpfung - naiver Kinderglaube oder sinnvolle Lebensdeutung?“. Was bedeutet es, wenn von der Schöpfung geredet wird? Wie steht die in der Bibel beschriebene Schöpfung in Abgrenzung zum Kreationismus? Diesen und weiteren Fragen wird am 16. September 2014 um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus an der Lettow-Vorbeck-Straße 7 in Halle nachgegangen. Nach einem Referat gibt es Zeit für Diskussionen, KMD Martin Rieker gestaltet die Abende, die ungefähr 90 Minuten dauern sollen, musikalisch, es ist keine Anmeldung notwendig. „Wir wollen zum

Nachdenken anregen. Als Glaubender muss man seinen Verstand nicht ausschließen!“ lädt Walter Hempelmann alle Interessierten mit einem Augenzwinkern ein. Die nächsten Termine: 21. Oktober 2014 (Religion ohne Gott), 27. November 2014 (Die Bibel - Anleitung zum Verstehen), 20. Januar 2015 (Das heilige Diesseits oder worauf hoffen wir?), 26. Februar 2015 (Was ist der Mensch? Die Verwandlung des Menschen in Mathematik). -dag ■

DECORATIONEN

POLSTERARBEITEN



Wertherstraße 7
33790 HALLE
T. 0 52 01/59 89

SCHRÖDER



Fördern im Lesen und Schreiben Fördern im mathematischen Denken

Dr. Birgit Kraak
Niedersachsenstr. 9
49074 Osnabrück
Fon 0541 2051508
Fax 0541 2051509
filus-osnabrueck@t-online.de
www.filusdirekt.de

DIE BADGESTALTER



Ein gelungener Abend beginnt im Bad

Entdecken Sie mit uns die Liebe zum Detail. Speziell zu den Anforderungen kleiner Grundrisse entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen kombiniert mit passenden Produkten. Komplett. Aus einer Hand. Zum vereinbarten Festpreis.

werner
DIE BADGESTALTER

Brockhagener Straße 19
33803 Steinhagen
Telefon: 05204. 7476
www.werner-die-badgestalter.com

19. Jahrhundert jetzt im Haller Museum



„Blick auf Worms mit der Bergkirche im Vordergrund“ - 1830 gemalt von Andreas Achenbach, der zu diesem Zeitpunkt 15 Jahre alt war.

„Das haben wir noch nie gemacht, denn es ist äußerst schwierig, früheste Kindheitswerke von bedeutenden Malern aus dem 19. Jahrhundert zu bekommen“, informiert Adolf Eickhorst, Kunstexperte und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler in Halle. So werden in der Ausstellung, die Anfang Oktober beginnt und vier Wochen dauern wird, Werke u.a. von Anselm Feuerbach (1829-1880) und Julius Paul Junghans (1876-1958) zu sehen sein. „Aber besonders stolz sind wir auf ein Bild von

Andreas Achenbach - das ist schon eine kleine Sensation!“ freut sich Museumsleiterin Ursula Blaschke. Das Werk „Blick auf Worms mit der Bergkirche im Vordergrund“ hat der Künstler (1815-1910) als 15-jähriger gemalt. Es wurde persönlich signiert und datiert, was äußerst selten für das 19. Jahrhundert war. „In dieser Zeit spielten Landschaften eine große Rolle - und Wolken. Wenn man genau hinschaut, kann man sogar einen Blitz erkennen“, weist Adolf Eickhorst auf eine Besonderheit des Bildes hin, das bereits jetzt, lange vor der Ausstellung, zu sehen ist. „Wir haben viele Besucher von weit her, wie gerade vor kurzem aus Liverpool, die im Oktober nicht wiederkommen können - und denen möchten wir das Bild auf gar keinen Fall vorenthalten!“ macht die engagierte Museumsleiterin deutlich und fügt hinzu: „Dieses Bild wurde uns nicht nur freundlicherweise als Leihgabe zur Verfügung gestellt, der Eigentümer brachte es persönlich von Norddeutschland nach Halle. Ich bin gerührt, dass jemand bereit ist, sich von so einem Kleinod vorübergehend zu trennen, um es den Kunstinteressierten in Halle zugänglich zu machen!“ -dag- ■

16. Haller Volkswandertag am 3. Oktober 2014



Am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, können wanderbegeisterte Menschen wieder in netter Gemeinschaft den Teutoburger Wald rund um Halle erkunden. Bereits zum 16. Mal laden der RC Teuto, die Kreisparkasse Halle, die August Stork KG und die Stadt Halle zum Volkswandertag ein. Eine Veranstaltung, die einen guten Ruf und große Beliebtheit weiter über die Grenzen Halles hinaus genießt und auch den „Weg für Genießer“ berührt. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr am Geschichtspfad „Kaffeemühle“ wird in diesem Jahr erstmals der neu eröffnete Geschichtspfad „Waldbegräbnisse“ auf der 12 Km- und 15 Km-Strecke einbezogen. Katja Kosubeck vom virtuellen Museum „Haller Zeiträume“ wird den Wanderern dort Erläuterungen zu den malerischen Waldbegräbnissen an Lotteberg geben. Zwischen 8.30 Uhr und 10.30 Uhr ist die Anmeldung im „Treffpunkt“ auf dem Gelände der Firma Stork geöffnet. Zunächst gehen alle Wanderer auf die gemeinsame Strecke, unterwegs kann man sich nach Lust, Laune und Kondition dafür entscheiden, ob man etwa 8, 12 oder 15 Kilometer wandern möchte. Alle drei Wanderrouen werden bestens von Mountainbikern des RC Teuto ausgeschildert und auch mehrfach kontrolliert. Darüber hinaus gibt es auf der Startkarte auch eine Handynummer,

um im Notfall schnelle Hilfe rufen zu können. Die Mitglieder des RC Teuto haben weiterhin Rastpunkte eingerichtet, an denen sich die Wanderer, je nach gewählter Streckenlänge, bis zu zwei Mal mit Getränken und Süßigkeiten stärken können. Im Ziel, ebenfalls im „Stork-Treffpunkt“, werden die Wanderer mit einem süßen Präsent belohnt und können bis 15 Uhr bei einem preiswerten Imbiss in geselliger Runde auf die absolvierte Wanderung zurückblicken. Alle Strecken sind auch für Nordic-Walker geeignet und teilweise etwas bergig. Die 8-Km-Strecke führt nicht an den Waldgrabstätten vorbei und kann besonders von Familien mit Kindern gut bewältigt werden. Das Startgeld beträgt 3 €, Kinder unter 12 Jahren nehmen kostenlos teil. Die Firma Stork bittet darum, Hunde nicht auf das Firmengelände mitzunehmen. Die Organisatoren hoffen auf einen sonnigen Herbsttag und freuen sich auf zahlreiche Wanderer. ■

Abschleppdienst Unfallreparatur

Carotta
macht viel !!!

Gebrauchteile
An- und Verkauf
von Unfallwagen

Elsa-Brändströmstr. 34 · 33790 Halle · Telefon 0 52 01/45 97

Fotografie Mörke
Michael Mörke
Bahnhofstraße 28 33790 Halle
Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39
www.fotografie-mörke.de team@fotografie-moerke.de

Zukunft gestalten — Gesundheit erhalten!



Institut Schramm

Management-Training | iBGM | Teambildung
PE/OE | Supervision | Konflikt-Klärungshilfe

Steinhagen • Siebenweg 7 • fon: 0 52 04 . 88 79 80

Info / Termine unter: www.institut-schramm.de

20 Jahre
Pizzeria da
Künsker Grill
DOMENICO

Wir feiern
Geburtstag!
Herzlich
willkommen
am 27. & 28. September
von 12 bis 20 Uhr

Kreisstr. 17 • Halle - Künsebeck
Tel. 0 52 01 / 7 33 13
Mo.-Fr. 11.30-14.00 u. 17.00-22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 17-22 Uhr

Unsere Geburtstagspreise:
0,2l Faßbier, Cola, Fanta, Sprite € 1,-
Bratwurst, Pommes € 1,-
Pizza, Pasta, Salate € 5,50
(ausgenommen 55, 56, 57)



LEDi die Energieexpertin



ENERGIEWENDEPUNKTE
erneuern · ausbauen · fördern · informieren

TWO.de

Hol alles aus deinem Akku

Ohne Akkus sind die schönsten Elektrospielzeuge, Handys, Notebooks oder MP3-Player im

Grunde nutzlos. Denn sie versorgen die mobilen Geräte mit dem notwendigen Strom. Wie ein Akku funktioniert und was man tun kann, damit er möglichst lange durchhält, erklärt euch Ledi.

Ein Akku funktioniert nach dem jahrhundertalten Prinzip jeder Batterie: In seinem Inneren befinden sich eine Flüssigkeit namens Elektrolyt sowie zwei unterschiedliche Metalle. Kommen die Metalle mit der Flüssigkeit in Kontakt, tauschen sie ihre winzigen Teile, die Elektronen, un-

tereinander aus. Das passiert, wenn die beiden Pole der Batterie verbunden werden, indem man die Batterie in ein Gerät einsetzt. Sobald die Elektronen in Bewegung kommen und sich von einem Pol zum anderen bewegen, entsteht Energie. Die kannst du auch fühlen, denn bei Gebrauch werden Batterien warm.

Im Gegensatz zu Batterien haben Akkus einen bedeutenden Vorteil: Du kannst sie wieder aufladen. Das spart Geld und schont die Umwelt. Je besser du deine Akkus behandelst, desto häufiger kannst du sie wieder aufladen. Dabei sollten Akkus möglichst selten von ganz voll auf ganz leer entladen werden. Besser ist es, den Akku schon früher, bei rund 30 Prozent Leistung, wieder an die Steckdose anzuschließen. So hält er länger.



ENERGIERÄTSEL:

Wie trocknet man Wäsche am umweltfreundlichsten?



1

© micko11 - Fotolia.com



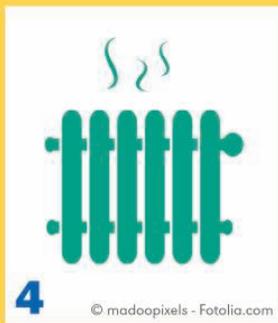
2

© micko11 - Fotolia.com



3

© micko11 - Fotolia.com



4

© madoopixels - Fotolia.com

(Die richtige Lösung findest du unter www.haller-energiewende.de)

LEDIS TIPP:

Alte Batterien richtig entsorgen

Machen Akkus oder Batterien irgendwann mal schlapp, müssen sie richtig entsorgt werden. Und das niemals einfach im Müllimer, denn alle Batterien enthalten giftige Stoffe, die auf keinen Fall in unsere Umwelt gelangen dürfen. Weil Batterien so schädlich sind, sind die Menschen gesetzlich verpflichtet, Alt-Batterien in extra eingerichteten Sammelstellen zu entsorgen. Solche Sammelboxen gibt es in jedem Supermarkt, Drogerie- oder Baumarkt – und überall, wo man Batterien sonst noch kaufen kann. Darüber hinaus können Batterien auch beim Schadstoffmobil oder auf dem Recyclinghof abgegeben werden.



© daniel - Fotolia.com



KLEINANZEIGEN

DIENSTLEISTUNGEN

Änderungsschneiderei Branca Jancovic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, Tel. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

KleiderArt Nina Lanfermann, Maßanfertigungen, Änderungen und eigene Kollektionen und Accessoires. Bahnhofstr. 4, Halle, Tel. 0176 - 23 44 25 92. lanfermann@kleiderart-halle.de, www.kleiderart-halle.de

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 14.50 . Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Sie suchen einen mobilen DJ, der mit viel Spaß bei der Sache ist? Ich habe die passende Musikauswahl für jeden Anlass, siehe Ihre Wunschtitel u. Sorge für gute Stimmung. Kontakt: Tel. 05201 /2459

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (052 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Lust auf Musik? Musica - Bad Rothenfelde. Verleih und Verkauf von Streichinstrumenten, Geigen, Bratschen, Celli. Tel. 05424 - 21 34 11, www.musica-bauer.de

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*



Wir finanzieren Ihr Traumhaus –

persönlich, schnell und günstig!

Unser Service Team vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 – 18 Uhr.

Volksbank Halle/Westf. eG

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201 /734491, mobil 0160/ 970 86209*

Feiern im Gerhold's Gemütlicher Saal f. Partys, Feiern u. Veranstaltungen v. 40-100 Personen m. eigener Theke, DJ-Anlage u. Lichtanlage, Buffetvorschläge in verschiedenen Variationen. Lassen Sie sich von uns beraten! **Gaststätte Gerhold's 05201/2442** Schauen Sie auch i. Internet u. www.gerholds.de*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk Fa. EHD Haring, Tel. 05425- 954 78 17 o. 0151-111 64 387. www.ehd-haring.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, T 05425-932827, mobil: 0173-2738396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

Behutsame Problemlösung auf allen Ebenen, Heilpraktikerin U. Wichmann, 05201/10052, www.heilende-impulse.de

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, T. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut. Tel. 052 04/ 8 03 50 ab 14 Uhr*

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

Fensterputzer hat noch Termine frei. Tel. 0151- 211 73 974

Lebensberatung im Aussendienst, Sie wünschen sich Veränderungen im Leben mit mehr Selbstbewußtsein, Harmonie in Beziehungen, mehr Energie & Mut, innere Ruhe & Gelassenheit. Dann begleite ich, Birgit Pohl, Sie gerne in persönlicher Gesprächsführung bei Ihnen zuhause. Beratungsgespräche auch über skype möglich. Termine n. tel. Absprache 0160-8412545

Keine Zeit? Ich bügel Ihre Wäsche schrankfertig! Tel. 01575-4343502

Kostenloses Lektorat von UNI-Arbeiten - Vielseitig interessierte Rentnerin mit Spaß an neuen Themen und jungen Menschen bietet kostenloses Lektorat von Seminar- und Abschlussarbeiten. Ich sorge im Word-Änderungsprogramm dafür, dass Rechtschreibung und Zeichensetzung sitzen. Wenn gewünscht, greife ich in Absprache mit Ihnen auch stilistisch ein. Die inhaltliche Verantwortung bleibt ganz bei Ihnen. Tel. 0174 / 6326636

Faltenglätter Bügelservice. Ich bügelle auch Ihre Tisch- und Bettwäsche **Brigitte Gressel 05204-8808877**

Alte Familien-Dokumente verstehen - Besitzen Sie alte Urkunden, Briefe, Dokumente in altdeutscher Schrift o. Sütterlin, die Sie lesen und verstehen möchten? Die Übertragung können Sie mir anvertrauen. Als interessierte Rentnerin beschäftige ich mich gerne mit der Transkription Ihrer alten Familiendokumente, selbstverständlich absolut vertraulich. Tel. 0174 / 6326636

Faltenglätter Bügelservice. Ihr Urlaub ist vorbei und Sie haben viel Bügelwäsche!! Rufen Sie mich an. **Brigitte Gressel 05204-8808877**

Sie benötigen stundenweise Hilfe bei Ihrer Buchführung? Ich komme gerne auch zu Ihnen. 05204-8808877

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-874 1800 o. 0172-981 5942

Haarmode Pohl im Außendienst Alle Friseurleistungen bei Ihnen zu Hause. Termine n. tel. Absprache. Birgit Pohl, Tel. 0160-841 25 45

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v. Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

WELLNESS-GESUNDHEIT

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Mobile Fußpflege, Manicure und Entthaarungen. Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Termine bei Tanja Meyer Tel. 05201-1564628

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/564 77 46) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Bringen Sie Ihren Körper in Form und nehmen Sie sich Zeit für sich. Kosmetik & Anti-Aging Behandlungen, wohltuende Fußpflege, Entfernung störender Hautveränderungen (z. B. Couperose), Kosmetische Lymphdrainagen zur Straffung des Gewebes sowie Umfangreduzierung mittels Ultraschall. Attraktive Kombi-Angebote! www.beautyform-studio.de Tel. 0 5425.9538660

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Ayurvedische Massagen und Anwendungen, Präventions- und Gesundheitsberatung. SAMANYA Ayurveda - Marita Habel, Termine unter 05204-9941500, www.samanya-ayurveda.de

Schüttes-Fashion-Nails Neukundenangebot!!! Neumodellage statt 39,90 nur 35,00, Ihre Nägel in guten Händen, Terminvereinbarung jederzeit unter :Tel.05201-663766 oder 0174-4208938. Magdalena Schüttes, www.schuettes-fashion-nails.de, E-Mail: schuettesfashionnails@online.de

URLAUB

Urlaub 2014: neues komfort. Ferienhaus an der Ostsee für 2-6 Pers. frei, 2 Bäder, 3 Schlafz., HD-TV, Spülw., Fähr., Garten, Hausprospekt T. 05245-2526 www.nach-Fehmarn.de

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, T. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

Nordseeküste - kuscheliges Ferienhaus bis zu 3 Personen, auch für Allergiker geeignet, Nichtraucher, Tel. 0174-9954625*

St. Peter-Ording, FeWo im Reethaus exkl. in ruh. Lage frei, Telefon : 05032 -62438, Mail: anita.dettef@t-online.de, www.spo-hungergrund.de

Ferienwohnung in Cuxhaven/Nordsee, zentral, nahe Grimmershörn-bucht/Stadtstrand, Hafen u. Bahnhof, 2 Fahrräder (kostl.). Gartennutzung m. Terrasse u. Grill, Tel.: 0175/ 8711 473, www.cuxangebote.de/ f-e-w-o-s-e-e-s-i-c-h-t/ wilhelmstraße/ o.u. aveiocuxhaven.

Top-Ferienwohnung mit Seesicht unter www.urlaub-in-duhnen.eu

HAUS & GARTEN

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (0 52 01) 59 15

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMSCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Mini-bagger (1t bis 13 t) Raddlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflichtenarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, T. 052 01 / 73 48 38 o. 0171-744 0342 o. 0160-9095 5441*

www.baumschule-upmann.de

Super Kaminholz, Hof Hesselal, Tel. 05201- 849092

Malerarbeiten und Wärmedämmung führt aus: Malermeister Udo Hackenberg Tel: 01747930111 udo-hackenberg@gmx.de

Heizen Sie auch Ihren Garten? Die meisten Fenster & Türen sind heute mit kurzlebigen undichten Dichtbändern versehen. Zu dem Wärmeverlust kommt noch das Wespen, Spinnen und anderes Getier hier ihr neues Zuhause haben. Unsere zugelassene Abdichtung hält nach heutigem Stand bis 40 Jahre und wo möglich farblich der Klinkerfuge angepasst ist. UKS-Siliconfugenbau 05204 920 934 / 0171 365 7901

Andreas Werner - Dachdeckermeister Wir reparieren die Schäden v. Winter a. ihren Dächern u. Dachrinnen. Tel. 05204- 7688, Fax 05204-4429, mobil 0170-4817696

Bodenbeläge aller Art f. alle Einsatzgebiete. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, T. 05204-5751

Modernisieren, Renovieren, Isolieren. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, Tel. 05204-5751

Die neuen Tapeten-Trends stellen wir Ihnen gerne vor. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, T. 05204-5751

Montage-Service Petersen, Tore - Türen - Fenster, Beratung, Verkauf und Montage, Kontakt unter 0152 09196397 oder rpx@gmx.de

Kartoffel aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, 33790 Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

EINBLASEN UND BIS 40% ENERGIE SPAREN! Wir bieten nachträgliche Wärmedämmung für Wand, Decke u. Dach. Einblasdämmung mit Zukunft für Ihren Altbau. Beratung und Gebäudeanalyse kostenlos! DÄMM-MASTER | AUSBAU UND DÄMMTECHNIK Einblasdämmung | Altbauanierung | Trockenbau Tel. 0178/550 9200 | www.daemm-master.de info@daemm-master.de

Ihr Küchenumzug lohnt immer, von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisieren, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesen Spiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener Tel. 05241-97824 oder 0170-8072095

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Pflanzzeit! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

IMMOBILIENMARKT

Dringend Gesucht!! Für eine Familie suchen wir ein freistehendes Einfamilienhaus bis 250.000 EUR. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Kostenloser Verkaufsservice!! Den Verkauf Ihrer Immobilie übernehmen wir für Sie kostenlos. Die Ermittlung des Marktwertes ist selbstverständlich. Weitere Informationen unter www.jaekel-immobilien.de oder 0521-93846974

Exklusiv für Gewerbetreibende!! Wohnen und Arbeiten unter einem Dach in Steinhagen. KP: 425.000 EUR zzgl. 3,57% Courtage. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Aufgepasst!! Doppelhaushälfte mit ruhiger Lage in Werther Westf. KP: 145.000 EUR zzgl. 3,57% Courtage. Jäkel Immobilien e.K., 0521-9384 6974 oder info@jaekel-immobilien.de

WIR SUCHEN: Für Familie aus Halle (2 Erw., 2 Kinder) EFH/DHH im Altkreis Halle, min. 100 m² Wohnfl., 3 Schlafzimmer. Infos an: 05204/925 2870 oder info@afib-immobilien.de

WIR SUCHEN: Seniorengerechte ETW in Halle für älteren Herren, bevorzugt EG oder mit Aufzug. Wohnfl. bis 90 m², gerne mit Gartennutzung. Infos an: 05204/9252870 oder info@afib-immobilien.de

Eigentumswohnung in Steinhagen 3ZKB, Barrierefrei, Keller, ca.74m², KP: 159.000,- zzgl. 4,76% Courtage, vivalog Immobilien & mehr Anja Sperlich e.Kfr., 05201-859421 oder info@vivalog.de

Großzügiges Grundstück in Bokel Ca.719m2 Grdst. erschlossen KP: 67.000,-, vivalog Immobilien & mehr Anja Sperlich e.Kfr., 05201-859421 oder info@vivalog.de

Halle, Neubauwohnuen!! Barrierefrei, Zentrumsnahe Lage, Fahrstuhl, Exklusive Ausstattung, Erdgeschoss: ca.89m², 3Z,K,B,G-WC, Garten, KP. 209.738,-, courtagefrei, Obergeschoss: ca.91m², 3Z, B,G-WC,, Balkon, KP. 214.320,-, courtagefrei

Wir suchen für eine solvente Mieterin eine Zwei- Dreizimmerwohnung in Halle, EG oder mit Fahrstuhl, behindertengerecht, vivalog Immobilien & mehr Anja Sperlich e.Kfr., 05201-859421 oder info@vivalog.de

Kleingarten in Brandheide mit Laube, Veranda, Teich und Bewässerung zu verkaufen. Interessenten können sich bitte unter 0177/1458129 melden.

Penthauswohnung: ca.134m², 3ZKB, G-WC, Dachterrasse, KP. 299.000,-, courtagefrei, vivalog Immobilien & mehr, 05201-859421 o. 0172-2361067

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien, www.wirtschaftsdienst-halle.de, T. 05201/ 849722

Einliegerwohnung in Steinhagen in der 1. Etage (Nähe Zentrum), 1ZKB, 47m², Balkon € 280,-, T. 05104-890084

STELLENMARKT

Zuverlässige und erfahrene Putzfee sucht neuen Wirkungskreis. Möglicht Teilzeit. Telefon 015738142876

Versierte Sekretärin (Rentnerin) sucht Büro-Tätigkeit auf 450 Euro-Basis. Kontakt: 0151/10046895

Jung-Koch/Köchin in Festeinstellung oder auf 450 Euro-Basis, nur Abenddienst - gesucht. Bewerbungen unter T. 05201-2442, Mi-So ab 17 Uhr oder 0171- 670 11 33

Suche Putzstelle mittwochs ca. 2 Stunden ab 9 Uhr, keine Haustiere. Tel. 0151-51 41 01 41

Sympathische und kompetente Hauswirtschafterin für gepflegten 1-Personenhaushalt (Haus mit Garten) gesucht. Wohnen im Haus (eigene Wohnung vorhanden). PKW, Führerschein und gute Referenzen Voraussetzung. TB 1/337

Suche Gesellschafterin/Betreuerin für halbe Tage mit Führerschein. Tel. 05201-4739

Wer bringt mir Computer-Kenntnisse bei? Tel. 05201-4739

Wir suchen Service-Personal auf 450 Euro-Basis für unsere Gaststätte. Flexibilität und Teamgeist werden vorausgesetzt. Tel. 05201 - 2442. Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr

Rentner, 60 Jahre, **sucht Arbeit** als Reinigungskraft, Büro, Treppen oder Haushalt putzen auf 150 Euro. Tel. 0170-36 50 644

Wir suchen Montagehelfer/innen in Steinhagen und Borgholzhausen. F & G Personaldienst GmbH, Rosenstr. 17,33790 Halle, E-Mail: halle@f-g-personal.de

Wir suchen Produktionshelfer/innen für unterschiedliche Einsatzbereiche. F & G Personaldienst GmbH, Rosenstr. 17,33790 Halle, E-Mail: halle@f-g-personal.de

Wir suchen einen Mitarbeiter im Einkauf (m/w), in der Direktvermittlung an unseren Kunden. F & G Personaldienst GmbH, Rosenstr. 17, 33790 Halle, E-Mail: halle@f-g-personal.de

Flexible Mitarbeiterin für Imbiss in Halle zu sofort auf 450,- Euro Basis gesucht. 0152/02907383.

Wir suchen einen Mitarbeiter im Export (m/w), in der Direktvermittlung an unseren Kunden. F&G Personaldienst GmbH, Rosenstr. 17, Halle, E-Mail: halle@f-g-personal.de

HAUSHALT - ANTIQUARES

Die Sommersprosse - Schönes für Haus und Garten. Bergstr. 21, Werther, Tel. 0173 - 29 155 95. www.die-sommersprosse.de

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Tel: 0521/ 17 78 63.; 052 01 / 168 78*

Sammler sucht Postkarten, Münzen, alte Fotos - auch von Soldaten Münzen, Militaria-Orden, Notgeld, Schmuck. 0521-322516 Fax. ****

Kochmaschine "Küppersbusch", BJ ca. 1935, funktionsfähig, VB, T. 05204-890084

2 Ölgemälde, ca. 70 Jahre alt, Motiv "Gebirge" 100x80, "Bergsee" 110x80, T. 05204-890084

Suche gutes Motorrad ab 600 ccm, oder einen Roller ab 400 ccm. Zahle in kleinen Raten. Privat: Tel. 0170-36 50 644

TIERMARKT

www.landschildkroetenbabies.de

Zwergkaninchen aus liebev. Hobbyzucht suchen verantwortungsv. Möhrchengeber! Intens. Beratung, Urlaubspfl., Futtermittel, Impfkation. www.schlappohrbande.de Tel: 05204/880497 o. 0171/8538457

Verkaufe günstig lebendige u. geschlachtete Kaninchen (versch. Größen u. Rassen), Tel.05201-2532

Naturheilpraxis für Tiere, Christiane Anders, Tierheilpraktikerin, Bioresonanztest- u. Therapie, Homöopathie, Allergiebehandl., Blutegel, Akupunktur, etc. Geschw.-Scholl-Str. 12/Halle, 05201-8741794, www.tierheilpraxis-anders.de

KONTAKTE

Netter Mann, 60 Jahre, sucht eine Frau für gelegentliche Treffen. Tel. 0170-36 60 644

Berliner treffen Berliner, jeden 2. Dienstag im Monat in Gütersloh "Zum Türmer" an der Stadthalle um 18 Uhr. Auskunft: 05241-29334

Frau, 75 Jahre, sucht Frau gleichen Alters plus-minus zur Urlaubsbegleitung für 8 bis 10 Tage in den Süden. Jeder zahlt für sich selbst. Tel. 05425-61 92

Schule & Büro bei Bunselmeyer in der Kättkenstraße

Alles für die erfolgreiche Arbeit
Tel. 05201 3820 · www.bunselmeyer.de



Städtische Webseite: Neustart mit Mehrwert



www.hallewestfalen.de erscheint jetzt im „responsive Design“ und mit frischer Optik - Täglich rund 2500 Seitenaufrufe. Der doch etwas in die Jahre gekommene Internetauftritt der Stadt Halle zeigt sich seit dem 1. August vollständig renoviert. "Wer heutzutage eine kommunale Webseite aufsucht, erwartet neben einer anwenderfreundlichen, zeitgemäßen Darstellung vor allem eine schnelle Auffindbarkeit der gewünschten Informationen", weiß Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann auch aus eigener Erfahrung. Bürgermeisterin Wesselmann betont: „Neben den

üblichen Grundanforderungen erfüllt die Seite jetzt wieder ihre Funktion als Visitenkarte der Stadt, und das ist enorm wichtig für uns.“ Da "responsive Design" ist eine optimierte Darstellung der Inhalte und eine Anpassung an die Bildschirmgrößen der immer mehr genutzten mobilen Endgeräte, also in erster Linie Smartphones und Tablets, gemeint. Nach der ersten Woche „online“ fällt die Bilanz für alle sehr positiv aus. „Wir hatten seit dem Start bereits knapp 18.000 Seitenzugriffe, das entspricht täglich 2.500 Klicks. Rund 15 Prozent mehr als bisher.“

Wo ist Was in Halle

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo-Mi 7.30-13 Uhr, 14-17 Uhr, Do 7.30-13 u. 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 7.30-13 u. 14-17 Uhr, Do 7.30-13 u. 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:
jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - Tel.183-252
Kiskerstr.2, Archiv:Tel.-53
Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Deutsche Post AG
Partnerfiliale Neukauf, Klingenhausen 18
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.38 46,Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 81 54-0, Mo-Fr 8.30-12 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-14

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant betreutes Wohnen
Bethel, i.Hs.d. Kirchenkreises, Tel. 971323

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen
15 Tel. 5380, Mo.10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T.81090,
Mo-Fr 8.30-12.30, Mo-Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 6662 34, Tagespflege: Mo-Fr 8-16.30, Sa 8-14 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr 9-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, Tel. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Tel. 1832 32, Di-Fr 10-12 + Do 14-17.30 Uhr

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, Fax 2055, stationsbezirk.halle@diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17.30Uhr i.d. Remise, T. (052 41) 99 40 70

Caritas-Sozialstation, Lettow-Vorbeck-Str. 4, Mo-Fr 11-13 Uhr, T. 052 01 849010

IntAkt e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. (05242) 9089163. Fax 57117.

Generationen Netzwerk e.V.
Mensch zu Mensch, Bahnhofstr. 17, Tel. 84 98 99 OZ: Mo-Fr 10-12 Uhr

Die Telefonketten - Kontaktbrücken gegen Einsamkeit, Ingrid Gerner, Tel.84 98 99, Ingrid Pleye, Tel. 5161

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Hohenzollernstr.28, Sprechst: Mi 9-12+14-16Uhr, Tel. (052 41) 90 35 17

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, email: intal-halle@intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, Förderunterricht

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 818565

Arbeitskreis Pflege in Halle:
Generationen-Netzwerk
I. Gerner, T. 849899

Sozialdienst Krankenhaus Halle
Heike Browarski u. Anni Kreiner, T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst f. d. Kreis GT, Tel. (052 41) 531 300, Sorgentelefon f. pflegende Angehörige, Mo -Fr 19-7.30 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Langestr.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di 10-12, Mi 15-16, Do 17-18 Uhr, (10-12 Uhr Flüchtlingsberatung), Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Gunia, T. 666209

Anwaltsprechstunde jd. 1.+3. Mi 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G.. Ufflerbäumer u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen!

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

Ambulant Betreutes Wohnen wertkreis Gütersloh - Wir unterstützen und begleiten Sie in Ihrem Alltag, Stodiekshof 2a, Halle. Fon 0176 /19505-054. Ansprechpartner: Simone Radke

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68



MALER-TEAM WERTHER

**MALERARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBELÄGE
DACHBESCHICHTUNGEN
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI**

0 52 03 - 31 45

www.maler-team-werther.de

Inh. Malermeister
Michael Pahlkötter
Esch 1, 33824 Werther



Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 . Fax 16095
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

TAXI-RUF *Die* -REISEN

22 44 52 00

Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 470 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebskrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

Das Versprechen der Wissenschaft
Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology-jobs.de

Baxter Oncology GmbH
Kontstraße 2 | 33786 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22.30, fr + sa 11-23 Uhr, So und Feiertage 12 - 22.30 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato

Kirchplatz 13, Halle, T. 05201/16752 Inh. Donato. Feine italienische Spezialitäten wie Pizza, Nudeln und Salate. Geöffnet: Di. - Fr. 12-14 Uhr und 17-22 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17-22 Uhr. Montag Ruhetag

Restaurant Aphrodite

Lettow-Vorbeck-Str. 1, T. 05201/16459 Griechische Spezialitäten. Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr, Mo Ruhetag (außer an Feiertagen)

Bistro Le Gog

Lettow-Vorbeck-Straße 1. Café-Bistro mit reichhaltiger Speisekarte, Snacks, Griechischen Spezialitäten und Biergarten OZ: Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr, Mo Ruhetag

Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr / 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Örgo

Aschelohr Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürgerl. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eisdecken von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.30-14.30 u. 17-21 Uhr, Sa 11.30-21 Uhr, So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de



China Imbiss - „China Garten“

Der erste China-Imbiss in Halle gegenüber der Kreissparkasse Bahnhofstraße 22, Halle T. 05201/828538. Mittagsangebot: Di. - Sa. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingsrolle oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis. Öffnungszeiten: Tägl. 11 bis 14.30 u. 17 bis 22 Uhr, So & Feiertage 13-22 Uhr. Montag Ruhetag.



GC Brockmeyer Halle KG
Werksstraße 2 (an der B68) • 33790 Halle
0 52 01 / 818 860 • www.brockmeyer.de
Mo. - So. 9 - 19 Uhr • So. und Feiertag 11 - 16 Uhr

Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, Halle-Hörste T. 05201/2442, Detmolder, Diebels, König Ludwig hell, dunkel, Hefe u. wechselnde Angebotsbiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote. Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr Gaststätte und Küche geöffnet. Mo & Di Ruhetag. Bei schönem Wetter mit großem gemütlichen Biergarten oder überdachter Terrasse. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz.

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Gasthof „Rundheide“

Rundheide 8, Halle-Kölkebeck Tel. 05423/945020, Inh. Heinrich Hawerkamp. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr Sonntag Mittagstisch 11-14 Uhr, Donnerstag Ruhetag, Familienfeiern und Gesellschaften von 10 bis 120 Personen nach Vereinbarung Fremdenzimmer, Kegelbahn und Biergarten - gut bürgerliche Küche -

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sports-bar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate und Aufläufe, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr.

Landgasthof Pappelkrug

Fam. Haskenhoff Pappelstr. 4, Halle-Künsebeck Tel. 05201/7479 Westfälische Küche mit mediterranen Einflüssen. Großer Biergarten. Öffnungszeiten: Mi bis Sa ab 17.30 Uhr, So & Feiertage 11-14 Uhr und ab 17.30 Uhr. Montag & Dienstag Ruhetag

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Bistro & Restaurant Serdar

Bahnhofstr.106 in 33803 Steinhagen Mediterrane Küche mit Serdars Spezialitäten. Saal-Vermietung bis 70 Personen nach Absprache. Wochenende Orientalische Live Musik. Di.-Do. 17.30-23 Uhr, Fr./Sa./So. 17.30-3 Uhr. T. 05204-9279633 Facebook: Kultur.Bistro Serdar Bahnhofstr.106 in 33803 Steinhagen

Achmann's

Einfach, ehrlich, regional. Teutoburger Str. 2, Halle-Künsebeck. Tischreservierungen unter 05201-7340888. Wir bieten eine 6-8 wöchentlich wechselnde Speisekarte. Di-Sa 18-23 Uhr, So 12-14 und 18-22 Uhr. Montags und jeden letzten Dienstag im Monat Ruhetag. www.achmanns.de

Da Toni - pizza e pasta

Inh. Antonio Alfano. Rosenstr. 8, Halle, T. 05201/6696932. Pizza, Insalata, Pasta. Lieferservice ab 17 Uhr. Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.30-14 Uhr und 17-21.30 Uhr, Sa, So + Feiertage 17-21.30 Uhr, dienstags Ruhetag. www.datoni-pizza-e-pasta.de

Ihr Frühstückshop

Mo-Fr 6.30-13 Uhr und Sa 8-10 Uhr, wöchentlich wechselnde Angebote, frische Brötchen und belegte Brötchen nach Wahl, Coffee to go. Boke-ler Str.2. Tel. 05201-2325

Schmedtmann's Brasserie 57

Bettina und Frank Schmedtmann - Weststraße 93 - Halle / in der Tennisanlage des TC Blau-Weiß. Tel. 05 201-6690780. Küche: Bewährtes aus Schmedtmanns Küche - saisonal - regional. Herrliche Sonnenterrasse. Sommer-Öffnungszeiten (1.4. bis 30. 9.): 10.30-21.30 Uhr. Montag Ruhetag, Winter-Öffnungszeiten (1.10. bis 31.3.): Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11.30-14.30 Uhr und 17.30-21.30 Uhr, Samstag 17.30-21.30 Uhr, Sonntag 11.30 bis 15 Uhr (alle Zeiten sind Küchenöffnungszeiten).



Alles für die erfolgreiche Arbeit
Tel. 05201 3320 • www.bunselmeyer.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Hotels

Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, 33790 Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301, landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer, Mo-So durchgehend geöffnet 6:00-24:00 Uhr, tägl. Frühstück 6-9.30Uhr, tägl. Abendstisch 17.30-24.00 Uhr (warme Küche bis 22.00 Uhr), Mittagstisch Sonntag/z.T. Feiertage 10-14 Uhr (Brunchbuffet), Biergarten (Mai-September) bei schönem Wetter Sa/So/Feiertag ab 11.00 Uhr

Hotel St. Georg Garni

Internethotel, Internet: www.sanktgeorghotel.de, E-mail: sanktgeorghotel@gtelnet.net, Winnebrockstraße 2, 33790 Halle, Tel. 05201/81040, Fax 8104132. Zentral, aber sehr ruhig gelegen. 27 modernisierte Raucher- und Nichtraucherzimmer (auch behindertenfreundlich) mit allem Komfort. Üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl. Kein Ruhetag. W-Lan kostenlos in allen Zimmern!

Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Sauerzapfes Junge Küche

Das Restaurant im Hotel Hollmann, Inhaber René Sauerzapfe, Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/7356250, Telefax 7356251. Restaurant, Bierstube, Lounge, Biergarten, Sonnenterrasse, Familienfeiern, Tagungen Veranstaltungen, Saisonale Küche. Mittagstisch Mo-Fr 11.30-14 Uhr, Mo-So 11.30-14 Uhr, ab 17 Uhr geöffnet, Sams-tag vormittag geschlossen. www.sauerzapfes.de, info@sauerzapfes.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (05 20 1) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel

Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf.

Restaurant La Fontana

- Monatlich wechselnde Aktionskarte
- Front Cooking jeden Freitag
- Lunch Buffet jeden Sonntag
- "Gourmet Wellnes" jeden Sonntag
- ... und außer Haus Catering

Wellness & Beauty

- Tageseintritt 15 Euro
- entspannende Pool- & Saunalandschaft
- vielfältige Kosmetik- und Massageangebote
- Öffnungszeiten 9 bis 22 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel

- 101 Zimmer und fünf Suiten
- acht Veranstaltungsräume
- Familien- und Firmenfeiern
- Spieler & Palmengarten
- Seeterrasse

Telefon (052 01) 899-0

Telefax (052 01) 899-440

Email: infohotel@gerryweber-world.de
www.gerryweber-sportparkhotel.de

Sie schwärmen für die Bienen



Der letzte Honig des Jahres ist längst geerntet, die Zahl der Bienen in den einzelnen Völkern geht zum Herbst hin deutlich zurück. Haben die Völker schon genügend Futter für den Winter erhalten? Wie wird die Varroamilbe am besten bekämpft? Um solche und weitere Themen sowie um die weiteren Planungen geht es beim nächsten Treffen des Imkervereins Halle am Mittwoch, 24. September. Alle interessierten Besucher sind zum Plausch und Informations-

austausch eingeladen, Neueinsteiger erhalten hilfreiche Informationen rund um das Hobby Imkerei. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Remise (Raum 5), Kiskerstraße 2, in Halle. Weitere Informationen gibt es bei Gerhard Schulte, (05201) 7 06 92, E-Mail: mmhgsculte@t-online.de. Weitere Treffen finden statt am: Mittwoch, den 29.10. und Mittwoch, den 26.11. jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Remise (Café). ■



DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
„Henry-Dunant-Haus“
Bismarckstraße 1 in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54-0

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 13.00 Uhr - Wassergymnastik im Lindenbad mit Fr. Vorspel
- Mo. 15.30 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.00 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 09.00 Uhr - Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 10.45 Uhr - Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 11.30 Uhr - Osteoporose-Kurs mit Maike Rosenberg
- Di. 15.00 Uhr - Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Di. 18.00 Uhr - Zumba-Kurs Anmeldung unter 183-181
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 10.00 Uhr - Gymnastik für gute Laune mit Gunhild Mickler
- Mi. 15.00 Uhr - Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch
- Mi. 16.30 Uhr - Gymnastik mit Christa Rentzsch
- Do. 08.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 14.30 Uhr - Schachclub

- Do. 14.30 Uhr - Kartenspielen
- Do. 17.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Do. 18.00 Uhr - Kreativ-Theater auch für Anfänger mit Werner Traufetter
- Fr. 10.00 Uhr - Senioren-Gymnastik mit Christel Scheele.

Kleiderkammer-Öffnungszeiten:
Öffnungszeiten der Kleiderkammer: ab dem 04.09. wieder offen. Annahme: nur Montags der Donnerstags: 9 - 11 Uhr
Ausgabe: nur Mittwochs 9 - 10.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen:
 Donnerstag, 04.09. - 15-17 Uhr
„Erzählnachmittag rund um den Kürbis“ mit Johanna Kormeier
 Donnerstag, 11.09. - 15-17 Uhr
„Gedächtnistraining“ - frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen mit I. Dewald
 Donnerstag, 18.09. - 15-17 Uhr
„Erzählnachmittag“ - bei Kaffee und Kuchen“ vergnügliche Unterhaltung mit dem Erzähl-Theater Werner Traufetter, Dieter und Silvia Baars
 Donnerstag, 25.09. - 15-17 Uhr
„Erzählnachmittag“ - zum Thema Aberglaube „Mystik und Wahrheit“ Spannende Unterhaltung und lustige Begebenheiten mit Willy Freese und Silvia Baars

Pflege heute und morgen



Laden zu Info-Veranstaltungen rund um die Pflege ein: - v.v.l. - Sonja Buschmann/Verein Daheim, Susanne Claes/Diakoniestation, Sybille Florschütz/Lebensbaum, Kathrin Hanke/Klinikum Ravensberg, Debora Özdemir/Caritas, - h.v.l. Heike Wirth/GenerationenNetzwerk, Pflegeberatung und Renate Erlebach/Altenzentrum Eggeblick.

Foto: C. Gerner

Wann und wie machen sich erste Anzeichen einer Demenz bemerkbar? Was ist normale Vergesslichkeit? Wie gehe ich mit demenziell Erkrankten um? Diese Fragen will der Auftaktabend der Veranstaltungsreihe „Pflege heute und morgen“ am Mittwoch, 17. September, ab 19 Uhr, in der Remise beantworten. An gleichem Ort gibt es Mittwoch, 1. Oktober, ab 18 Uhr, den Klassiker mit der Podiumsdiskussion zu „Patientenverfügung, Vollmacht und rechtlicher Betreuung“, jeweils moderiert von der Journalistin Christiane Gerner. Liebevoll und mit viel Humor wird Astrid Hauke, die bekannte Schauspielerin, Musikerin und Clownin in ihrer Figur Lieselotte Quetschkommode in das Thema Demenz einführen. Karin Lehmenkühler, Krankenschwester in der Gerontopsychiatrischen Ambulanz der LWL-Kliniken Gütersloh beantwortet an diesem Abend Fragen rund um das Thema Demenz und hat umfangreiche und teilweise neue Informationen im Gepäck. Ganz praktisch wird es in einem zweiten Teil mit Vorschlägen zum Umgang mit Schluckstörungen und Mangelernährung von

Renate Erlebach vom Altenzentrum Eggeblick und Rita Willmann vom Marienheim. Konkrete Rezeptvorschläge liegen für alle Gäste aus. „Was wird, wenn ich auf die Hilfe anderer angewiesen bin? Wer setzt meinen zuvor geäußerten Willen durch?“, Fragen, die sich nicht nur Betagte stellen sollten, sondern jeder Volljährige ab 18 Jahren. Wie schon in den Jahren zuvor, stellt sich ein fachkundiges Podium unter der Leitung von Christiane Gerner den Fragen zur Patientenverfügung, zu Vollmachten und rechtlicher Betreuung. Mit der Ärztin Dr. Sigrd Kästner-Fleuder, dem Amtsrichter Michael Hunke, Ingrid Stolte von der Hospizgruppe Borgholzhausen, einer Mitarbeiterin der Betreuungsstelle im Kreis Gütersloh sowie dem Rechtsanwalt und Notar Ulrich Hollenberg stehen Fachleute auch für Fragen des Publikums zur Verfügung. Die Veranstalter der AG von Pflegeeinrichtungen und Beratungsstellen stehen an beiden Abenden für Informationsgespräche zur Verfügung. Ein gut gefüllter Info-Tisch bietet kostenfrei einen Überblick über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung. ■

SPEZIALSOCKEN

Soft Socks

ergo - superweich & druckfrei
silber - antibakteriell & druckfrei

- ▶ Bequem und anschiessam wie eine zweite Haut.
- ▶ Sanfter Bund – kein einschnürendes Strumpfgummi.
- ▶ Auch für Diabetiker und Personen mit Gefäßleiden.

Lange Str. 9
 33790 Halle (Westf.)
 Tel. 0 52 01 / 25 04
 Fax 0 52 01 / 36 26

Sanitätshaus A. Graf
 Fachwerkstatt für Orthopädietechnik und Rehamittel

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Etern-Kind-Turnen Do 17-18.30 h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T. 05201/9090

Kinderturnen 3-6J
Turnhalle Hörste Di 16.15-17.15 h
Karin Zöllner und Elke Herkströter

Kinderturnen, 6-9J
Turnhalle Hörste Di 15-16 h
Karin Zöllner und Elke Herkströter

Ballspiele
Turnhalle Hörste Di 17.30-18.30 h
Katrin Kisker T. 05201/10711

Karate w+m
Turnhalle Hörste Mo 17-18.30 h
Frank Kleinhaus T. 05201/16422

Fußball D-Jugend Mi 17.30-18.30 h
Turnhalle Hörste T. 05201/666044

gem. MiniMinis 4-6 J
Turnhalle Hörste Fr 15-16.15 h
Heidi Schäper

weibl. E-Jugend I 8-10 J
KBS Do 16-17.30 h
Elke Panofen

weibl. D-Jugend I+II 10-12 J
Masch I/II Di 16.30-18 h
Kerstin Gerdes +Fr 16.30-18 h

weibl. C-Jugend I 12-14 J
Masch II / I Di 18-20 h
Sonja Schäper +Mi 16.30-18 h

männl. B-Jugend I+II 14-16 J
Masch I Mo 17-18.30 h
F. Fronemann +Mi 18.-20 h

3./4./5. Herren
Masch I Mo ab 20.30 h
Timo Klack

1. Herren
Masch I / KBS Di 20.30-22 h
Th. Lay/R. Brinkmann Do 19.30-21.30 h

Behindertersport-Abteilung der TG Hörste Sport für MS- und Parkinson-Betroffene

Bogensport Apr.-Sept. freitags von 16-18 Uhr Rasensportplatz Hörste
Okt.-März samstags Sporthalle Grundschule Hörste
14-15:30 Uhr bis 14 Jahre / 15:30-17 Uhr ab 15 Jahren
Tel: 05201-6234, e-mail: tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Damengymnastik Mo 18.30-20 h
Turnhalle Hörste Di 20-21.45 h
Monika Schlamm T. 05201/2107

Stepp/T'e Bo/Bodystyling
Turnhalle Hörste Mi 18.30-20 h
Anja Schwabe T. 05201/663972

Gymnastik Männer
Turnhalle Hörste Do 20-21.45 h
Hans Schlamm T. 05201/2107

Turnen Jugendliche
Turnhalle Hörste Do 18.30-19.30h
R. Oberluggauer T. 05201/16835

Tennis w+m
Turnhalle Hörste Fr 18-20 h
H.J. Wilhelm T. 05201/5412

Fußball Minikicker Mi 16-17.30 h
Turnhalle Hörste T. 05201/730314

gem. F-Jugend 6-8 J
Turnhalle Hörste Fr 16.15-18.30 h
Thomas Wöstmann

männl. E-Jugend I 8-10 J
KBS Do 17-18.30 h
Werner Klack

männl. D-Jugend I+II 10-12 J
Masch I / II Di 17.30-19.15 h
C. Borgelt Fr 16.30-18 h

männl. C-Jugend I 12-14 J
Masch I / KBS Mo 18.30-20 h
F. Panofen/M. Eich + Fr 17.30-19 h

männl. A-Jugend 16-18 J
Masch I/KBS Mo 20-21.30 h
A. Schäper + Fr 19-21 h

2. Herren
Masch I / KBS Di 19-20.30 h
M. Kölbeck/C. Wöstmann Do 19.30

2. Damen
Turnhalle Hörste Mi 20-22 h

Henry-Dunant-Haus, Di 15.45-17.15h
Diana Ostlangenberg 05248/824588

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII
Bezirksklasse, Do 19-21 Uhr MII

2. Damen Mo 18-20 Uhr, MII
Kreisliga, Mi 18-20 Uhr, KGH

1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII
Landesliga, Di 19.30-22 Uhr RBG

2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII
Bezirksliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg
• MII - Masch II • KGH - Kreiskygnasium

Anfänger w+m Mo 16-18, MII
B-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII
Mi 18-20 Uhr, KGH

Hobby Leistung Mi 20-22, RBG
Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS
Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH

Hobby Mix III Do 18-20 Uhr, MII

Union 92 Halle Handball

1. Damen Di 20.00-21.30 Uhr, KBS
Do 20.00-22.00 Uhr, M1
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1

2./3. Dam. Mo 20.00-22.00 Uhr, M2
2. Damen Do 20.00-22.00 Uhr, M1

A (w) Di 18.40-20.02, KBS
Do 18.00-20.00, M1

B1 (w) Di 18.30-20.00, KBS
Do 18.00-20.00, M1

B2 (w) Di 18.00-19.30, RBG
Mi 18.30-20.00, M2

C1 (w) Mi 18.30-20.00, M2
C2 (w) Mo 17.00-18.30, RBG

C1/C2 (w) Do 16.30-18.00 Uhr, M2
D-Jgd w. Mi 16.30-18.00, KBS
Do 17.30-19.00, RGB

E1 (w) Fr 15.30-17.00, M1

E2 (w) Fr 15.00-16.30, M1
F-Jgd w. Di 16.00-18.00, RBG

1. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
Fr 20.00-22.00 Uhr, M1

2. Herren Fr 20.00-21.30 Uhr, RBG
3. Herren Mi 20.00-22.00 Uhr, M2

A/B (m) Mi 18.00-19.45, KBS
Fr 17.00-18.30, M1

C1/C2 (m) Mo 17.00-18.30, KBS
Di 17.30-18.30, KBS

D1/D2 (m) Mo 18.30-20.00, KBS
D1 (m) Di 16.30-17.30, KBS
D2 (m) Di 16.30-17.30, M2

E-Jgd m. Mi 17.00-18.30, M2
F-Jugend Fr 16.30-18.00, Künseb

Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen.
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreiskygnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 13.45-14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16-17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17-18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Sportzeichen (Mai - Sept.)** - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508

jeden Dienstag:

- **StepAerobic & Workout** 20.30-21.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch

jeden Mittwoch:

- **Mutter-Kind-Turnen** 1-2-jährige, 16-17Uhr, K. Flöttmann, T. 05204/888432
- **Kinderturnen** 3-4j., 15-16 Uhr, Kita Hochstr., Tel. 7719
- **Kinderturnen** 5-6j., 17-18 Uhr, Katrin Flöttmann, T. 05204/888432
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45-21.15 Uhr, I. Krause-Strothmann, 05204/8001901
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8J., 15-16 Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j., 16-17 Uhr
- **Kindertanzen** 8-12j., 17-18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 73388
Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 10-12J., 17-18 Uhr
- **Volleyball** 13-16J., 18-19 Uhr
- **Volleyball** 16-18J., 19-20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Sport** (18-19 Uhr) und **Schwimmen** (17-18 Uhr) für **Menschen mit geistiger Behinderung**, FS Gartnisch, Sabine Bükler, T. 668330
- **Hockergymnastik Senioren** 17-18 Uhr, Lindenschule, K. Pfeiffer, T. 856648
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Samstag:

- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Schwimbad Förderschule
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Schwimbad Förderschule
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Schwimbad Förderschule

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:
• Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
• Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
• Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
• Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
• Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
• Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
• Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
• Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
• Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
• Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:
Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:
• Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
• Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
• Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
• Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
• Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
• Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
• Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojohalle.de
Informationen Erwachsene:
Martin Bohnenkamp
Telefon: 054 25/95 43 69

Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder:
• Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)
• Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 - 12 Jahre)
Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):
• Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)
Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):
• Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
• Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)
Angebote für Erwachsene:
• Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate
• Di. 21.30-22 Uhr Zen Meditation
• Mi. 18.30-19.30 Uhr Chi Gong/Tai Chi Chuan
• Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
• Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - 8 Jahre)
• Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle
Tel. 05201/971272, www.zen-do.de, info@zen-do.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 04. Oktober 2014
Anzeigenschluss ist am 25. September 2014

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

- **Seepfänderchen** Montag 17-18 Uhr
- **Seehunde** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 1** Montag 17-18 Uhr
- **Talente 2** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 3** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 4** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 5** Montag 18-19 Uhr
- **Krabben** Dienst. 16.30-17.30 Uhr

Erwachsenenschwimmen

- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
 - **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
 - **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache
- Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos dazu unter Tel. 05201-70127. Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de.

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 20 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- LC Solbad, Lauftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Radwandern, 17 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/2897
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julius 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle

- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosencafé 4 in Steinhagen Telefon (05204) 7910

jeden 3. Montag des Monats:

- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule, 17-18 Uhr, 6-9J. Jungen, Fr. Tesche, Lindensch.
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303
- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: S. Loredemann, Tel. 9172
- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V., Training der Damenabteilung

- 19-21 Uhr Schützenberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

jeden 1. Dienstag des Monats:

- Walking-Treff des SC Halle 19 Uhr, Parkpl. Storck. Info unter 05201/4530

jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T. 0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise, 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983
- Walking-Treff des SC Halle 19 Uhr, Parkplatz Schützenberg-Spitzenkamp.

jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG
- Walking-Treff des SC Halle 19 Uhr, Parkplatz Schützenberg-Spitzenkamp.

jeden 4. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt. Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
- Walking-Treff des SC Halle 19 Uhr, Parkplatz Schützenberg-Spitzenkamp.

jeden Dienstag und Donnerstag:

- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:

- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr (6-10 J.), 17-18 Uhr (6-10 J.), Mädchen+Jungen, Fr. Kornitzki und Heike Tesche, Lindenschule
- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry-Weber-Landhotel. Tel. 05201 - 9712302.
- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter
- Geburtsvorbereitung 19-20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, An-

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Montags und dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder- und Jugendgruppen statt. Erwachsene trainieren Montags und Donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung findet nach Rücksprache Dienstags statt, die Wassergymnastik jeden Donnerstag, jeweils ab 19:30 Uhr. Nähere Informationen un-ter www.halle-we.dlrg.de oder 05425/933030 (Manuel Schwager). Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich willkommen!

meldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus

- Rückbildungsgymnastik
- 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63
- Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hessel 1957 e.V.
- Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergemeinschaft - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 052 04/24 96

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-10.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

„AWO Künsebeck“ Orientalische

- Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Lauftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGV Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hessel - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Garnitsch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30 - 18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Annette Preuß, Tel. 5275
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr, Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 1. Donnerstag des Monats:

- CDU-Frauenunion, 20 Uhr Gasthof Hollmann, Halle

jeden 3. Donnerstag des Monats:

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

jeden geraden Donnerstags:

- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“

jeden Freitag:

- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- MGV Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599
- AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hessel - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45 Uhr, Turnhalle Hörste
- Schützengesellschaft Halle e.V. 17-18.30 Uhr, Jugendtraining, Bogen/Luftgewehr, 18.30-21 Uhr Training der Herrenabt. auf dem Schützenberg
- jeden 1. Freitag des Monats:**
- Seniorenkreis Hessel, Stockkämpfer Weg 6, T. 9803 und T. 9835
- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 15-16.30 Uhr. Anmeldung T. 9179423

jeden 2. Freitag des Monats:

- Freundeskreis Halle-Ronchin, Susanne Luhmann Tel. 84 90 99

gerade Wochen freitags:

- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:

- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Schützengesellschaft Halle e.V. 14.30-16.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg
- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T.878761/0170 - 6000855

jeden Sonntag:

- LC Ravensberg, Lauftreff für Anfänger/Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Fröhshoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- Schützengesellschaft Halle e.V. 10.30-12.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg
- jeden 1. Sonntag des Monats:**
- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25
- **BSV TEUTO MERKUR Halle** Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr D. Kleiber, T. 0521/ 872152

- **-augenblick- fotogruppe vhs ravensberg**, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94
- **Mediothek** im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr

Schneiker
Arbeitsbühen Vermietung
(05201 668570

El Rancho feiert Sommerfest



Westerntrainerin Susanne Odermatt lädt gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Martin Leuchter und dem El-Rancho-Team zum alljährlichen Sommerfest ein.

Am 13. September diesen Jahres feiert die Haller Pferderanch „El Rancho“ sein alljährliches Sommerfest. Das idyllisch am Tatenhauser Waldrand gelegene Kleinod für Pferdefreunde lädt herzlich zu einer fröhlichen Open-Air-Party mit der regionalen Partyband McCreams ein, die Hof und Gäste rocken werden. Doch bevor es so richtig fröhlich wird, wird es am Nachmittag ab 15.30 Uhr eher feierlich. Betreiberin Susanne Odermatt und ihr Lebensgefährte Martin Leuchter bieten gemeinsam mit dem katholischen Pfarrer Josef Dieste eine Tiersegnung an. Nach der Weihung des neu errichteten Heiligenhäuschens mit Madonnenfigur werden auf Wunsch Tiere gesegnet.

Egal ob Hund, Katze oder Pferd, Vogel, Meerschwein oder Hamster - jeder ist mit seinem vierbeinigen oder gefiederten Freund im Eichenweg 21 a herzlich willkommen. Ab 18 Uhr sorgen dann die stets gut gelaunten Musiker der McCreams für ordentlich Stimmung. Dazu gibt es Kaltgetränke, Bratwurst und eine leckere Champignonpfanne nicht nur für Vegetarier. „Einfach feiern,“ wünschen sich die Gastgeber Susanne Odermatt und Martin Leuchter. Der Eintritt ist frei. Im Herbst finden außerdem wieder Kurse für die Westernreitabzeichen „Hufeisen“ und „Steckenpferd“ statt. Nähere Informationen findet man unter www.westerntraining.info. -sig- ■

Feuerwehr-Oldtimer geht auf eine lange Reise



Friedhelm Korenke, Jörg Femmer, Wehrführer Wilhelm Köhne, Anne Rodenbrock-Wesselmann und Christian Löst verabschieden Erich Peitz (3.v.r.) und das TLF 2000 auf die lange Reise nach Valmiera

Bei der Haller Feuerwehr hat es ausgedient, das Tanklöschfahrzeug 2000, das dem Löschzug Kölkebeck in 36 Jahren mit seinem 2000-Liter-Tank gute Dienste leistete. Gerade mal 24.500 km hatte der Motor auf dem Tacho, als es Ende August Richtung Lettland startete. Das TLF 2000 ist ein Geschenk der Stadt Halle an die Partnerstadt Valmiera und nicht das erste Löschfahrzeug, das den langen Weg zurücklegt. Schon ganz am Anfang der Städtefreundschaft - noch auf kreisweiter Ebene - fuhr ein Fahrzeug von Halle nach Valmiera, erinnert sich Erich Peitz. Er macht sich bereits zum 33. Mal auf diese Reise, erst als Fahrer des jeweiligen Oberkreisdirektors und seit seiner Pensionierung als Freund der lettischen Partnerstadt und als Überführer sämtlicher Fahrzeuge, die nach Lettland gehen. „Acht Rettungswagen, Feuerwehrautos, Polizeiautos ...“ erinnert sich der Rietberger. Unvergessen bleibt vor allem eine Fahrt mit einer Kehrmaschine mit einer Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h.

Da sei das TLF 2000 schon recht angenehm zu fahren - erst nach Travemünde zur Fähre und dann noch einmal 350 Kilometer bis zum Ziel. „Wir glauben, dass das Fahrzeug da Verwendung findet,“ begründet Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann das besondere Geschenk in die lettischen Freunde. Und auch Wehrführer Wilhelm Köhne ist von dem TLF überzeugt: „Das Fahrgestell hält ewig,“ weiß er. „Das Gute ist auch, da ist noch nichts Elektronisches dran. Das kann ein guter Handwerker noch selbst reparieren.“ Erich Peitz wurde in Valmiera nicht nur von Einheimischen begrüßt, denn eine regionale Delegation aus dem Kreis Gütersloh - mit dabei neun Haller - war bereits vor Ort zum kreisweiten, jährlichen Besuch. Im Rahmen des Besuchsprogramms fand dann auch die offizielle Fahrzeugübergabe statt. Inzwischen hat auch die evangelische Kirchengemeinde lettische Kontakte geknüpft und plant einen Besuch in Valmiera. -sig- ■

Sie möchten

Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

 ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481
immobiliencenter@kskhalle.de
www.kskhalle.de/immobilien

 Kreissparkasse
 Halle (Westf.)



Nicole Buccheri
 FOTOGRAFIE
 aus Leidenschaft

Nicole Buccheri Tel.: 05201 / 66 46 55
 Pommernweg 20 Mobil: 0174 / 233 87 88
 33790 Halle Mail: littlepeppika@t-online.de
 www.fotografie-nicole-buccheri.de
 Termine nach Vereinbarung im Studio oder On-Location

„Wo Ostwestfalen am Liebsten is(s)t.“



Diana und Jörg Haskenhoff setzen im Landgasthof Pappelkrug ein ganz neues, innovatives Raumkonzept um.

Unter diesem Leitspruch führen Diana und Jörg Haskenhoff seit einer kleinen Weile den Landgasthof Pappelkrug. Schon seit einigen Jahren setzen sie auf ein junges Konzept, das die Tradition des Hauses mit innovativen Ideen verbindet. Vor einigen Jahren wurde bereits der Restaurantbereich umgestaltet, über die Sommermonate setzten die Eheleute Haskenhoff ein neues Ambiente mit alt bewährten Akzenten im Saal um. Dieser präsentiert sich jetzt ganz neu und doch vertraut. Das einst dunkle Deckengebälk bekam einen hellen Anstrich und wird im mittleren Bereich von einem pinienfarbenen Deckensegel unterbrochen - mit hochmodern-verschlungenen Leuchtern, die die Saalmitte erhellen. Eine aufwendige Lichttechnik zaubert unterschiedliche Farben an die Decke und taucht die Räumlichkeiten immer wieder in neues Licht. Hell gestrichene Fensterrahmen unterbrechen das dunkle Eichengebälk der Außenwände, schicke Raumteiler mit Scheitholz unterbrechen die Anordnung der einladend eingedeckten Tische. Auch die Saaltheke ist neu gestaltet - mit

einer aufwendig gestalteten Rückwand aus kleinen Holzelementen als besonderer Blickfang hinter Flaschen und Gläsern. Seit Mitte August geht es nun im Eingangsbereich weiter. Im ehemals rustikalen Thekenraum entsteht ein ganz neuer Gastraum mit Bistro-Charakter, den sich Diana und Jörg Haskenhoff als täglichen Treffpunkt für Leute aus Halle und Umgebung wünschen, die sich auf den Weg in die Pappelstraße machen, um Menschen zu treffen und nicht in erster Linie, um Essen zu gehen. Sowohl konzeptionell als optisch wird dieser Bereich ein zusätzliches Angebot im Landgasthof Pappelkrug sein - z.B. für Handballer und Fussballer, die sich nach dem Training noch auf ein Bier zusammensetzen möchten, oder für Freunde, die einen gemütlichen Abend in guter Atmosphäre verbringen wollen.



gen wollen. Statt gediegen, klassisch und traditionell setzen die Eheleute hier auf charakterstarkes, individuelles und modernes Ambiente - mit ganz besonderen, optischen Highlights. Den Pappelkrug ganz neu erleben kann man erstmals am 2. Oktober, wenn Diana und Jörg Haskenhoff zu einer zwanglosen Einweihungsparty einladen.



Der Saal ist schon fertig und überrascht mit frischen Ideen zu alt bewährten Akzenten

Ab 19 Uhr sind alle herzlich willkommen, die die neue Pappelkrug-Zeit mit einläuten möchten. Am Abend wird die Band „The Sixx Strings“ im Saal rocken. Bis zum Ende der Bauzeit kann man den

Pappelkrug ausschließlich durch den seitlichen Saaleingang betreten und dort im neuen Flair die leckeren Speisen genießen. Unter www.landgasthof-pappelkrug.de findet man weitere Informationen. -sig-■



Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

über 100 Jahre
Tradition
und
Kreativität
aus
Meisterhand

Malerarbeiten • Vollwärmeschutz • Hochdruckreinigung



Udo Hackenberg
MALERMEISTER
0174-7930111
udo-hackenberg@gmx.de

Ihr **OPEL-Partner** im Altkreis



Wir leben Autos.

Autohaus Möller GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

GEOPLEX
3D & SOLAR



Photovoltaik

- Zuverlässig
- Unabhängig
- Renditestark

Geoplex GmbH
Osnabrücker Straße 77a
33790 Halle (Westf.)
Fon: +49 5201 84 94 - 32
Fax: +49 5201 84 94 - 37
pv@geoplex.de
www.geoplex.de

Der neue Mädchenmerker 2014/15 ist da!



Wir machen
Ihr Haus
schön für
die besten
Lebensjahre.

Besuchen Sie uns
auf der Messe
my way vom
19. bis 21.9.2014
im Gerry Weber
Eventcenter.

Schneider GmbH
Gartnicher Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 05201 66920
www.casanova-konzept.de

Gestaltung
&
Umbau
Renovierung
aus einer Hand

Was will ich werden? Was kann ich gut? Und was passt zu mir? Bei der Beantwortung dieser und vieler weiterer Fragen hilft der neue Mädchenmerker, der ab sofort bei den Gleichstellungsbeauftragten in den Rathäusern der Städte und Gemeinden und der Kreisverwaltung Gütersloh erhältlich ist. Neben einem Kalendarium hält der Kalender Tipps zu den Themen Bewerbung, Ausbildung, Studium und Beruf bereit. Man ahnt bereits: Der Mädchenmerker ist nicht einfach nur ein Kalender, der durch das nächste Schuljahr führt. Im praktischen Taschenformat - dieses Mal in den Farben pink, braun und blau - sind Informationen aus der Region, dem Kreis Gütersloh und Tipps zur Berufswahl und Lebensplanung zusammengestellt. „Der neue Mädchenmerker ist super, weil wir ihn überall mit hinnehmen können. So bleiben wir mit unseren Terminen auf dem Laufenden und haben die Tipps im Mädchenmerker immer griffbereit in der Tasche“, sind sich die Schülerinnen Merle Rahmann und Marit Schaper einig. Ebenso informiert der Kalender zu Fragen über Sexualität, Freundschaft sowie über den umsichtigen Umgang mit dem Smartphone und es finden sich hilfreiche Adressen und Telefonnummern, die auch im Notfall weiterhelfen. Der Spaß kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz: So bieten Buchtipps, Rezepte für alkoholfreie Cocktails oder Anleitungen für Gesichtsmasken zum Selbermachen spannende Tipps zur Freizeitgestaltung. Ellen Wendt, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Gütersloh, und Eva Spener, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle (Westf.), kümmern sich Jahr für Jahr darum, das der Kalender mit nützlichen Informationen und

Neuigkeiten aus dem Kreis Gütersloh und der Region überarbeitet und aktualisiert wird. „Unser Ziel ist es, die jungen Mädchen in unserem Kreis anhand von Berufsprofilen und Tipps zum Bewerbungsmanagement auf Ihre Zeit nach der Schule vorzubereiten“, so Wendt. Und das gelingt dem Mädchenmerker: Neben einem Fahrplan für die Berufswahl und Tipps zu Bewerbungsgesprächen sowie Checklisten für eigene Schlüsselkompetenzen, werden auch Berufsprofile vorgestellt. Darunter einige Berufe, die eben nicht „typisch Mädchen“ sind, wie die Ausbildung zur Geoma-

tikerin oder das Berufsprofil der Ingenieurin für Technischen Umweltschutz. Des Weiteren gibt es Tipps zu Studiengängen und zur finanziellen Unterstützung während des Studiums. Der Mädchenmerker wird gefördert vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW und ist ein landesweites Projekt der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW. Die Ausgabe für den Kreis Gütersloh wird von der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten herausgegeben. ■

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 64 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbegeistert. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Das erste Rezept nach der Sommerpause ist ein Zufallsprodukt aus meiner Versuchsküche. Aber das Ergebnis ist meiner Meinung nach richtig gut. Ich nenne es „Bokeler Hackgedöns“, und es ist würzig und deftig. Zutaten für 8 Personen: 750g Rinderhack; 500g Rote Papri-

ka gewürfelt; 1 kl. Dose gehackte Tomaten; 100g Schafskäse, gewürfelt; 2 große Gewürzgurken gewürfelt; 1 Tube Tomatenmark; 300 ml trockener Rotwein; 4 EL Ajvar, mild; 4 zerdrückte Knoblauchzehen; 2 gewürfelte Zwiebeln; 6 TL gekörnte Brühe; 2 EL Majoran, gerebelt; 2 EL Paprika, edelsüß; Butaris, Salz, Pfeffer aus der Mühle; 1 EL Sambal Oleg Zubereitung:

Zwiebeln in Butaris anbraten. Tomatenmark zugeben und anschmoren. Gehacktes zugeben und kräftig anbraten. Paprika, Gurken, Knoblauch, Sambal Oleg, Tomaten und Brühe zugeben. Alles kräftig anbraten und den Rotwein angießen. Unter gelegentlichem Rühren bei mittlerer Hitze einkochen lassen. Die restlichen Gewürze zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Nach etwa 15 Minuten köcheln lassen. Zum Schluss den Schafskäse dazugeben. Dazu passen idealerweise Salzkartoffeln und natürlich ein guter Rotwein. Ich wünsche viel Spaß beim Nachkochen.

Mit appetitlichen Grüßen kallehalle ■

SCHNUPPERNACHMITTAG REIKI

Eine wirksame Entspannungsmethode, die auch die Selbstheilungskräfte stärkt. Mal ausprobieren!

WO? Stettiner Str. 7, Halle/Künsebeck
WANN? 28.09. / 26.10 / 23.11. jeweils ab 14.00 Uhr
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Info + Anmeldung
HEIKE LEIBNITZ

Reiki-Lehrerin • Aura-Chakra-Kinesiologin
05201-66 97 184 • 0175-45 06 387
kontakt@reiki-leibnitz.de • www.reiki-leibnitz.de



ROSENDAHL GARTENGERÄTE

- Handrasenmäher, Rasentraktoren
- Motorsägen, Freischneider
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
- Reparatur sämtlicher Gartengeräte
- Vermietung von Gartengeräten

Der Fachservice für Gartengeräte in Ihrer Nähe!

Gütersloher Str. 8, 33790 Halle/Bokel
Telefon: 05201 73 50 66, Mobil : 0160 611 10 72

STIEGHORST & PARTNER HALLE (WESTF.)

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | NOTAR Ronchin-Platz 1

IHRE FACHANWÄLTE FÜR:

- FAMILIENRECHT
- MIET- u. WOHNUNGS- EIGENTUMSRECHT
- ARBEITSRECHT
- VERKEHRSRECHT
- STRAFRECHT

TELEFON 0 52 01/81 58 50 • www.stieghorst-partner.de • info@stieghorst-partner.de

Fenster • Haustüren • Rollläden

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996

Kunststoff Aluminium Holz

Unser Leistungsprofil

BAUSYSTEME

Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen

Fon. 05204/7545

Fax. 05204/887120

www.pp-bausysteme.de

info@pp-bausysteme.de

- Fenster
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Haustürvordächer
- Rollläden
- Rolladenantriebe
- Überdachungen
- Wintergärten
- Garagenrolltore
- Verglasungen
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Wartungen

„Dem Sinn des Lebens...



... auf der Spur.“ So lautet der Titel des Teilnehmerbuches für den Alphakurs, das jeder Teilnehmer am ersten Abend als Kursbegleiter in die Hand bekommt. Und der Titel trifft es überaus passend! An 10 Abenden geht es um so interessante Fragen wie: „Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?“, „Warum mit anderen darüber reden?“ oder auch „Welchen Stellenwert hat die Kirche?“. In einer äußerst angenehmen Atmosphäre beginnt jeder Alphaabend mit einem gemeinsamen Abendessen. Es folgen ein paar gemeinsame Lieder, bevor der jeweilige Vortrag zur Fragestellung des Abends erfolgt. Nach einer kurzen Kaffeepause wird der Vortrag an einzelnen Tischrunden ausgiebig und auch kontrovers diskutiert und analysiert. Der Alphakurs an dem ich teilnehmen konnte, fand vom 29. April bis 01. Juli auf der Deele des Bauernhofes Grewe in Barnhausen statt. Mein Name ist Jens Dohmann und ich komme aus Halle (Westf.). In meinen bisherigen 42 Lebensjahren waren mir Gott, Jesus Christus, die Kirche und alle damit verbundenen Fragen und auch Probleme mal mehr oder weniger nah. Regelmäßig habe ich die Existenz Gottes, seines Sohnes und auch die Funktion der Kirche hinterfragt, bezweifelt, dann wieder bejaht oder auch wieder verneint. Auf Grund eines sehr einschneidenden Ereignisses vor einigen Jahren, bin ich am Ende meiner damaligen vorläufigen Fragen endgültig zu der Überzeugung gekommen, dass es Gott gibt und er Einfluss auf unser Leben nimmt. Doch trotz allem waren und sind noch viele Fragen offen und nicht beantwortet. Und da kommt der Alphakurs ins Spiel. Im Rahmen des weihnachtlichen Familiengottesdienstes

wurde u. a. der Alphakurs als Angebot der Kirchengemeinde vorgestellt. Dieser Rahmen erschien mir als eine Möglichkeit mehr über den Glauben und „das Drumherum“ zu erfahren und mich mit Gleichgesinnten über die Fragen nach dem Mehr im Leben auszutauschen. Und ich bin nicht enttäuscht worden! Der Alphakurs steht allen offen und es war sehr spannend mit Kirchenmitgliedern (egal ob protestantisch oder katholisch) oder auch Konfessionslosen über die angesprochenen Themenkreise zu diskutieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus allen Altersklassen, was die Vielfalt der Meinungen und Aussagen positiv beeinflusste. Es sind für mich immer noch nicht alle Fragen beantwortet. Aber durch die neuen netten und sehr persönlichen Gespräche und Kontakte bin ich einen großen Schritt weiter gekommen. Und ich hoffe sehr, dass sich mir noch einmal die Möglichkeit bietet, an einem Alphakurs teilzunehmen. Denn über den Sinn des Lebens kann man mit netten und lieben Menschen nicht genug sprechen! Ich kann den Alphakurs uneingeschränkt empfehlen! Der Alpha-Kurs ist eine angenehme neue Möglichkeit, sich mit dem christlichen Glauben auseinander zu setzen. Der Alpha-Kurs ist kostenlos. Jeder ist herzlich willkommen: Menschen, die gern unverbindlich mehr über den Glauben erfahren möchten, Menschen mit einer kritischen Einstellung zur Kirche, Menschen, die glauben, dass es noch mehr im Leben geben muss. Start: 4. November 2014, 19 Uhr. Ort: Maishof Grewe, Bielefelder Str. 57, Borgolzhausen. Weitere Infos und Anmeldung bei Bernd Eimterbäumer, Tel.: 05425/954-144, B.Eimterbaeumer@t-online.de. ■

Lernpaten für Kinder/Jugendliche ohne Sprachkenntnisse gesucht



Gemeinsam auf der Suche nach Lernpaten für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund: v.l. Karin Elsing und Erika Dahlkötter (KI-Zentrum Gütersloh) sowie Ralf Grothaus, Brigitte Kruse, Matthias Deukes, Valeska Sztinick und Sven Hoffmann von der Peter-Korschak-Schule.

Der verstärkte Zuzug von Menschen mit Migrationshintergrund führt dazu, dass Kinder und Jugendliche ohne jegliche Deutschkenntnisse in das Schulsystem integriert werden müssen. Dabei gibt es, neben dem Spracherwerb, viele weitere Hürden, die ihnen den Einstieg erschweren. Mit dieser Problematik sind vor Ort die Schulsozialarbeiter/innen, Schulleitungen, die Flüchtlingsberatung der Diakonie und viele andere konfrontiert. Das Schulamt des Kreises Gütersloh sowie das Kommunale Integrationszentrum (KI) wissen um die Problematik und versuchen Unterstützung zu leisten. Dazu bedarf es flankierender Hilfen, für die weder Personal noch Finanzen vorgesehen sind. Aus diesem Grund startet das MehrGenerationenHaus in Zusammenarbeit mit den hiesigen Schulen, der Stadt Halle und dem

KI einen besonderen Aufruf. „Wir suchen EHRENAMTLICHE, die Kinder und Jugendliche beim Spracherwerb fördern möchten,“ erklärt MGH-Leiterin Karin Elsing, die bei der Suche, der Organisation und der Vermittlung der sogenannten „Lernpaten“ durch die neue Ehrenamtsbörse der Stadt Halle unterstützt wird. Wer sich zutraut, den Kindern und Jugendlichen beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen, kann sich bei Karin Elsing und Beate Gunia im MehrGenerationenHaus unter der Telefonnummer 05201- 666 209 oder unter mehrgenerationenhaus.halle@diakonie-halle.de melden oder auch bei Heike Wirth im Büro des Generationennetzwerks e.V. unter der Telefonnummer 05201- 84 98 99 oder unter generationennetzwerk@t-online.de. -HW- ■

Albrecht Heizbau GmbH

Inhaber Peter Leeneman

- ▶ Heizung
- ▶ Sanitär
- ▶ Gas
- ▶ Dachrinnen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Brennwertanlagen
- ▶ Wartung
- ▶ Kundendienst
- ▶ Badsanierung

Hartmanns Kamp 33 33790 Halle
Tel. 0 52 01/43 07 Fax 0 52 01/1 60 10

Mode-Präsentation

Mittwoch 10. September 2014
um 19.30 Uhr

Erleben Sie die neue Kollektion
von friendtex & ONCE
Herbst/Winter 2014



Cryotherapie - Mikroneedling

z.B. Narbengewebe, Warzen, Pigment- und Altersflecken.
Stimulation der Faltentiefe und Hautoberflächenglättung.
Nachhaltig, schmerzfrei, effektiv, sekundenschnell
und kostengünstig. Lassen Sie sich beraten!
Weitere Informationen unter 0 52 01-16 140



Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up



Telefon: 0 52 01/1 61 40



Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln
www.kosmetikinstitut-redeker.de

Vom 19.-21. September präsentieren wir uns auf der My-Way

Herbstzeit in der Sommersprosse



Mit viel Liebe zum Außergewöhnlichen stellt Alexa Krebs immer wieder ein vielfältiges und schönes Sortiment an Gartenaccessoires zusammen.

Schon wenn man auf den Hof einbiegt, zaubert einem der Anblick ein Lächeln ins Gesicht: dicke farbenfrohe Schweinchen lächeln zurück und machen Lust auf kunterbunte

artikeln zusammen, das gerade für die etwas graue Gartenzeit wunderschöne und fröhliche Blickfänge bietet. Für kleine und große Lichtquellen hält die sympathische Geschäftsfrau zahlreiche, ganz unterschiedliche Laternen und Windlichter als Standobjekte, zum Aufhängen oder auch als Beetstecker bereit. Besonders schön sind hochwertige Metall-Laternen für Echtkerzen. Dazu ist ein neues Sortiment an Beetstäben, Gartensteckern, Rankhilfen, Gittern und Türmen eingetroffen - u.a. die beliebten Elfen. Neu sind außerdem frostfeste Steinguß-Gefäße als Übertöpfe, Schalen, Sockel oder Figuren. Für die bevorstehende Vogelsaison gibt es in der Sommersprosse lustige Vogelhäuschen und Meisenknödelhalter zum Stecken und Hängen - und zwischen all dem findet man immer wieder kleine Accessoires für eine kleine Freude. Passend zu der Apfelernte gibt es einen neuen Apfelschäler. „Der ist ein bisschen schicker,“ findet Alexa Krebs. Ein beschilderter Rundgang lädt zum Wandeln durch den Rosen-



dem Artikel aus der vergangenen Saison zu stark reduzierten Preisen. Die Öffnungszeiten sind freitags zwischen 10 bis 18 Uhr und samstags von 13 bis 18 Uhr. „Wenn die Schilder draußen stehen, ist auch zwischendurch geöffnet,“ erklärt Alexa Krebs, die außerdem auch gern auf telefonische Anfrage unter 0173-291 55 95 für die Kundschaft öffnet.



Am 7.9. findet man die Sommersprosse außerdem auf dem Steinhagener Heidefest und am 14.9. auf dem Apfeltag des Obsthofes Otte in Hiddenhausen. Zum Goldenen Oktober von Werther am 28.9. ist die Sommersprosse zudem verkaufsoffen. Mehr findet man unter www.die-sommersprosse.de. -sig- ■



Farbleckse im eigenen Garten. Die Sommersprosse in der Wertheraner Bergstraße hat sich auf den bevorstehenden Herbst und die damit anstehende dunkle Jahreszeit eingestellt. Inhaberin Alexa Krebs stellte mit viel Liebe zu Außergewöhnlichem ein vielfältiges Angebot an Garten-

bogen und den verwunschenen Garten der ehemaligen Potthoff-Villa ein, bei dem man viele Garten- und Dekorationsideen mit all den schönen Dingen aus der Sommersprosse entdecken und auf den beschaulichen Ruheplätzen verweilen kann. Im alten Schweinestall locken zu-

NEUE MODE
NEUE SHOPS
NEUE MARKEN

Street One
Cecil
QS
Angels
Jette
Clarina
Staccato
T. Tailor Denim
Joker
Comma C I
Casa Moda
MAC
Calamar
Marc O'Polo
Basefield
Wellensteyn

Mode

PREMIERE

HERBST/WINTER

Ihr Modehaus in Halle

BRINKMANN

zieht an

Bahnhofstr. 32 · 33790 Halle/Westf. · Tel.: 0 52 01 - 23 09

Brickenkamp Metalltechnik
B

Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister

Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Zusammen seit 125 Jahren bei der Kreissparkasse Halle (Westf.)



Gratulation zum 25-jährigen Dienstjubiläum (von links): Sparkassendirektor Henning Bauer (Vorstandsmitglied), Mario Ortpaul, Gert Jendrike (Abteilungsleiter Unternehmensplanung und -steuerung), Daniela Weßling, Sabine Schlüpmann (Gruppenleiterin Marktservice), Sandra Bentler, Jan Ziervogel (Vorsitzender Personalrat), Michaela Peperkorn, Maik Hoppe (Personalleiter), David von Hoff, Christian Doll (Bereichsleiter Private Banking) und Günter Ludwig (Stellv. Bereichsleiter Privatkunden).

Gemeinsam haben Sandra Bentler, Michaela Peperkorn, Daniela Weßling und ihre beiden Kollegen Mario Ortpaul und David von Hoff ihre Ausbildung begonnen, gemeinsam konnten sie nun am 1. August ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) feiern. Ihr beruflicher Weg hat die fünf Jubilare in unterschiedliche Arbeitsbereiche geführt. Sandra Bentler ist zurzeit noch in der Familienpause, Privatkundenberaterin Michaela Peperkorn und Individualkundenbetreue-

rin Daniela Weßling haben ihre Arbeitsplätze in der Zentrale in Halle. Ihre beiden Kollegen arbeiten ebenfalls in Halle: Mario Ortpaul ist als Sachbearbeiter im Marktservice tätig und David von Hoff als Sachbearbeiter im Marketing. Glückwünsche zum Ehrenfest sowie Dank für die Treue zur Kreissparkasse und den langjährigen Einsatz überbrachten Sparkassendirektor Henning Bauer, die Leiter der jeweiligen Arbeitsbereiche sowie der Personalrat und der Personalleiter. ■

Die Wildnis für sich neu entdecken



In seinem Buch Walden beschreibt Thoreau, US-amerikanischer Philosoph, Naturalist, Schriftsteller und Mystiker, sein Leben in einer Blockhütte, die er sich 1845 in den Wäldern von Concord (Massachusetts) am See Walden Pond, auf einem Grundstück eines Freundes baute, um dort für mehr als zwei Jahre der industrialisierten Massengesellschaft der jungen USA den Rücken zu kehren. Nach eigener Aussage ging es ihm dabei jedoch nicht um eine naive Weltflucht, sondern um den Versuch, einen alternativen und ausgewogenen Lebensstil zu verwirklichen. Ein ähnliches Anliegen verfolgt die Natur und Wildnisschule Teutoburger Wald unter der Leitung von Dr. Gero Wever mit ihren Seminaren. Sie bietet die Möglichkeit geistige

und praktische Fertigkeiten für ein ausgewogenes Leben in Einzelveranstaltungen und Ausbildungsprogrammen zu erlernen und Wildnis für sich neu zu entdecken. Der Wildnisbasiskurs vom 12.-14.09.2014 eröffnet den Teilnehmern neue Einblicke in die Welt des Waldes und das

BERATEN • FÖRDERN • BILDEN

PRIVATINSTITUT
CHRISTOPH ENGELHARDT

Alleestraße 4 Tel.: 05201 - 66 99 88
33790 Halle (Westf.) Fax: 05201 - 66 99 99
nachhilfe@pi-ce.de http://www.pi-ce.de

Zeit für Zukunft

Altenpflege-Netzwerk Werther-Halle-Steinhagen



- Soziale-Beratung
- Wohnumfeld-Beratung
- Ambulante häusliche Pflege
- Altenwohnungen/Servicewohnungen
- Ambulant betreute Wohngruppe
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Offener Mittagstisch

Bei allen Fragen rund um die Pflege sind wir 24h für Sie da!

Werther

Tanja Blankenhagen

Ambulante Pflege und Assistenz
Gartenstraße 15

Tel. 05203 8820-73

tanja.blankenhagen@
johanneswerk.de

Halle

Christian Apelt

Altenzentrum Eggeblick
Tiefer Weg 1

Tel. 05201 81 29-61

christian.apelt@
johanneswerk.de

Steinhagen

Sabine Weitzel-Schellin

Matthias-Claudius-Haus
Apfelstraße 36

Tel. 05204 91 25-31

sabine.weitzel-schellin@
johanneswerk.de

www.johanneswerk.de

Evangelisches
Johanneswerk

grundlegende praktische Wissen für das Leben in Harmonie mit der Natur. Ein umfangreiches Wissen über Bäume wird von Dieter Stoltenwerk, Forstwirt im Nationalpark in der Eifel, vom 02.-05.10.2014 in Mein Freund der Baum vermittelt. Die Baumartenbestimmung, Wurzelwerk, Blätter und Rinde, Ökologie und Überlebensstrategien von Bäumen, Lebensansprüche, Pflege, Krankheiten sowie Baumzeremonien und Mythen sind Inhalte dieser Fortbildung. Informationen und Anmeldung sowie weitere Angebote wie Wildnispädagogik und Mentorprogramm erhalten Interessierte bei der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald, Christa Bastgen, T. 05201-735270, www.natur-wildnisschule.de, info@natur-wildnisschule.de ■

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Wenn Heinz Erhardt mit den Luttermöwen feiert...



„Dream-Team“: Ron van Zijp („Leckeres aus Holland“), Jürgen Israel (DJ; stellte außerdem das Equipment einschl. des Megaschirms zur Verfügung) und Rolf Schäffer (Verwalter des „Hesseler Treffs“ und Mitorganisator des Dorffestes).

... dann handelt es sich nicht um einen kuriosen Traum, sondern man steht unter dem Megaschirm vor dem „Hesseler Treff“ und feiert Dorffest - und das bereits zum vierten Mal. „Wir hatten bisher selten Glück mit dem Wetter, aber das ist den Hesseln egal, die Gemeinschaft und das Programm stehen hier im Vordergrund“, weiß Rolf Schäffer, Mitorganisator des Festes. Zusammen mit MdB Ralph Brinkhaus gibt er Punkt 14 Uhr am 30. August den Start-

spielt“, berichtet Tino Ludwig, Berufsmusiker, Instrumentallehrer am Gymnasium Versmold und Vater des Nachwuchstalentes nicht ohne Stolz, und stellte mit seinem Saxophon und seinem Gesang eindrucksvoll unter Beweis, von wem Christoph das Talent geerbt hat. Ganz ohne Hemmungen brachten die 1-5-Jährigen der AWO-Kita Hesseln unter der Leitung von Bianca Kaup und Mareike Veselka ihre Lieder von Kindergartenkindern und Gummibären zu Gehör, bevor Heinz Erhardt, alias Thomas Tappe, die Lachmuskeln mit „Kunibert“ oder „Die Made“ strapazierte. „Die Luttermöwen“ aus Isselhorst überzeugten eine Stunde lang mit Seemanns- und Volksliedern. „Wir



Bei Luke - nach eigener Aussage fast 4 Jahre alt - stehen Spaß und Lebkuchen im Vordergrund, und nicht das Wetter

schuss für knapp zehn Stunden Spaß und gute Laune. Der Nachwuchs brillierte im ersten Programmteil. Die Jüngeren des Volkstanzkreises Halle zeigten einen eindrucksvollen Auftritt, bevor die „gestandenen“ Tänzer das Publikum unterhielten. Christoph Ludwig (10) zog die Gäste mit „Wouldn't it be good“ an der Gitarre in seinen Bann - weitere Songs folgten. „Dabei war er vorher so aufgeregt, denn er hat das erste Mal überhaupt vor Publikum ge-



„Die Luttermöwen“ mit Chorleiterin Jutta Westkämper überzeugte mit maritimen Melodien.

haben auch ganz moderne Songs, wie z.B. von Santiano, im Repertoire - und wir sind einer der ganz wenigen Shanty-Chöre, in dem Männer und Frauen singen!“ macht Abteilungsleiter Lothar Kache auf die besonderen Vorzüge der gut 30-köpfigen Truppe aufmerksam. Nach dem Auftritt der Bauchtanzgruppe aus Steinhagen wurde mit Musik von DJ Jürgen bis spät in den Abend hinein gefeiert. -dag- ■

www.kontaktnetz-

von Anfang an
gemeinsam
leben lernen



Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

F & G Personaldienst seit 2 Jahren auch in Halle vor Ort



„Wir sind stolz darauf, dass wir das geschafft haben,“ freuen sich Kerstin Piel, Reiner Glindemann, Beate Wolf und Silke Lischzorz.

„Wir gehen auf die 20 Jahre zu,“ erklärt Reiner Glindemann, der den F & G Personaldienst gemeinsam mit Eckhard Frost mit einem erfolgreichen Konzept in Bielefeld führt. Vor zwei Jahren entschlossen sich die beiden Firmeninhaber, einen zweiten Standort in Halle zu installieren. Mit der Hallerin und langjährigen Mitarbeiterin Beate Wolf erhofften sie sich eine erfolgreiche Resonanz bei neuen Kunden und arbeitsuchenden Interessenten und trafen damit ins Schwarze. „Halle entwickelt sich auch als Industrie- und Gewerbestandort,“ meint Reiner Glindemann. „Deshalb sind wir der Ansicht, dass wir mit dem Standort Halle die richtige Entscheidung getroffen haben.“ Der Erfolg der ersten zwei Jahre spricht dafür. Praktisch bei Null angefangen kann das Unternehmen in der Rosenstraße 17 auf inzwischen 35 bis 40 Mitarbeiter zurückgreifen, die für den Einsatz bei der Kundschaft in unterschiedlichen Branchen zur Verfügung stehen. „Vom Facharbeiter bis zum Bilanzbuchhalter,“ beschreibt Beate Wolf die Bandbreite der Berufsgruppen. „Das Angebot wird von Halle gut angenommen,“ ergänzt der Inhaber - vor allem wohl, weil die Bewerber aus der Region kommen. Doch sei es manchmal schwer, Interessenten ins Haus zu locken. Eine Gratis-Tasse Kaffee, die man als Gutscheinkarte per Post kommt, soll Abhilfe schaffen, die Hemmschwelle

zu überwinden. „Die Bewerber sollen Vertrauen fassen und die Scheu vor uns als Personaldienstleister ablegen,“ wünschen sich Beate Wolf, Kerstin Piel und Silke Lischzorz. Wer das Haller Team erst kennengelernt hat, fühlt sich auch wohl. Wer Mitarbeiter wird, bleibt es nicht selten und sieht in dem Sammeln von Erfahrungen an unterschiedlichen Arbeitsplätzen einen Vorteil. „Wir sind die einzige Branche, die den Mindestlohn zahlen muss und auch gerne zahlt,“ nennt Reiner Glindemann einen weiteren Grund, weshalb die Mitarbeiter gern zur Stange halten. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sind tariflich festgelegt und außerdem werden die Löhne denen des jeweiligen Unternehmens angepasst. Andere Mitarbeiter starten durch die Personalvermittlung in eine langfristige Beschäftigung. „In den zwei Jahren konnten wir außerdem die vierte Ausbildungsstelle vermitteln,“ freut sich das Team, das darin eine super Chance für beide Seiten sieht, sich erst einmal kennenlernen zu können. Mit der Präsenz mitten in Halle, mit der Gratis-Kaffee-Aktion und mit dem guten Austausch mit anderen Institutionen möchte F & G immer wieder beweisen: Wir sind anders. Zu erreichen ist das Team unter der Telefonnummer 05201- 85 66 090. Die Internetseite www.f-g-personal.de bietet zudem detaillierte Informationen. -sig- ■



Die Sommersprosse Schönes für Haus und Garten

Inh. Alexa A. Krebs
Bergstr. 21 · 33824 Werther
Tel. 0173 - 2915595
info@die-sommersprosse.de
www.die-sommersprosse.de

Fr 10-13 & 15-18 Uhr - Sa 10-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

Ferienspiele 2014



Sportlich: Unter der Leitung von Vivien Iselt schwamm, tobte und bastelte diese Gruppe unter dem Motto „Baywatch“ zwei Stunden lang im Lindenbad.

Die Ferienspiele der Stadt Halle in Zusammenarbeit mit dem Mehr-GenerationenHaus standen in diesem Jahr unter dem Motto: „Auf dem Wasser - Unter Wasser - Am Wasser“.

Dieses Thema zog sich dann auch wie ein roter Faden durch sehr viele der angebotenen Veranstaltungen. Bei der Aktion „Baywatch“ des Haller DLRG konnten die Kinder unter

der Leitung von Vivien Iselt und ihrem Team schwimmen, retten und Buttons zur Erinnerung basteln - die zwei Stunden gingen um wie im Flug. Kreatives gab es auch: Im Schinkenhaus stellten neun Kinder Seife selber her, damit es beim Händewaschen auch schön duftet: Seifenraspel wurden hier erwärmt, mit Düften versehen und anschließend in Formen gegossen. Eine Woche später wurde an selbiger Stelle gefilzt: Mit echter, gefärbter Schafwolle, heißem Wasser mit Kernseife



Teichforscher: Diese Gruppe erforschte auf dem Hof Beckebanze unter Anleitung von Frank Winter mit Keschern den Teichinhalt - Molche, Frösche und anderes „Getier“ war der spannende Fang - der natürlich anschließend wieder im Wasser landete.

und mechanischem Druck rollten die sieben Teilnehmer je eine Filzkugel. Diese wurde mit andersfarbiger Wolle und Augen zu einem Kugelfisch gestaltet. Zwei Ausflüge, die ebenfalls mit dem Element Wasser zu tun hatten, standen ebenfalls auf dem Programm. Gleich am Anfang der Ferienspiele gab es einen „Familienausflug“ zur Schachtschleuse in Minden. 21 Teilnehmer, bestehend aus Eltern mit ihren Kindern, fuhren im Zug nach Minden. Am Stadtanleger bestiegen sie ein Schiff und machten eine Rundfahrt auf der Weser. Das Schiff wurde während der Rundfahrt auch durch die Schachtschleuse geschleust - ein tolles Erlebnis für Kinder und Erwachsene. Der zweite

Ausflug war eine Wanderung zur Burg Ravensberg. Auf der Burg wurde erkundet, wie das Wasser in der guten alten Zeit gewonnen wurde und wofür und wie wir es heute nutzen. Die Burg selber wur-



Kreativ: Sandra Vahrenhorst (hinten, mit Helferin Anna Lena Buschmann) zeigte sieben Kindern, wie man aus Schafwolle, heißer Seifenlauge und einer Menge mechanischem Druck Kugelfische selber machen kann.

de von den Kindern ausgiebig erkundet und zum Abschluss gab es dort ein zünftiges Festmahl. Auch in der Natur wurde viel geforscht. Es gab eine Waldwoche unter dem Motto „5 wilde Tage im Wald“, Bachbewohner wurden beobachtet und bei „Wald, Wild und Wasser“ gab es eine interessante Naturführung durch den Tatenhäuser Wald. „Wasser auf dem Bauernhof“ auf dem Hof Beckebanze in Bokel: die jungen Forscher konnten aus einem Teich mithilfe eines Keschers deren Bewohner entnehmen und beobachten, es wurde gezeigt, wie viel Wasser Schafe und Hühner brauchen - hier durften die Kinder auch Wassereimer schleppen - und es gab ein spannendes Heu- und Graxperiment. Im abwechslungsreichen Ferienspielprogramm fanden sich aber auch die Klassiker wie Ballsportarten, Tennis, Reiten und Tanzen. Kegeln, Segelfliegen und Bogenschießen sowie Kreativangebote wie Töpfern und Malen kamen in diesem Jahr nicht zu kurz und rundeten das Angebot ab. -sge- ■



ANKOMMEN · ENTDECKEN · GENIEßEN · WOHLFÜHLEN



HERZLICH WILLKOMMEN IM MARKTKAUF SPEICHER

Freuen Sie sich auf ein neues Einkaufs- und Genusserlebnis in anspruchsvollem Ambiente. Moderne und großzügige Frischebereiche für Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch und Käse mit kompetenter Beratung an unseren Bedientheken. Viele frische Produkte aus heimischer Erzeugung, die große Markenwelt in unserer Drogerie- und Kosmetikabteilung, das aktuelle Angebot an Textil und Mode sowie attraktive Auswahl an Non-Food-Artikeln runden den Einkauf für die ganze Familie ab.

Wir sehen uns in der Speicherstadt, bis bald und herzlich willkommen - Oliver und Silvia Speicher & das gesamte Marktkauf-Team!



WWW.MARKTKAUF-SPEICHER.DE

GARTENSTRASSE 3 · 33790 HALLE · TEL. 0 52 01 / 8 56 90 · MO - SA VON 8.00 BIS 21.00 UHR!

Martin Knabe
Der Knabe für's Grüne

Baumpflege
Garten- und
Landschaftsbau

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur

Lise-Meitner-Straße 3
33803 Steinhagen

05204 - 9215 06
info@martin-knabe.de

seit 10 Jahren

www.martin-knabe.de

Fest der Begegnungen



Viele Beteiligte sorgten im Vorfeld für eine gute Organisation des Festes (v. l.): Ulrike Janssen, Erika Düfelsiek, Nora Wallach, Birgit Ahringhoff, Michael Scheidler, Stefanie Lahl, Jochen Kehr, Linda Bauer, Sven Eisele, Bernd Bauer, Thomas Beitelhoff, Karin Hanke und Claudia Stricker.

Bereits zum dritten Mal fand auf dem Gelände des Bethel-Begegnungszentrums in Halle das „Fest der Begegnungen“ statt. Das Wetter spielte zunächst mit und gleich zu Beginn des Sommerfestes verteilten sich viele Menschen zwischen den vielen bunten Ständen. Die Begrüßung übernahmen Bethel-Bereichsleiter Jochen Kehr und die Haller Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Sie freute sich über das

führte vor, wie man mit Obsttütten jongliert und machte mit einigen Gästen einen Anfängertanzkurs - und sang sein Lied „Das Leben ist schön“, was sehr gut zu dem Fest passte. Nach einer kurzen Kaffeepause klärte die Theatergruppe der Ev. Stiftung Ummeln die Frage „Was ist Inklusion?“ und führte damit allen vor Augen, was noch alles passieren muss, um eine wirkliche Inklusion zu leben. Am späte-



Gelebte Inklusion: „Stimmungsbeauftragter Herr Pringel“ (2. v. l.) bei einer Polonaise mit Menschen mit und ohne Behinderungen.

wertvolle Fest, bei dem alle Menschen ohne Barrieren miteinander feiern konnten. Es gab viel zu entdecken - den Benefiz-Flohmarkt der Kreis-FrauenUnion, Mitmach- und Bastelaktionen, eine Ausstellung von Steinmetz-Arbeiten und ungewöhnliche Sportgeräte wie Pedalos. Für das leibliche Wohl war mit einem Stand für alkoholfreie Cocktails, Bratwürstchen und einem köstlichen Kaffee- und Kuchen- Buffet reichlich gesorgt. An den zahlreich aufgestellten Tischen kamen alle Menschen gleich miteinander ins Gespräch - und hatten Spaß! Besonderen Spaß machte allen der „Haller Stimmungsbeauftragte“ Herr Pringel - er unterhielt die Gäste mit Geschichten aus seinem ehemaligen Beamtenleben und den Dingen, mit denen er sich aktuell beschäftigt. Er

ren Nachmittag - kurz vor dem großen Regen - trat noch die Coverband vom Stodiekshof mit bekannten Hits, die jeder kennt, auf. Leider musste aufgrund des doch stärker werdenden Regens früher als geplant zusammen geräumt werden und die Abschluss-Andacht von Pastorin Karin Hanke zum Thema „Begegnungen“ musste leider ausfallen. Trotz des einsetzenden Regens war es ein schönes, buntes Sommerfest! -sge- ■

Zwölf Volksbanker feiern Jubiläum



Gemeinsam zum Erfolg: Rainer Peters (links) und Harald Herkströter (hinten rechts) gratulieren gemeinsam mit der Betriebsratsvorsitzenden Heidi Ostkämper (rechts) zum Jubiläum Judith Kaiser, Markus Peperkorn, Nicole Dreyer, Christoph Wellmeyer, Jan-Hendrik Marck, Kerstin Speckmann, Gabriele Brune, Dennis Blomeyer, Katharina Unger (von links nach rechts).

Insgesamt 205 Jahre arbeiten die zwölf Jubilare bei ihrer Volksbank Halle/Westf. eG. Vorstand Rainer Peters und Harald Herkströter würdigten das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer kleinen Feierstunde. „Wir sind die Bank heißt es in unserem Slogan. Unsere Kunden und die Menschen, die hier arbeiten, bilden unsere Bank. Sie sind unser wichtigstes Gut, daher ist es uns wichtig, heute für Ihr Engagement und Ihre Solidarität für unsere Volksbank „Danke“ zu sagen. Für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Nicole Dreyer (in Elternzeit), Katharina Unger (Serviceteam), Dennis Blomeyer (Firmenkundenberater) und Jan-Hendrik Marck (Kundenberater, Geschäftsstelle Künsebeck) geehrt. Kerstin Speckmann (Compliance), Christian Vogt (Gruppenleiter Rechnungswesen), Christoph Wellmeyer (Leiter Geschäftsstelle Masch), Judith Kaiser (Kreditabwicklung) und Petra Maschkötter (Marketing/Öffentlichkeitsarbeit) ar-

beiten seit 15 Jahren für die Volksbank. Auf 25 Jahre kann Markus Peperkorn, Leiter der Zweigniederlassung Borgholzhausen-Stadt, zurückblicken. Über ein 30-jähriges Firmenjubiläum freut sich Susanne Ruwe (Buchhaltung). In diesem Jahr am längsten dabei: Gabriele Brune. Sie ist seit 35 Jahren ihrer Volksbank treu. 1979 begann Sie die Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Volksbank Halle. Nach erfolgreichen Abschluss 1982 folgten einige Jahre in der Kundenberatung in der Hauptstelle und Künsebeck. Seit 1998 ist Gabriele Brune in der Kreditabteilung der Bank tätig.“ Nach so vielen Berufsjahren sollte man meinen, dass es einem langweilig werden könnte. Aber unser Anspruch an unsere Kunden, immer besser zu werden und die immer größer werdenden und umfangreicheren rechtlichen Anforderungen machen meine Arbeit jeden Tag wieder spannend“, berichtet Gabriele Brune. ■

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst



www.baumaschinen-gerdes.de

**BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN**

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

Was bleibt, sind die Erinnerungen ...

**Pallaks Bestattungen &
Trauerbegleitung | Floristik**

Auf Wunsch alles aus einer Hand
Bestattungsfachkraft Dana Pallaks
Kirchplatz 15 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01.8 56 35 63
Kirchstr. 5 · 33829 Borgholzhausen
Tel. 0 54 25. 93 29 13



„Was für ein Tag!“



Die Sieger des GEO-Rasenturniers 2014: v.l. Pieter van Dijk, Jutta Kupczyk, Markus Harbord, Ulrike Tappmeier, Gerd Houppert, Hartmut Jeschke, Rosi Rössler, Gerd Oberschelp.

„Nutze die Talente, die du hast. Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen.“ Unter diesem Motto hatte der Haller Gerd Oberschelp am 3. August diesen Jahres bereits zum siebten Mal zum G.E.O.-Rasen-Tennis-Doppel-Turnier eingeladen. Pünktlich um 11 Uhr begab sich das gut gelaunte 24er-Teilnehmerfeld bei herrlichem Son-

nenschein auf eine unvergessliche Runde auf den Rasenplätzen am Haller GerryWeber-Sportpark, um sich auf sattem Grün die Pokale der Haller Volksbank zu sichern. „Endlich spielen wir wieder draußen,“ freute sich der Organisator, der für eine Stärkung zwischendurch für italienische Tomatensuppe sowie Kaffee und selbstgebackenem Pflaumenkuchen



Young-Timer treffen Oldtimer: Gerd Oberschelps 7.Rasenturnier war ein voller Erfolg, die Stimmung mal wieder phantastisch und die Sonne war ihnen hold.

gesorgt hatte. In den letzten Jahren hatte Regenwetter die Mitstreiter in die Tennishalle verbannt. Der erste Augustsonntag jedoch lockte nach draußen. „Die Sonne scheint, es fällt kein Regen - an diesem Tag nur unsretwegen,“ lachte Gerd Oberschelp. Für das Pressefoto hatte er eigens einen Borgwart organisiert. „Ein traumhaft schöner Oldtimer vor fröhlichen Young-Timern!“ Der Turnier-Ausklang wurde mit Prosecco und der Ehrung der Sieger im Sportpark gefeiert und war fast ebenso grandios wie der Sieg der Haller Bun-

desligamannschaft in Aachen, waren sich alle einig. Und „Wenn alle Wege verstellt sind, bleibt nur der Weg nach oben,“ den diesmal die Damen Ulrike Tappmeier, Jutta Kupczyk, Scarlett Mantei, Rosi Rössler und Jutta Janßen nahmen. Bei den Herren ganz oben waren Gerd Houppert, Markus Harbord, Hartmut Jeschke und Pieter van Dijk. Doch gewonnen haben letztendlich alle 24 Teilnehmer: einen wunderschönen Tag mit gleichgesinnten Tennisfreunden - mit der Aussicht: 2015 wird wieder aufgeschlagen!-HV



Meisterbetrieb Dietmar Kartte

**Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater**

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Büro- und Buchhaltungsservice Hausverwaltung



Carla Schwarze

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- laufende Lohnabrechnungen
- Abgabe v. Umsatzsteuer-Voranmeldungen

Bergstraße 1 · 33790 Halle · 01 72-1 68 777 9
carlaschwarze@web.de

Nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die Hand



Am Freitag, den 26.09.2014 um 20 Uhr findet eine Informationsveranstaltung von Herrn Willi Vetter zum Thema Prana-Heilung im Bürgerzentrum Remise statt. Diese berührunglose Heilkunst basiert auf uraltem Wissen der energetischen Naturgesetze und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers. Ziel des Prana-Heilens ist es jedoch nicht die herkömmliche Medizin zu ersetzen, sondern sie sinnvoll zu ergänzen. Die Prana-Heilung ermöglicht jedem Menschen eine ganzheitliche Gesundheitsvorsorge und Erleichterung bei vielen Beschwerden. Info: Richard Matschulla und Irina Fahrnbruch, Tel. 05201/9719458, Mobil 017662177964. Kostenbeitrag 5€

Genießen Sie mit hausgemachten
Spezialitäten die Grillsaison



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachterei Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12,30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Kosmetik Studio

Natali

für Sie & Ihn

Fußpflege auch Mobil

Gesichtspflege

SHR-IPL - dauerhafte
Haarentfernung

ab 15,- €

ab 30,- €

ab 20,- €

N. Michajlina · Schwalbenweg 11 · Halle/Westf.
Telefon 0 52 01/73 65 71 oder 01 60/4 41 82 36

120 Gäste feierten mit Altbürgermeister Jürgen Wolff



Gratulation zum 80. (v.l.): Wilfried Bußmann, Christian Schumacher, Anne Rodenbrock-Wesselmann, Jürgen Wolff, Heribert Hensdiek, Wilfried Brinkmann.

„Es freut mich, dass fast alle meiner Einladung gefolgt sind!“ freute sich Altbürgermeister Jürgen Wolff, der am 3. August - einen Tag nach seinem 80. Geburtstag - diesen Anlass

Ohne Gesang wäre mein Leben leer gewesen. Damals, als ich noch bei Karmann arbeitete, wussten die Kollegen, dass Donnerstag Chorprobe war. Dann hieß es um 17 Uhr: Jetzt können wir aufhören, der Wolff muss zum Singen.“ Der Jubilar entledigte sich seiner Krawatte und Jacke, damit die Gäste es ihm aufgrund der hohen Temperaturen gleich tun konnten. Jürgen Wolffs bewegtes Leben führt von einer Schmiedelehre, Meisterprüfung und abgeschlossenem Studium im Maschinen- und Fahrzeugbau bis hin zu einer über drei Jahrzehnte dauernden Anstellung beim Osnabrücker Fahrzeugbauer Karmann, in denen er zuletzt als Produktionsleiter tätig war. Er engagierte sich in der Haller CDU, war ehren- und hauptamtlicher Bürgermeister der Lindenstadt und ist heute der Erste Vorsitzende des Männergesangsvereins Ravensberg Halle. Unter den Gästen waren alte Weggefährten von Karmann, Vertreter der einzelnen Abteilungen der Stadt Halle - allen voran Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann - seine ehemalige Sekretärin, Freunde, Verwandte und Sängerkollegen. Letztere ließen es sich natürlich nicht nehmen, dem Jubilar ein kleines Konzert zu geben... -dag-■



Eine lange Warteschlange an Gratulanten hatte es gegeben und selbst am Buffet musste das Geburtstagskind noch Hände schütteln - was er mit Vergnügen wahrnahm.

mit 120 Gästen im Landhotel Jäckel feierte und fügte in seiner kleinen Ansprache gut gelaunt hinzu: „Die Sänger sind nahezu vollzählig.

Elton John in Halle vom Publikum gefeiert



Foto: photodesign Lemgo - Andreas Leber

Pünktlich um 19 Uhr betrat er die Bühne: Sir Elton John, blauer Anzug mit Glitzerfrack, blaues Hemd, blaue Krawatte, blau-getönte Brille - und 7.600 begeisterte Fans lagen ihm von Beginn an zu Füßen, Standing Ovations und frenetischer Applaus nach jedem Lied. Gleich zu Anfang gab es Gänsehaut-Feeling pur bei dem Song „Candle in the Wind“, der Ballade aus dem Jahr 1973, welche er 1997 zur Beerdigung von Diana, der Prinzessin von Wales, umgetextet hatte und zu einem Welterfolg machte. Warm war es im Gerry-Weber-Stadion am 6. Juli, Hunderte versuchten sich mit wedelnden Eintrittskarten etwas Luft zu verschaffen, aber auf den Sitzen hielt es trotzdem Niemanden, es wurde geklatscht und vereinzelt Fans tanzten im Innenraum. Lange hatten sie auf den Superstar gewartet, denn eigentlich war dieses Konzert vor einem Jahr geplant und musste wegen einer Blinddarm-Operation des Popstars abgesagt

werden. Aber nun war er hier und präsentierte in einem zweieinhalbstündigen Programm seine Greatest Hits aus einer über 40-jährigen Karriere. Ob „Goodbye Yellow Brick Road“, „Rocket Man“ und „The Bitch is Back“ aus den 70er Jahren oder „I'm still standing“ (1983), Elton John bestach durch seine Präsenz, seine Stimme und seine Klaviervirtuosität. Der 67-jährige bewies mit seinem Repertoire, zu dem auch Songs aus seinem mittlerweile 30. Studio-Album „The Diving Board“ gehörten, wie vielseitig er ist. Bei den Zugaben „Your Song“ und „Crocodile Rock“ stürmten die Fans, die zum Teil einen weiten Weg nach Halle auf sich genommen hatten, zur Bühne und feierten begeistert ihren Star. Halle war die erste Station seiner Tournee, die ihn im Sommer in vier weitere Städte führte. Wer diesen Ausnahme-Musiker verpasst hat: im November singt er in Hannover (24.), in München (27.) und in Nürnberg (29.). -dag-■

Zbigniew Mielewcyk Maurermeister **Zibi Bau**

Fassadendämmung • Altbausanierung
Maurer- / Verputzarbeiten • Ausbau / Trockenbau
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Gartnicher Weg 55 • 33790 Halle • Telefon 0174-6234632

Gebäude- und Glasreinigung

Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe • Grundreinigung
- Terrassenüberdachung • Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten • Vordächer • Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 • 33790 Halle • Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 • lexmaier@freenet.de

B&W
Bowers & Wilkins

Starke Marken bei

heidemann
sound

Termine unter 05 20 1-32 41

Jürgen Deichsel Dipl.-Ing.

- Einbauküchen Kormmüller
- Innungsmalerbetrieb
- Keim-Farben
- Lehmputz/Kalkmalerei
- Malerarbeiten innen u. außen
- Restaurierung/Denkmalerschutz
- Parkett- und Bodenverlegung
- Energieberatung

STUDIO DEICHSEL

PLANEN • EINRICHTEN
WOHNEN • ARBEITEN

33790 Halle (Westf.) Lange Straße 37a
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731
www.Studio-deichsel.de
j.deichsel@freenet.de

Buntes Programm beim 26. Sommertreff des Löschzuges Kölkebeck



Das neue Schmuckstück des LZ Kölkebeck, das TLF 3000, präsentieren (v.l.) Kreisbrandmeister Udo Huchtmann, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Wehrführer Wilhelm Köhne, LZF Jörg Vemmer und Maschinist Holger Rosendahl.

Dem Namen alle Ehre machte das Wetter beim 26. Kölkebecker Sommertreff, denn die Sonne schien bei allen Aktivitäten am 5. und 6. Juli. Nicht nur 105 Jahre Löschzug Kölkebeck galt es zu feiern, sondern auch die Fahrzeugübergabe des Tanklastfahrzeuges 3000 auf einem Unimog Fahrgestell. Während eines kleinen Festaktes mit vielen Kameraden befreundeter Feuerwehren am Sonntag, bei der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Wehrführer Wilhelm Köhne, Vize-Kreisbrandmeister Udo Huchtmann, Löschzugführer (LZF) Ralph Heermann aus Halle und LZF Jörg

Vemmer aus Kölkebeck ihre Freude über ein Fahrzeug zum Ausdruck brachten, das länger, höher, breiter und von den inneren Werten größer sei, fand die Schlüsselübergabe statt. „Ich kann verraten, was es gekostet hat: 325.000 Euro“, sagte die Bürgermeisterin, bedankte sich bei allen Beteiligten, die dies ermöglicht hatten und wünschte allzeit eine unfallfreie Fahrt. Heinz Kemner wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Thorsten Klose als Feuerwehrmann-Anwärter aufgenommen. Diese generationsübergreifenden Handlungen waren bezeichnend für das Fest, denn es gab ein Treffen



Nicht schlecht: Moderator Dietrich Keller und die „Assistenten“ Stephan Mielke sowie Manuela Spitzer beim „Vogel-Dart“

für Jung und Alt. Clown Theo kümmerte sich um die Kleinsten, die sich ebenfalls auch auf dem Spielplatz und der Hüpfburg vergnügen konnten. Für die Älteren ließ es sich bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken - am Sonntag gab es 50 l Freibier, die bei den heißen Temperaturen in kürzester Zeit „vernichtet“ wurden - vortrefflich vor dem Feuerwehrgerätehaus am Fritz-Dallmeyer-Platz bis zum Abend feiern. Etwas länger dauerte der Samstagabend („Die Letzten waren gegen 4.45 Uhr zu Hause“, verriet LZF Jörg Vemmer), der mit dem „Spiel des Lebens“ begann. 14 Mannschaften à drei Personen hatten jeweils drei Aufgaben zu bewältigen: Beim „Vogel-Dart“ galt es, mit dem Schnabel des Holzvogels möglichst dicht an den mittleren Kreis der Zielscheibe zu gelangen, von einem Holzstamm musste ein Stück von 237 g abgesägt und zuletzt mit Hilfe eines Lederriemens ein 7,5 Tonnen schweres Feuerwehrfahrzeug so weit wie möglich gezogen werden. Die Gewinner-Mannschaft von „Kölkebeck Nord II“ durfte sich über

einen Gutschein für den Ausflug nach Bückeburg freuen. Zweiter wurde der „FC Rillafummel“ und erhielt dafür einen Eisgutschein. Einen Essengutschein für den Gasthof „Rundheide“ erspielten sich die Drittplatzierten, die Landfrauen „Brockhagen-Kölkebeck“.

-dag- ■



Servierten charmant Erdbeerbowle, Hugo und mehr: Alexandra Kroll (l.) Kristina Brinkkötter



Wir sind umgezogen!
Hypnosepraxis Rosina Börding
 Psychologische Beratung · Nikotinentzug
 Abnehmen · Lymphdrainage
 Phobienbehandlung · Stressbewältigung
 Termine nach Vereinbarung!
Praxis Börding, 33824 Werther
 Nordstraße 56, Telefon (0 52 03) 88 44 86
www.praxis-boerding.de

Daheim heißt nicht allein.



In unseren Hausgemeinschaften finden pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen.

Sprechen Sie uns an!
 Ihre Fragen beantworten wir gerne.

Tel. (0 52 01) 97 10 82
info@verein-daheim.de
www.verein-daheim.de/
hausgemeinschaften



Den Menschen pflegen

Radfahren für Ghana - 15.500.- Euro „erstrampelt“!



Die beiden Vorstände der Volksbank, Harald Herkströter (li.) und Rainer Peters übergeben einen Scheck in Höhe von 500,- Euro an Frau Dr. Marta Binder, die als Opportunity-Botschafterin eine über 1600 km lange Spenden-Fahrradtour unternahm.

95,31 km standen auf dem Tacho von Frau Dr. Marta Binder, als sie nach der ersten Etappe ihrer Spendenfahrradtour am 31. Juli die Volksbank in Halle erreichte. Hier wurde die 68jährige pensionierte Kinderärztin von den beiden Volksbank-Vorständen Rainer Peters und Harald Herkströter sehr herzlich begrüßt. Rainer Peters hob die langjährige Zusammenarbeit mit dem Projekt „Opportunity International“ hervor, die bereits 2008 mit einer Ausstellung in der Volksbank begann. Damals ging es um Micro-Kredite zur Existenzgründung in Kenia: „Diese Kreditvergabe ähnelt unserem genossenschaftlichen Prinzip und schon deswegen unterstützen wir diese Organisation sehr gerne“, so Rainer Peters. Frau Dr. Binder ist aber in diesem Jahr in einer anderen Mission unterwegs - nach 2013 unternimmt sie die zweite Spendenfahrradtour zugunsten von Micro-Schools in Ghana. Sie berichtete sehr lebendig von ihrem Besuch in zwei dieser Schulen. Für diese Privat-Schulen werden Kredite (finanziert durch Spendengelder) an Bildungsunternehmer vergeben, die diese Schulen gründen. Die Eltern der Schüler bezahlen einen geringen Betrag für den Besuch der Schule, die qualita-

tiv besseren Unterricht als die staatlichen Schulen bieten. Durch diese Beiträge wird Lehr- und Küchenpersonal bezahlt und die Kredite können zurückgegeben werden. Dennoch fehlt es auch diesen Schulen an grundlegenden Dingen - eine der Schulen, die Frau Dr. Binder besuchte, hat zwar 450 Schüler, aber keine Toiletten. Manchmal gibt es Strom für Licht, aber oft auch nicht. Es gibt eine Schulküche - diese besteht aus einer offenen, gemauerten Feuerstelle mit einem Öflass als Topf. Die hygienischen Verhältnisse seien katastrophal, aber schon mit kleinen Beträgen könnten diese verbessert werden. Am 15. August erreichte Frau Dr. Binder nach 1634 geradelten Kilometern gesund und munter die Zentrale von Opportunity International in Köln. Sie ist sehr glücklich über den Erfolg der Spendenfahrradtour 2014 - konnte sie sich doch über tolle 15.500,- „eingefahrene“ Euros freuen. Die Spenden erhielt sie entweder als Direkt-Spenden oder als km-Geld für ihr Projekt „Keep your School clean - make your School green“. Falls Sie mehr wissen möchten oder mit einer Spende helfen wollen, unter www.oid.org finden Sie alle wichtigen Informationen. -sge-■

Ausbildungsbeginn bei der Volksbank Halle



Herzlich Willkommen bei der Volksbank Halle: Rainer Peters (links), Harald Herkströter (rechts) und Ausbildungsleiterin Sabine Sygulla (dritte von links) wünschen den drei neuen Auszubildenden Jonas Greve, Natalja Matzigkeit und Julius Ernst (von links) einen tollen Ausbildungsstart.

Der Schwerpunkt der Ausbildung bei der Volksbank Halle/Westf. eG liegt im Bereich Kundenservice und Kundenberatung. Die Nähe zu Menschen und der Umgang mit ihnen stand daher ganz oben auf der Wunschliste zum Traumberuf bei den drei neuen Auszubildenden der Bank. Seit dem 01. August verstärken Jonas Greve und Julius Ernst aus Halle und Natalja Matzigkeit aus Borgolzhausen das Ausbildungsteam. Gemeinsam erhalten sie während Ihrer zweieinhalbjährlichen Ausbildung weitreichende Einblicke in sämtliche Facetten des Bankgeschäftes. Sie sammeln Erfahrung in zahlreichen Beratungsgesprächen und erlangen weitere Kenntnisse in den internen Abteilungen, in denen sie zum Beispiel Einblicke in das Kreditgeschäft, das Wertpapiergeschäft oder der Organisation erhalten. Für die Volksbank ist die Ausbildung junger Menschen eine wichtige Investition in die Zukunft: "Wir übernehmen damit nicht nur regionale Verantwortung, sondern bieten unseren Auszubildenden langfristige Perspektiven und interessante Karrieremöglichkeiten", betont Rainer Peters, Vorstandsvorsitzender. "Uns

ist wichtig, dass sich unsere Auszubildenden wohl fühlen, dass Sie gefördert, aber auch gefordert werden", sagt Harald Herkströter, Vorstand, und ergänzt: "Begleitet werden sie innerbetrieblich durch einen Paten, der nicht nur fachlich, sondern auch bei persönlichen Problemen Unterstützung bietet." Jonas Greve, Julius Ernst und Natalja Matzigkeit runden das zehnköpfige Ausbildungsteam der Volksbank Halle ab. Auch für den Ausbildungsstart 2016 bietet die Bank wieder Ausbildungsplätze an. Weitere Informationen zur "Allround-Ausbildung" gibt es unter www.vb-halle.de. ■



Bei uns kaufen
Profis und Selbermacher:

- Zement, Trockenmörtel, Mauersteine, Klinker usw.
- Natursteine, Kiese, Splitte
- Dachbaustoffe
- Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme
- Bauwerkzeuge
- Fliesen
- Bauelemente
- Innenausbau- und Trockenbauprodukte
- Betonteile
- Pflaster, Platten
- Regenwassertanks
- chemische Baustoffe
- Drainage- und Kanalisationsartikel
- Kunststoffregennrinnen

Besuchen Sie unsere
Gartenausstellung.

Wir führen über 2000 Artikel

Bültmann Baustoffe
Kaiserstraße 26/28 · Halle
Tel. 05201-2626 · Fax 2632

Wir sagen DANKE!

2 Jahre F&G Personaldienst in Halle

Das Haller-Team (v.l.):
Kerstin Piel
Beate Wolf
Silke Lischzortz



F&G Personaldienst GmbH
Rosenstraße 17
33790 Halle/W.
Tel.: 05201/8566090
halle@f-g-personal.de

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA* FACHBETRIEB

Tel. 05201/663730

Reinigung vor Ort

www.matratzenhygiene.koelkebeck.de

Versmolder Str. 22, 33790 Halle (Westf.)

Matratzenreinigung
Teppich - Trocken - Reinigung
Polsterreinigung

AFIB-Immobilien informiert Haustürschlüssel - Rechten und Pflichten

Man beachtet sie im Alltag kaum, doch bei Verlust können sie sich zu einer teuren Angelegenheit entwickeln. Generell stehen dem Bewoh-



ner eines Single-Haushaltes jeweils zwei Schlüssel für Haus- und Wohnungstür zu. Bei Wohngemeinschaften und Familien muss vom Vermieter je ein Schlüsselsatz pro Hausbewohner zur Verfügung gestellt werden - bei Bedarf werden zusätzliche Exemplare auf seine

Kosten angefertigt. Anders sieht es aus, wenn der Mieter weitere Schlüssel für Außenstehende benötigt, etwa den Reinigungsdienst, Verwandte oder Nachbarn, die im Ernstfall nach dem Rechten sehen. In diesen Fällen ist der Mieter dafür verantwortlich. Doch der Vermieter muss über die Existenz der zusätzlichen Schlüssel und die jeweiligen Besitzer informiert werden, um beim Auszug des Mieters alle Exemplare wieder einfordern zu können. Leider kann ein Schlüssel sehr schnell verloren gehen. In jedem Fall muss der Vermieter unverzüglich darüber informiert werden. Ist zudem von einer missbräuchlichen Verwendung des Schlüssels auszugehen - etwa bei gleichzeitigem Verlust oder Diebstahl von Ausweispapieren - müssen die Schlösser ausgetauscht werden. Hat der Mieter dabei grob fahrlässig gehandelt und beispielsweise den Schlüssel unter der Fußmatte aufbewahrt, trägt er die Kosten für den Schlüsseldienst. Klären Sie ab, ob Ihre Haftpflicht in einem solchen Fall für Sie einspringt - die meisten Versicherungen müssen zusätzlich um diesen Service ergänzt werden.

Maschinenverleih

www.steinhanses-baumaschinen.de

Halle - Hörste • Tel: 05201/16767



Caritas
Gütersloh

Helpen. Pflegen. Beraten.

Ein anderes Wort
für gute Pflege? **Caritas!**

Ambulanter Pflegedienst für Halle!

- Körperpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Medizinische Pflege
- Palliativpflege

Caritas-Sozialstation Halle/Westfalen
Lettow-Vorbeck-Straße 4 | 33790 Halle/Westfalen | Tel.: 05201/849010
caritaspflege.halle@caritas-guetersloh.de | www.caritas-guetersloh.de

Minigolfpark Künsebeck erwacht aus 2jährigem Dornröschenschlaf



Ein Händedruck von Ulrike Sommer (Vorstand Künsecker Treff) an Marcel Tippe (Volksbank Halle) als Dank für die Fördermitgliedschaft (beide Bildmitte). Mit ihnen freuen sich (v.l.): Roland Kuhlmann (Schriftführer), Hans-Werner Wilke (Kassenwart), Bernd Fischer (Beisitzer), Bernd Mecklenburg (Beisitzer und Platzwart) sowie von der Sängergemeinschaft: Lieselotte Rosendahl, Ingrid Palberg und Christa Friedrich.

„Im Vorstand des neuen Vereins gibt es nur eine Frau - und das bin ich! Aber die Zusammenarbeit mit den Männern klappt super!“ war von der gut gelaunten Ulrike Sommer beim Tag der offenen Tür am 5. Juli d. J. in der Minigolfanlage Halle-Künsebeck zu vernehmen. Sie hatte auch allen Grund zur Freude, denn die Anlage, die seit zwei Jahren ohne einen Pächter auskommen musste, fand nun mit dem Trägerverein „Künsecker Treff e. V. 2014“ Menschen, die mit viel ehrenamtlichem Engagement das Vereinsheim sowie den Minigolfpark in neuem Licht erstrahlen lassen. Dazu gehören neben Einzelpersonen nun der TV Deutsche Eiche, die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger, die Trimm-Kameradschaft, der Schachverein Künsebeck, die Sängergemeinschaft, der Verein Osning-Bahn und der Minigolfverein MC Tigers, der sich bereits in den vergangenen zwei Jahren stets um die Bahnen gekümmert hatte. Der besondere Dank von Ulrike Sommer galt beim Tag der offenen Tür Marcel Tippe von der Volksbank Halle, die mit ihrer Fördermitgliedschaft den Anstoß zur Nachahmung gegeben hat. „Es wäre toll, wenn andere nachziehen würden, denn zur Unterhaltung der Anlage und zur Deckung der laufen-

den Kosten brauchen wir Geld“, appellierte Ulrike Sommer an Vereine, aber auch an Einzelpersonen. Eine Mitgliedschaft ist bereits ab 25 Euro Jahresbeitrag möglich. Ermäßigte Gebühren und die Nutzung des renovierten Vereinsheimes werden dafür geboten. Geöffnet ist der Minigolfpark samstags und sonntags von 13-19 Uhr, unter der Woche kann er für Veranstaltungen wie Kindergeburtstage u. ä. gemietet werden. Informationen gibt es bei Bernd



Die gute Seele des Parks: Christa Schonz kümmert sich um alles rund um die Aktivität Minigolf.

Mecklenburg (bernd@mec-halle.de) und Ulrike Sommer (ulrikesommer2@t-online.de). -dag-■

Max

Steckbrief

Mischling
Alter: 8 Jahre
Geschlecht: Rüde



Hundenothilfe - OWL e.V.



Max, geb. 2006, ist ein lieber und ruhiger Hund der stundenweise alleine bleiben kann. Er braucht viel Zuwendung und genießt die Nähe zu seinen Menschen. Max kennt die Grundkommandos und läuft gut an der Leine. Er mag Hündinnen, kleinere Rüden mag er nicht. Max wäre am liebsten Einzelhund in einem ruhigen Haushalt. Aufgrund einer Erkrankung der Speiseröhre erbricht Max manchmal sein Futter, was aber nicht mehr so häufig vorkommt. Weitere Informationen unter Telefon 05264-6567045.

Kontakt für Interessenten: **Hundenothilfe-OWL e.V.**
www.hundenothilfe-owl.de

„Die Welt sollte nach Hörste schauen...“



Trotzdem Wind: Peter Goldbecker (Feuerwehr Hörste), Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Frank Klostermann, Vorsitzender der TG Hörste (v.l.), führen den großen Festumzug an.

...denn hier kann man ein friedliches Miteinander lernen!“ Dieser Meinung von Frank Klostermann, Vorsitzender der TG Hörste, konnte man sich nur anschließen. Die Gastgeber Männergesangsverein, Freiwillige Feuerwehr, Kyffhäuser-Kameradschaft und TG Hörste hatten ein umfangreiches Festprogramm auf die Beine gestellt. „Die

könne sie nichts monieren, fügte sie augenzwinkernd hinzu. „Alles ist wunderschön, kreativ und lustig!“ Begonnen hatte dieser Tag mit einem plattdeutschen Gottesdienst und einem Oldtimertreffen, an dem gut 60 Fahrzeuge - vom Trecker über den Unimog bis hin zu Motorrädern - zu sehen waren. Am Nachmittag gab es zunächst berührende Momente. Nach dem Spielen des Deutschlandliedes setzte sich der Festumzug in Bewegung. Am Mahmal an der Kirche fand Pfarrer



Kranzniederlegung am Mahmal in Hörste, an der sich auch Kinder der TG Hörste beteiligten.

Verainsgemeinschaft wird dadurch sicherlich gestärkt - allein schon bei den zahlreichen Proben“, stellte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann in ihrer Ansprache vor Beginn des großen Festumzuges am Sonntag, 17. August, einen der Vorteile dieser dreitägigen Veranstaltung heraus. Außer dem Wetter



Bauer Heinrich bezog Altbürgermeister Jürgen Wolff spontan in sein Programm mit ein.

Burkhard Steinebel nachdenkliche, aber auch tröstende Worte. „Mit der Kranzniederlegung und den mitgebrachten Blumen gedenken wir der Menschen, die in Kriegen getötet



Mit Musik geht alles besser... Chöre, DJs und Musikkapellen umrahmten das dreitägige Programm des Volksfestes, hier der Projektchor der Sängergemeinschaft

wurden und werden. Damit drücken wir aus, dass uns das nicht egal ist!“ Nach einem weiteren Umzug - diesmal bei Einbruch der Dunkelheit mit Fackeln - wurde das Volksfest mit dem Hörster Kehraus um Mitternacht beendet. Kurzer Rückblick: Eröffnet wurde es am Freitag mit Musik des MGV Hörste und des Projektchores. Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp aus Kattenvenne erzählte im Anschluss daran während seines einstündigen Auftritts humorvoll aus seinem Leben. So sei seine Frau Erna als Köchin für die Dschungelshow bei RTL vorgeschlagen, sein Wunsch sei es, mal in diesem „Cabaret“ in Hesselteich aufzutreten und seine kompletten „Klamotten“ erstehe er in Kattenvenne - im Raiffeisenmarkt! Die Frage,

ob es in Hörste schöne Geschäfte gebe, ging fast im Gelächter unter. Am Samstag wurden die beliebten „Montagsspiele“ ausgetragen, an denen sich alle Gastgebervereine mit lustigen Auftritten beteiligten, von einer Jury bewertet wurden und allesamt als Sieger ernannt den anschließenden Hemdsärmelball genießen konnten. Udo Sötebier, einer der zwölf Mitglieder im Festausschuss und Sprecher der Vereinsgemeinschaft resümierte: „Diese Veranstaltung heißt nicht umsonst Volksfest, sie ist für und von den Hörstern, verankert als Tradition. Alle packen mit an, schmücken zum Beispiel die Straßen oder backen Kuchen. Wir sind mit der Resonanz mehr als zufrieden!“ -dag- ■

Ihre Fachmakler für Halle und Umgebung:
AFIB Immobilien
 Heidi Milberg & Josef Reinhart
 Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70
 Fax 0 52 04 / 9 25 28 71
 E-mail: info@afib-immobilien.de
 www.afib-immobilien.de

- HALLE:** Attraktive DHH mit viel Platz für die Familie! Ruhige Wohnlage in Künsebeck, BJ 2004, 52KB, HW-Raum, Spitzboden, Stellplatz, Wfl. 119 m², Grdst. 405 m², Energieträger: Gas, Verbrauchsausweis: 63,4 kWh, Effizienzklasse B. **KP 234.000 EUR** zzgl. 3,57 % Prov. inkl. MwSt.
- HALLE:** Erschlossenes Gewerbegrundstück in attraktiver Lage (Künsebeck, B68), bebaubar nach Bebauungsplan. Fläche: 4.100 m², Erweiterung möglich. **KP 226.000 EUR** zzgl. 3,57 % Prov. inkl. 19 % MwSt.
- HALLE:** Renovierte ETW mit Süd-Balkon + Gartenmitbenutzung in Sackgassenlage, 1. OG, BJ 1972, Wfl. 55 m², 22KB, Kellerraum + eig. Garage. Energieträger: Öl, Verbrauchsausweis: 123,4 kWh. **KP 75.000 EUR** zzgl. 3,57 % Prov. inkl. 19 % MwSt.
- HALLE:** Kapitalanlage mit viel Potential - vermietetes 6FH in ruhiger Lage, BJ 1953, renovierungsbedürftig, Wfl. 260 m², Grdst. 1.181 m², 6 Garagen, Energieträger: Gas, Verbrauchsausweis: 254 kWh, **KP 239.500 EUR** zzgl. 3,57 % Prov. inkl. 19 % MwSt.

Wir begleiten Sie in Ihre 4 Wände - Seit 1996 in Steinhagen.

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



KS Autoglaszentrum Halle
für (fast) alle Steinschlagfälle



Der Reifenprofi
Service Rund um Rad und Reifen

Bis zum nächsten Jahr - versprochen!



v.l.: Günter Kahrmann, Gerda Schnittger, Anneliese Reckmeyer, Herbert Knieper, Hanne Trusch, Gerda Benltage, Anne Eickmeyer, Rudolf Büttmann, Traudi Vollmer, Siegfried Ziboll, Anne Vahlkamp, Nagdalene Hesemann, Heiner Kellermann, Wilhelm Redecker, Liesel Stoppenbrink.
Text und Foto: Kurt Vahlkamp

15 Ehemalige Schülerinnen- und Schülern trafen sich zum siebzehnten Klassentreffen des Jahrganges 1931/32 der Städtischen Mittelschule Halle nach dem Schulabschluss im Gasthof Tatenhausen zu Kaffee und Kuchen. Längst geht es nicht mehr um die alten Streiche, alte Lehrer und die alte Schule, sondern um das Hier und Heute. Die eigene Befindlichkeit, die der Kinder

und Kindeskindern, und das, was man noch kann oder nicht, stehen im Vordergrund. In diesem hohen Alter ist nichts mehr selbstverständlich und wägbare, um so grösser ist die Freude darüber, sich jedes Jahr wieder zu sehen. Die Frage, ob man schon im Winter des Lebens steht, stellt sich erst gar nicht. Noch ist es Herbst! Und im nächsten Jahr sind alle wieder dabei. Versprochen! ■

Kids World ist nun ein „Haus der kleinen Forscher“



Über die Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“ freuen sich (v.l.): Anne Rodenbrock-Wesselmann, Elvan Korkmaz, Christin Bieler, Ingrid Weitzel, Ralf Weber, Laura Rheker und einige der an dem Projekt beteiligten Kinder.

„Forschung hat etwas mit dem alltäglichen Leben zu tun: Hustensaft, Handy und sogar die Mode werden erforscht!“ richtete Ralf Weber vom Vorstand der Gerry Weber International AG augenzwinkernd seine Worte an die Gäste, die zur Zertifizierungsveranstaltung am 11. Juli in die „Kids World“ (Kita der Gerry Weber AG) gekommen waren. Neben den Eltern und Geschwistern von ungefähr 80 Kita-Kindern waren dies die stellvertretende Landrätin Elvan Korkmaz, die Grüße und herzliche Glückwünsche des Kreises Gütersloh überbrachte, sowie Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, die den Bildungsauftrag, den heute Kitas haben, hervorhob. Laura Rheker, pädagogische Fachkraft, erläuterte, wie es zu der Vergabe der Zertifizierung kam. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ würdigt damit Kitas in Deutschland, die sich in den vergangenen Monaten in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik engagiert haben. „Wir sind die erste Kita in Halle und die achte im gesamten Kreis Gütersloh“, so Christin Bieler, Leiterin der Kids World, nicht ohne Stolz. Ingrid Weitzel, Projektkoordinatorin im Bildungsbüro der Städte und Gemeinden des Kreises Gütersloh, verlieh die Plakette, mit der das Engagement der Einrichtung nun für alle sichtbar ist, an Ralf Weber und eine Urkunde an Christin Bieler. „Niemand hat damit gerechnet, dass die Zertifizie-

rung so schnell und so erfolgreich war!“, freute sich die Leiterin. Das sei nur mit einem engagierten Team möglich und deren stete Teilnahme an den Seminaren des Projektes. Nach dem offiziellen Teil zeigten die Kinder ihre Projekte und Experimente. Bei strahlendem Sonnen-



Auch die Kleinsten haben Spaß beim Forschen, so wie James (15 Monate) beim Schaumschlagen.

schein demonstrierten Marie-Sophie, Alina und Theo, was man mit „Geisterterspucke“, einem Gemisch aus Speisestärke, Wasser und Lebensmittelfarbe, alles anstellen kann, und der 15-monatige James hatte seinen Spaß mit dem Verquirren von Spülmittel im Wasser. Herrlich, wie der Schaumberg wuchs! Und wer hätte gedacht, dass man Fingerfarbe im Eiswürfelbereiter einfrieren kann und dann beim Auftauen die schönsten Bilder entstehen? Mit frisch gebackenem Stockbrot ging zwar die Feier zu Ende, der Forscherdrang und die Fragen der Kinder aber werden über diesen Tag hinaus andauern! -dag- ■



Bauunternehmung

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Sanierung

- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Schimmelpilzsanierung
- Bauantrag und Statik
- Trockenbau-/Gipskartonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Feuchtemessung
- Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Kellerabdichtung (innen und außen)
- Verblendarbeiten
- Rißverpressung in Mauerwerk und Beton
- Bautrocknung



Osnabrücker Straße 109 · 33790 Halle · 0 52 01/33 33

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gue-pruefstelle.halle.de



VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Prüfstelle Halle



Als freiberufliche
Kfz-Sachverständige
bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

Haller Geschichtspfad „Kaffeemühle“ neu beschildert



Das Museum Haller Zeiträume und die Mitglieder der Haller Loge bildeten ein starkes Team (v. l.): Wolfgang Kosubek, Rolf Remmerbach, Martin Wiegand, Katja Kosubek, Peer Kranz, Tobias Gottschild, Matthias Staeck, Andreas German und Christoph König sorgten gemeinsam für eine Aktualisierung des Geschichtspfades.

Sehr warm war es, als sich Katja Kosubek und Martin Wiegand vom Museum Haller Zeiträume und die Mitglieder der Haller Loge an einem Samstag im Juli auf der Wiese unterhalb des Hagedornschen Denkmals trafen. Die Haller Loge, die sich um den Erhalt der „Kaffeemühle“ kümmert und den Geschichtspfad 2012 maßgeblich initiiert hat, sponserte neue Schilder für die 13 Stationen rund um den Pavillon Kaffeemühle, die u.a. Relikte eines Landschaftsparks aus dem

inzwischen ist Martin Wiegand im Jahr 1939 angekommen. Unter anderem ergaben sich neue Erkenntnisse zum Langemarck-Gedenkstein, einem Findling, der an Station 13 des Geschichtspfades zu finden ist. Dieser wurde am 10. November 1935 im Fackelschein von den 10-14jährigen „Pimpfen“ der Hitlerjugend dort nieder gelegt. Zudem berichtete Katja Kosubek noch von Sonn- und Winterwendfeiern, Reigentänzen und Jugendspielen, die von Mitgliedern des „Jungdeut-



Alt gegen neu: Katja Kosubek (Museum Haller Zeiträume) mit den neuen, laubgrünen Schildern, die von der „Haller Loge“ angeschafft und an den einzelnen Punkten des Geschichtspfades im Teutoburger Wald angebracht wurden.

frühen 19. Jahrhundert zeigen. Die neuen Schilder waren aus zwei Gründen nötig geworden. Zum einen waren die alten, weißen Schilder verschmutzt und teilweise an den Rändern eingerissen, zum anderen hat sich bei den Recherchen des ehrenamtlichen Mitarbeiters Martin Wiegand des Museums Haller Zeiträume die ein oder andere Ergänzung zu den einzelnen Stationen ergeben. „Ich durchforstete jede Woche eineinhalb Stunden lang das Archiv des Haller Kreisblattes“ erklärte Wiegand, da kommen immer mal neue Informationen zu Tage. Dieses Archiv sei praktisch „Halles Tagebuch“, sagte er weiter. Die Aufzeichnungen beginnen 1882 -

schen Ordens“ in den 1920er Jahren auf der großen Wiese veranstaltet wurden. Dieser Orden pflegte „deutsches Brauchtum“ und galt als nicht antisemitisch - ihr wesentliches Ziel war eine Versöhnung mit Frankreich. Die neuen Tafeln sind übrigens - wie schon die Schilder des Geschichtspfades „Waldbegräbnisse“ - laubgrün, was sich sehr harmonisch in den Wald einfügt. Sie wurden in Teams der Haller Loge unter Einsatz von fünf Akkuschrabern in einer etwa eineinhalbstündigen Aktion an den einzelnen Stationen ersetzt und lassen den Geschichtspfad nun in Harmonie mit dem Wald erstrahlen. -sge- ■

Gerhard Weber besucht das Erzählcafe der Diakonie



Nach vier Jahren Vorbereitung hatte Unternehmer Gerhard Weber (3. v. r.) im Juli Zeit für das Erzählcafe der Diakonie. Vorbereitet wurde das Treffen von Pastor i. R. Lothar Becker, Karin Elsing (MehrGenerationenHaus), Susanne Claes (Leitung Diakoniestation), Annette Sirp und Maria Krahn.

Ja, Gerhard Weber hat viele Geschichten zu erzählen. Private, geschäftliche, viele mit einem Augenzwinkern - und wenn man ihn einfach reden lässt, kommt er unweigerlich immer wieder zu seinem Lieblingsthema: dem Tennis und dem Tennisstadion. Ganz so einfach machte es Moderator Lothar Becker ihm aber nicht, er hatte nämlich eine Art „roten Faden“ für die Geschichten aus dem Leben des Haller Unternehmers zusammengestellt. Nach seiner Jugend befragt, erzählte er vom Posaunenchor, in dem er mit seinem Bruder zusammen gespielt hatte. „Mein Bruder hat viel fleißiger geübt als ich“, gab er dann auch schmunzelnd zu. Sie haben aber gute Lehrer gehabt und die Zeit möchte er nicht missen. Nach der Handelsschule schloss sich eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich der Firma Hermann Lange in Bielefeld an - einer großen Textilfabrik. Schon im ersten Lehrjahr zeigte er bei einem Kunden in Hamburg, bei der Chefin höchstpersönlich, großes Verkaufsgeschick. Von da an ging es steil bergauf - Gerhard Weber ließ die Firmengeschichte anhand einiger wichtiger Eckpunkte in seinen Erzählungen lebendig werden. Da war ein Tweed-Stoff, der zwar nicht der gekauften Qualität entsprach, aber doch zu Damenhosen verarbeitet wurde - ein Verkaufsschlager. Die Anfänge der Produktion über eine Garage

und den Keller von Emil Hardieck bis zu modernen Betriebsstätten, die heutzutage allerdings nicht mehr in Deutschland beheimatet sind. Und auch über die etwa 800 Geschäfte, in denen Gerry Weber-Mode in der ganzen Welt verkauft wird. Den angebotenen, sehr leckeren Erdbeerkuchen lehnte Gerhard Weber allerdings ab, denn er lebe sehr diszipliniert. Das lässt sich auch an seinem morgendlichen Programm ablesen, das mindestens dreimal in der Woche so abläuft: erster Abschlag auf dem Golfplatz um 5.15 Uhr, um 7.00 Uhr bereits wieder zuhause unter der Dusche und ab 7.40 Uhr voller Tatkraft in seinem Büro. Diese Disziplin mache es ihm möglich, auch weiter an seinem Lebenswerk aktiv mitzugestalten. Er verlässt zwar im Oktober seinen Vorstandsvorsitz in der Gerry Weber AG und wechselt in den Aufsichtsrat - aber es warten noch viele spannende Aufgaben auf ihn - getreu seinem Motto: „Man darf sich mit nichts zufrieden geben“. Der helle Raum in der Diakonie war mit 36 Personen bis auf den letzten Platz gefüllt, was die Leiterin der Diakoniestation, Susanne Claes, sehr freute. Einziger Wermutstropfen: Das Interesse an dieser Veranstaltung war so groß, das sie genau so vielen Personen absagen musste - sie wird aber versuchen, einen zweiten Termin mit Gerhard Weber zu verabreden. -sge- ■

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
 Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
 post@buecherstube-elsner.de

parfümerie
lassmann

Ein persönliches
 Duftgeschenk . . .
 . . . liebevoll
 verpackt

parfümerie
lassmann Tel. 667088
 Ronchinplatz · Halle

MADE
BY
MITTELSTAND.

DANKE FÜR DEN ERFOLG VON HEUTE UND DIE IDEEN VON MORGEN.

 DZ BANK

 WGZ BANK

DEUTSCHLAND –
MADE BY MITTELSTAND.



DZ PRIVATBANK

Nirgendwo wird das Thema Nachhaltigkeit so aktuell behandelt wie in der Agrarwirtschaft und der Lebensmittelindustrie. Bei der Kartoffel-manufaktur Pahmeyer in Werther ändert dies jedoch gar nichts. Hier wird schon seit Jahren nach dem Konzept „Vom Feld bis zum Teller aus einer Hand“ produziert. Und diese bewusste Entscheidung zu einem nachhaltigen Dasein hat nicht nur Tradition, sondern auch Zukunft. Dessen sind wir uns ganz sicher. Danke, Marion und Uwe Pahmeyer.

 WL BANK

 VR LEASING

 VR Corporate Finance

Mehr zur Erfolgsgeschichte aus dem Mittelstand und zu unserem Allfinanzangebot für Unternehmen erfahren Sie bei der Volksbank Halle/Westf. eG oder unter deutschland-made-by-mittelstand.de.

 VR Equitypartner



Werte schaffen Werte.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Zur Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken gehören außerdem:
Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, easyCredit und Münchener Hypothekenbank.

www.vb-halle.de

 **Volksbank
Halle/Westf. eG**